

The Knitter

Die
deutsche
Ausgabe

DAS MAGAZIN FÜR
KREATIVES STRICKEN



Sommer- Maschen Coole Designs

Designer-Porträt
ANDREAS
RUTHEMANN

Infos & News
AUS DER WELT
DES STRICKENS

Trend
STRICKREISEN

WORKSHOP
Stricken in kleinen
Runden, Teil 1

Herrenpullover + Fair-Isle-Nackenrolle + Folkloresocken + Lace-Shrug + Tops & Shirts + Dreiecktuch

Viele Strickanleitungen auch **online** erhältlich!

So einfach geht's:

- **www.craftery.de/Anleitungen/**
- Aus über 3.000 exklusiven Strick- und Häkelanleitungen **Lieblingsteil wählen**
- Anleitung **herunterladen**
- **Stricken, tragen und sich wohlfühlen!**

Bleiben Sie auf dem
Laufenden mit unserem
Craftery-Newsletter
und sichern Sie sich ein
E-Paper gratis:
**[www.craftery.de/
newsletter](http://www.craftery.de/newsletter)**





Inspiration



Foto: Andreas Ruthemann

Innovation



Strickspaß



The Knitter

DAS MAGAZIN FÜR KREATIVES STRICKEN

Liebe Leserin und lieber Leser,

Garne mit besten Klimaeigenschaften, luftige Muster und Schnitte – mit 14 coolen Designs halten wir auch im Sommer Ihre Stricklust lebendig! Lassen Sie sich von renommierten StrickdesignerInnen inspirieren und nadeln Sie sich etwas Schönes für sonnige Tage. Vielleicht sogar auf einer Strickreise – wir stellen Anbieter vor und gehen der Frage nach, warum Maschen und Urlaub so wunderbar zusammenpassen.

Herzlichst
Ihre Redaktion

MEHR VON UNS FINDEN SIE HIER:

-  [crafteryde](#)
-  [crafteryde](#)
-  [crafteryde](#)
-  [craftery.link/knitter](#)
-  [www.craftery.de/newsletter](#)
-  [service-hotline@bpv-medien.de](#)



Foto: Sarah Stöhr

Janne Graf (rechts) ist verantwortlich für das Gesamtkonzept und recherchiert und schreibt die redaktionellen Beiträge. **Helene Weinold** (links) ist stricktechnisch mit allen Wassern gewaschen und zuständig für die Modellanleitungen.



20



47



73



37



70



27

Modelle

10 ANNIKEN ALLIS
Kurzarmpulli Floribunda

16 STYLECRAFT YARNS
Shirt Jonquil

20 FAÏZA MEBAZAA
Pullover Givré

27 CAROLINE BIRKETT
Slipover Comfrey

32 CHLOÉ ELIZABETH BIRCH
Kurzarmpulli
Monochrome Rhythm

37 SYLVIA HEIDINGER
Seelenwärmer Toccata

42 ANDREAS RUTHEMANN
Cap Elbbrücken

TITELTHEMEN

47 DARIO TUBIANA
Pullover Sestrière

52 FAYE PERRIAM-REED
Top Sennen Cove

56 LISA RICHARDSON
Slipover Roll

64 BRONAGH MISKELLY
Dreiecktuch Brancaster

70 MAJA KARLSSON
Socken Siggebohyttan

73 MARY HENDERSON
Nackenrolle
Dunvegan

76 PAT MENCHINI
Herrenpullover Kilkenny



16



10



42

The Knitter
HIGHLIGHT-
MODELL



52



32



56



64



76

Infos

8 NACHRICHTEN
Maschen-News

40 DESIGNER-PORTRÄT
Andreas Ruthemann

62 STRICKREISEN
Kreativ unterwegs

80 GALERIE
Strick und Glück am
Hamburger Michel

Know-how

6 GARNVORSTELLUNGEN
Stricken im Sommer

15 BÜCHER
Maschen-Lektüre

19 THE KNITTER
ENTDECKT ...
Projekttaschen

59 WORKSHOP
Stricken in kleinen
Runden, Teil 1

Service

46 SERVICE
Bezugsquellen
Impressum
Abkürzungen

68 ALTERNATIVGARNE
Im Überblick:
Garnalternativen
für viele Modelle
in diesem Heft

82 VORSCHAU
Ausgabe 77/2025



Sichern Sie sich
jede Ausgabe!

The Knitter kommt bequem
und zuverlässig per Post
direkt zu Ihnen ins Haus.

AUF SEITE 83 FINDEN SIE
UNSERE ABO-ANGEBOTE.

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 5. JULI 2025



Stricken im Sommer

Pflanzliche Fasern für luftige Gestricke, die sich auch bei Hitze angenehm auf der Haut anfühlen – mit diesen Garnen nehmen Sie den Sommer auf die Nadeln! Stricken Sie jetzt unbeschwert leichte Tops, Cardigans, Pullis oder Accessoires, mit denen Sie nicht nur cool bleiben, sondern auch so aussehen.



ITO YARN & DESIGN GMBH Asa

Abgebildete Farbe: Denim (Farbe 71)
Farbkarte: 12 Farben
Laufänge/Kone: 237 m/25 g
Nadelstärke: 3 mm
Maschenprobe: 28 Maschen = 10 cm
Zusammensetzung: 70% Leinen, 17% Baumwolle, 13% Seide
Pflege: Handwäsche
Unverbindliche Verkaufspreis: D € 10,90/25 g
Internet: www.ito-yarn.com

Das hochwertige, sehr dünne Leinengarn vereint die natürlichen Vorzüge von Leinen mit der sanften Eleganz von Seide und der weichen Struktur von Baumwolle. Eine ideale Wahl für Strickprojekte, die Leichtigkeit und eine edle Anmutung erfordern. Ajourmuster kommen hervorragend zur Geltung. Sommerliche Kleidung wie Tops, Shirts, Pullis oder Tücher wirken damit leicht und anmutig. Auch als Beilaufgarn oder mehrfädig verstrickt vielseitig einsetzbar.



AMANO Sami XL

Abgebildete Farbe: Deep Ocean Blue (Farbe 2411)
Farbkarte: 24 Farben
Laufänge/Strang: ca. 133 m/100 g
Nadelstärke: 5–6 mm
Maschenprobe: 17 Maschen = 10 cm
Zusammensetzung: 100 % Baumwolle
Pflege: 30 °C Maschinenwäsche
Empfohlener Verkaufspreis: D € 16,90/100 g
Internet: www.soul-wool.com

Das dicke, besonders weiche Naturgarn besteht aus reiner Pima-Baumwolle aus Peru, die als besonders hochwertig gilt. Sie wird im Land geerntet, gesponnen und gefärbt. Das volumige Garn ist vielseitig einsetzbar, luxuriös, aber pflegeleicht, und für Pullis und Jacken genauso geeignet wie für Home-Deko und Accessoires. Sami heißt Freundlichkeit in der Sprache der Inkas – das passt zu diesem sanften, unkomplizierten und allround-einsetzbaren Garn.



PASCUALI Arctic Pearl

Abgebildete Farbe: Gletscher (Farbe 14)
Farbkarte: 20 Farben
Laufänge/Knäuel: 245 m/50 g
Nadelstärke: 3,5 mm
Maschenprobe: 27 Maschen x 49 Reihen = 10 cm x 10 cm
Zusammensetzung: 100 % Seacell (Lyocell)
Pflege: 30 °C Maschinenwäsche
Empfohlener Verkaufspreis: D € 14,99/50 g
Internet: www.pascuali.de

19 % brauner Seetang und 81 % Eukalyptus liefern die pflanzlichen Fasern für dieses innovative Garn, das nachhaltig produziert wird und die Haut mit luxuriösem Tragekomfort verwöhnt. Es wirkt feuchtigkeits- und temperaturregulierend, ist für Allergiker und Menschen mit empfindlicher Haut verträglich, langlebig und biologisch abbaubar. Schon 200 g reichen für einen Pullover in Größe M.



JUNGHANS WOLLVERSAND Lotti-Colori

Abgebildete Farbe: Blau mit Schuss (Farbe 146-256)
Farbkarte: 5 Farben
Laufänge/Knäuel: 105 m/50 g
Nadelstärke: 5-5,5 mm
Maschenprobe: 18-20 Maschen = 10 cm
Zusammensetzung: 90 % Baumwolle, 10 % Modal
Pflege: Handwäsche, liegend trocknen
Empfohlener Verkaufspreis: D € 5,99/50 g
Internet: www.junghanswolle.de

Die weiche, angeraute Oberfläche gibt dem Baumwollgarn mit 10 % Viskose aus Buchenholz eine kuschelige, wattig weiche Haptik. Die langen Farbverläufe erinnern an Batikfärbungen, die aktuell modisch hoch im Kurs stehen. Alle fünf Farben lassen sich schön miteinander kombinieren, kreieren aber auch jede für sich harmonische Farbübergänge. Der Faden ist wie ein Schnürsenkel aufgebaut, das macht ihn strickleicht und haltbar.



PRO LANA Avino

Abgebildete Farbe: Türkis (Farbe 66)
Farbkarte: 11 Farben
Laufänge/Knäuel: 130 m/50 g
Nadelstärke: 4-5 mm
Maschenprobe: 20 Maschen x 34 Reihen = 10 cm x 10 cm
Zusammensetzung: 67 % Baumwolle, 20 % Leinen, 13 % Polyester Elité
Pflege: 30 °C Schonwäsche
Empfohlener Preisempfehlung: D € 6,50/50 g
Internet: www.pro-lana.de

Ein kuschelweiches, feines, fluffiges Bouclé-Garn, voluminös und luftig, das schlicht glatt oder kraus verstrickt ein attraktives, dezent gekräuselter Maschenbild entstehen lässt. Baumwolle und Leinen geben ihm einen trockenen, aber soften Griff, 13 % Elité machen es elastisch und formbeständig. Ein unkompliziertes, modisches Garn, das ideal für sommerlich leichte Damen-Tops und -Shirts aber auch für Kindermode und Accessoires geeignet ist.



LANGYARNS Ananas

Abgebildete Farbe: Blau (Farbe 1159.0006)
Farbkarte: 26 Farben
Laufänge/Knäuel: 150 m/50 g
Nadelstärke: 4-4,5 mm
Maschenprobe: 20 Maschen x 28 Reihen = 10 cm x 10 cm
Zusammensetzung: 70 % Lyocell und 30 % andere Fasern (Ananas)
Pflege: 30 °C Wollwaschgang
Empfohlener Verkaufspreis: D € 9,95/50 g
Internet: www.langyarns.com

Lyocell ist eine umweltfreundlich produzierte Pflanzenfaser aus Holz mit leichtem Glanz und geschmeidigem Griff, Ananasfasern werden aus den Blättern der Pflanze gewonnen, die sonst als Abfall verbrannt werden, und in einem nachhaltigen Verfahren ohne schädliche Chemie aufbereitet. Sie geben dem Garn einen leicht rustikalen Look und Touch, ohne kratzig zu sein. Ein tolles Sommergarn, auch für Lochmuster, das von Natur aus atmungsaktiv ist.

WEIHNACHTSSTRICKEN IM HOCHSOMMER

Festlicher Knit-along mit Arne & Carlos und Rowan



Fotos: Rowan



Das norwegische Strickdesign-Duo Arne Nerjordet und Carlos Zachrisson, in der Maschenwelt als Arne & Carlos bekannt, sind renommierte Modedesigner, Textilkünstler, YouTuber und Autoren. Sie sind vor allem mit ihren farbenfrohen, stark vom Leben im ländlichen Norwegen beeinflussten Strickdesigns erfolgreich. Jetzt laden sie zusammen mit Rowan zum weihnachtlichen Knit-along ein – und starten dafür im Juli! Gestrickt wird eine Decke oder ein Kissen, zweifarbig mit wunderschönen, folkloristischen Motiven aus Norwegian Wool von Rowan. Das Online-Event beginnt am 25. Juli, in sieben wöchentlichen Veröffentlichungen gibt es dann nach und nach die Anleitung. Ohne Termindruck ist das weihnachtliche Modell rechtzeitig vor der Adventszeit fertig – lange bevor eilige Herbst- und Winterprojekte die Nadeln blockieren. Zum Redaktionsschluss sind die Infos noch nicht online, der Newsletter informiert, sobald es losgeht: <https://www.rowanconnect.net/newsletter>

Wollfestival Kassel

Zwei Tage Maschenfreude
am 5./6. Juli 2025

Kreativer Kopf und Organisatorin des wolligen Events ist Katja Stein, freie Dozentin in Sachen Stricken und Inhaberin des Online-Shops Strickwerk 34 mit Werkstatt, kleinem Hofladen in Edermünde und dem Strickzimmer in Kassel. Zum dritten Mal lädt sie zum Wollfestival ins Kongress Palais Kassel. Auf zwei Etagen, unter Arkaden und im Innenhof präsentieren über 60 AusstellerInnen handgefärbte Garne, Projektaschen, Nadeln, Zubehör und alles, was zum Stricken, Häkeln und Spinnen dazugehört. Dazu gibt es ein vorab buchbares Workshop-Programm. Im angrenzenden Stadthallengarten stehen ausreichend schattige Plätzchen zur Verfügung, um gemeinsam die Nadeln klappern zu lassen und den kreativen Austausch sowie das Catering zu genießen. Infos und Tickets: www.wollfestivalkassel.de



Foto: Katja Stein



Fotos: Initiative Handarbeit

Mach dein Ding 2025

10. Kreativ-Wettbewerb der Initiative Handarbeit

Die Designerin Anna Husemann hat eine trendige, wendbare (!) Mini-Bag entworfen, für die es Anleitungen zum Nähen, Stricken oder Häkeln gibt. Wer gestaltet damit das schönste, eigene Design? Der Wettbewerb startet am 7. März 2025 und läuft bis zum 30. Juni 2025. Die ausführlichen Anleitungen sind auf der Webseite der Initiative Handarbeit abrufbar. Zum Mitmachen die fertige Tasche fotografieren und Bilder mit dem Hashtag #machdeinding2025 auf Instagram, Facebook, Pinterest oder auf dem eigenen Blog posten. Das Foto muss öffentlich sichtbar sein und sollte mit @initiativehandarbeit markiert werden. Alternativ kann ein Foto an: sandra.cantzler@initiative-handarbeit.de geschickt werden. Eine Fachjury wählt die SiegerInnen aus, zu gewinnen gibt es Shoppinggeld für den nächsten Kreativeinkauf. Infos und Anleitungen: www.initiative-handarbeit.de

Das Herr U lädt zum Sommer-Strickfest

Am 14. Juni 2025 geht's strickend ins Kaffeehaus



Foto: Herr U

Herr U (links) und der Hamburger Designer Andreas Ruthemann, den wir auf Seite 40 im Porträt vorstellen.

Ein schönes Café, interessante Designer mit ihren Modellen vor Ort, die große Schoppel-Modenschau, eine Garnpräsentation von Petra Cornelius von Herzfasern und viel gemeinsame Strickzeit: Herr U, alias Sascha Uetrecht lädt zum Strickfest ins Kaffeehaus Morgenrot. Los geht es am 14. Juni ab 9 Uhr mit einem Sektempfang im Berliner Wollladen Herr U, um 11 Uhr folgt die gemeinsame S-Bahn-Fahrt mit Spaziergang zur Villa Hundshagen mit dem Café Morgenrot, das laut *Feinschmecker* zu den besten 500 in Deutschland gehört. Mit dabei sind die StrickdesignerInnen Regina Moessmer, Andreas Ruthemann und Yigitcan/Pufido, die ihre Modelle im Gepäck haben. Ein inspirierendes Verwöhnprogramm für StrickerInnen! Infos und Tickets für 119 € pro Kopf: www.herr-u.de

Folgen Sie uns!

The Knitter D gehört zu craftery.de – mit tollen Social-Media-Angeboten

Nicht nur auf der Website www.craftery.de selbst, sondern auch auf Facebook <https://www.facebook.com/crafteryde/> und Instagram @crafteryde gibt es laufend Infos und News zu kreativen Angeboten – zum Beispiel zu Aktionen wie versandkostenfreien Lieferungen. Es werden Top-Designs und Strickset-Bestseller präsentiert, sowie Tipps und Trends, lustige Sprüche zum Thema Handarbeit und kostenlose Anleitungen veröffentlicht. Jeden Montag wird ein E-Paper mit inspirierenden Anleitungen als „Liebling der Woche“ im Gewinnspiel verlost.



Schafpaten-Projekt

Unterstützung für Wanderschäfer auf der Schwäbischen Alb

Die Marke Opal Pullover- und Sockenwolle bietet mit der Schafpaten-Kollektion fantasievoll bedrucktes Sockengarn aus Wolle von heimischen Schafen. Diese stammt unter anderem aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb etwa 50 km südöstlich von Stuttgart, wo die Schafpatenherden weiden. Stand Dezember 2024 haben 810 Schafe einen Paten, der das Projekt für regionale Merinowolle unterstützt. Für 60 € im Jahr gibt es einen Newsletter, der mit Fotos und Infos von den Patenschafen berichtet, jährlich ein Event auf einem Schafpatenhof, sowie ein Geschenk mit Mehrwert. Die Beiträge werden für Projekte eingesetzt, die für Schäfer und Schafe wichtig sind, z. B. unbürokratische Hilfe für Umwelt- und Naturschutz, Förderung der Wanderschäfererei, Verbesserung der Wollqualität sowie Schafbockankäufe. Infos und Patenschaftsanträge: www.sockenwolle.de



Foto: Tutto Wolfgang Zwerger GmbH



ANNIKEN ALLIS

Kurzarmpulli Floribunda

An warmen Sommertagen trägt sich dieser luftige
Lace-Pulli im Tunikastil herrlich kühl und bequem.

Kurzarmpulli Floribunda





ANNIKEN ALLIS

Kurzarmpulli Floribunda

ANNIKEN ALLIS hat für dieses sommerlich luftige Modell einfache Lochmuster miteinander kombiniert. Die hüftlange Tunika hat einen V-Ausschnitt und glatt rechts gestrickte ellbogenlange Ärmel, die ebenso wie Rumpf und Halsausschnitt mit Krausrippenblenden abschließen. Verstrickt hat die Designerin die Qualität Luma von The Fibre Co., ein Garn mittlerer Stärke aus Wolle, Biobaumwolle, Leinen und Seide. Es ergibt ein kühles Gestrick mit schönem Fall und ausgezeichneter Maschendefinition. Luma ist in 30 raffinierten, leuchtenden Farben erhältlich.

HINWEISE

Um die Strickteile abzumessen, sollten Sie sie leicht dehnen und aufstecken, um das Spannen zu simulieren. Evtl. müssen Sie dazu die M auf eine längere Rundstricknd oder auf einen Hilfsfaden übertragen. Die Ärmel können verlängert werden. Sie können den Pullover während des Strickens anprobieren und bis zur gewünschten Länge arb. Denken Sie aber daran, dass Sie dann möglicherweise mehr Garn brauchen.

LACEMUSTER

(Siehe auch Strickschrift.)

1. Reihe (Hintr): 2 M re, * 1 U, 2 M re, 3 M re übz zusstr, 2 M re, 1 U, 1 M re; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

2. und 4. Reihe (Rückr): Li M str bis R-Ende.

3. Reihe: 2 M re, * 1 M re, 1 U, 1 M re, 3 M re übz zusstr, 1 M re, 1 U, 2 M re; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

GRÖSSE

DAMEN-GRÖSSE	1	2	3	4	5	
BRUST-UMFANG*	86	96	106	116	126	cm
OBER-WEITE**	96	105	114	122	131	cm
LÄNGE	60	61	62,5	64,5	66	cm
ÄRMEL-LÄNGE***	21	21,5	22	22,5	23	cm

GARN

The Fibre Co. Luma (50 % Merinowolle, 25 % Baumwolle, 15 % Leinen, 10 % Seide; LL 125 m/50 g)

GRENADINE	300	350	400	450	500	g
-----------	-----	-----	-----	-----	-----	---

NADELN UND ZUBEHÖR

Nadelspiel 4 mm (oder Rundstricknadel 4 mm, 80 cm lang, für die Magic-Loop-Technik)
Stricknadeln 4 mm
Rundstricknadel 4 mm, 40 cm lang
Hilfsgarn oder Maschenraffer
Maschenmarkierer
4 verschleißbare
Maschenmarkierer

MASCHENPROBE

18,5 M und 26 R mit Nd 4 mm
im Lacemuster gestrickt
= 10 cm x 10 cm

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 46

5. Reihe: 2 M re, * 2 M re, 1 U, 3 M re übz zusstr, 1 U, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

6. und 8. Reihe: 1 M li, re M str bis zur letzten M, 1 M li.

7. Reihe: Re M str bis R-Ende.

9.–16. Reihe: Die 1.–8. R wdh.

17. Reihe: Re M str bis R-Ende.

18. Reihe: Li M str bis R-Ende.

19. Reihe: 2 M re, * 2 M re zusstr, 2 U, 2 M re abgeh zusstr; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

20. Reihe: 1 M li, * 2 M li, 1 M li verschr, 3 M li, 1 M li verschr, 1 M li; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 2 M li.

21. Reihe: 2 M re, * 2 M re, 1 M re verschr, 3 M re, 1 M re verschr, 1 M re; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

22. Reihe: Li M str bis R-Ende.

23. Reihe: 2 M re, * 1 U, 2 M re abgeh zusstr, 2 M re zusstr, 2 U, 2 M re abgeh zusstr, 2 M re zusstr, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

24. Reihe: 1 M li, * 4 M li, 1 M li verschr, 2 M li, 1 M li verschr; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 2 M li.

25. Reihe: 2 M re, * 4 M re, 1 M re verschr, 2 M re, 1 M re verschr; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

26. und 28. Reihe: 1 M li, re M str bis zur letzten M, 1 M li.

27. Reihe: Re M str bis R-Ende.

29.–40. Reihe: Die 17.–28. R wdh.

RÜCKENTEIL

Mit Nd 4 mm 91/99/107/115/123 M anschl.

KRAUSRIPPENBLENDE

1. Reihe (Rückr): Re M str bis R-Ende.

Weitere 6 R re M str.

BEGINN DES LACEMUSTERS

Nach der Strickschrift oder dem Anleitungstext für das Lacemuster weiterstr wie folgt:

1. Reihe (Hintr): Die 1. R der Strickschrift str, dabei den Rapport von 8 M insgesamt 11/12/13/14/15 x arb.

2. Reihe (Rückr): Die 2. R der Strickschrift str, dabei den Rapport von 8 M insgesamt 11/12/13/14/15 x arb.

Mustergemäß in der gegebenen Einteilung weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 38/38,5/39,5/40,5/41,5 cm; mit einer Rückr enden und notieren, mit welcher Muster-R Sie geendet haben. An Beginn und Ende der letzten R je 1 MM einhängen. **

Mustergemäß weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 59/60/61,5/63,5/65 cm; mit einer Rückr enden.

RECHTE SEITE DES HALSAUSSCHNITTS

1. Reihe (Hintr): 28/31/35/38/42 M re, 2 M re zusstr, 1 M re; wenden. Die restl M auf einem Maschenraffer stilllegen (= 30/33/37/40/44 M).

2. Reihe (Rückr): 1 M li, 2 M li zusstr, li M str bis R-Ende (= 29/32/36/39/43 M).

3. Reihe: Re M str bis zu den letzten 3 M, 2 M re zusstr, 1 M re (= 28/31/35/38/42 M). Die M für die Schulter auf einem Maschenraffer stilllegen.

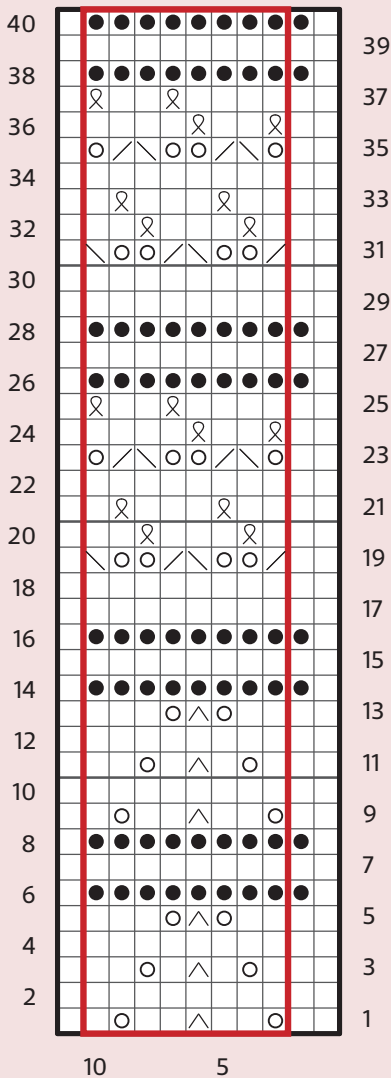
LINKE SEITE DES HALSAUSSCHNITTS

Die mittleren 29/31/31/33/33 M für den Halsausschnitt auf einem separaten Maschenraffer stilllegen.

Von der rechten Seite der Arbeit aus den

Kurzarmpulli Floribunda

STRICKSCHRIFT

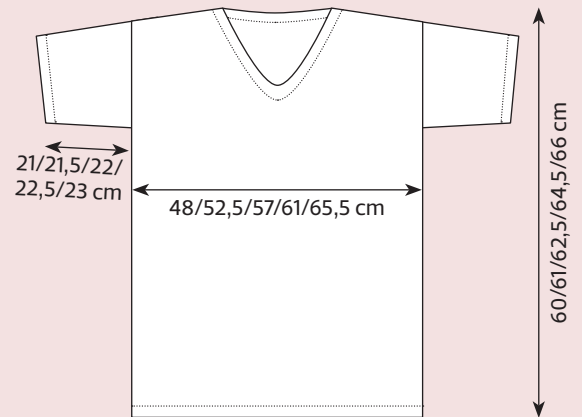


Die glatt rechts gestrickten Ärmel reichen bis zum Ellbogen und schließen mit Krausrippenbündchen ab.

ZEICHENERKLÄRUNG

- ☐ in Hinr 1 M re; in Rückr 1 M li
- ☒ in Hinr 1 M li; in Rückr 1 M re
- ☐ 1 U
- ☐ 3 M re übz zusstr
- ☐ 2 M re zusstr
- ☐ 2 M re abgeh zusstr
- ☐ in Hinr 1 M re verschr; in Rückr 1 M li verschr
- ☒ Musterrapport

SCHNITTVERKLEINERUNG



Faden an der Halsausschnittkante an den verbleibenden 31/34/38/41/45 M anschlingen.

1. Reihe (Hinr): 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, re M str bis R-Ende (= 30/33/37/40/44 M).

2. Reihe (Rückr): Li M str bis zu den letzten 3 M, 2 M li abgeh zusstr, 1 M li (= 29/32/36/39/43 M).

3. Reihe: 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, re M str bis R-Ende (= 28/31/35/38/42 M).

Die M für die Schulter auf einem Maschenraffer stilllegen.

VORDERTEIL

Wie das Rückenteil str bis **.



Kurzarmpulli Floribunda

Mustergemäß in der gegebenen Einteilung weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 47/47,5/48,5/50/51 cm; mit einer Rückr enden.

Über die ersten 45/49/53/57/61 M mustergemäß weiterstr wie folgt und die restl 46/50/54/58/62 M auf einem Maschenraffer stilllegen (= 45/49/53/57/61 M).

LINKE SEITE DES HALSAUSSCHNITTS

Das Muster in der gegebenen Einteilung beibehalten und weiterstr wie folgt:

1. Reihe (Hintr): Mustergemäß str bis zu den letzten 3 M, 2 M re zusstr, 1 M re (= 1 M abgenommen).

2. Reihe (Rückr): Mustergemäß str bis R-Ende.

Die 1. und 2. R noch 16/17/17/18/18 x wdh (= 28/31/35/38/42 M).

Mustergemäß gerade hoch weiterstr, bis die linke Seite des Vorderteils die gleiche Höhe hat wie das Rückenteil.

Die M auf einem Maschenraffer stilllegen.

RECHTE SEITE DES HALSAUSSCHNITTS

Von der rechten Seite der Arbeit aus den Faden an den verbleibenden 46/50/54/58/62 M anschlingen und zunächst nur 1 M abk (die verbleibende Schlinge auf der rechten Nd zählt als 1. M der nächsten R) (= 45/49/53/57/61 M).

1. Reihe (Hintr): 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, mustergemäß str bis R-Ende (= 1 M abgenommen).

2. Reihe (Rückr): Mustergemäß str bis R-Ende.

Die 1. und 2. R noch 16/17/17/18/18 x wdh (= 28/31/35/38/42 M).

Mustergemäß gerade hoch weiterstr, bis die rechte Seite des Vorderteils die gleiche Höhe hat wie das Rückenteil.

Die M auf einem Maschenraffer stilllegen.

SCHULTER- UND SEITENNAHTE

Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufeinanderlegen und die Schulter-M bei der Teile durch Abk in 3-Nd-Technik verbinden.

Die Seitennähte von unten bis zu den MM schließen.

ÄRMEL (2 x arbeiten)

Von der Naht unter der Achsel aus mit dem Ndspiel 4 mm (oder mit der 80 cm langen Rundstricknd 4 mm für die Magic-Loop-

Technik) gleichmäßig verteilt 36/37/38/39/40 M aus der Armausschnittkante nach oben bis zur Schulter und weitere 36/37/38/39/40 M aus der anderen Seite der Armausschnittkante nach unten bis zum Startpunkt unter der Achsel re herausstr (= 72/74/76/78/80 M).

Die Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen.

20 Rd glatt re str (= in jeder Rd re M str).

ÄRMELSTRÄGUNG

Nächste Runde (Abn-Rd): 1 M re, 2 M re zusstr, re M str bis zu den letzten 3 M, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re (= 2 M abgenommen).

2 Rd glatt re str.

Glatt re weiterstr und die Abn-Rd noch 4 x in jeder 3. Rd wdh (= 62/64/66/68/70 M).

Glatt re gerade hoch weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 19/19,5/20/20,5/21 cm.

KRAUSRIPPENBÜNDCHEN

1. Runde: Li M str bis Rd-Ende.

2. Runde: Re M str bis Rd-Ende.

Die letzten 2 Rd noch 2 x wdh.

Alle M li abk.

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Von der rechten Seite der Arbeit aus an der linken Schulternaht beginnend mit der kurzen Rundstricknd oder dem Ndspiel 4 mm gleichmäßig verteilt 29/30/31/33/34 M aus der linken vorderen Halsausschnittschräge nach unten, 1 M aus der unteren Mitte des vorderen Halsausschnitts, weitere 29/30/31/33/34 M aus der rechten vorderen Halsausschnittschräge nach oben bis zur Schulter und 3 M aus der rechten hinteren Halsausschnittschräge re herausstr, die stillgelegten 29/31/31/33/33 M des hinteren Halsausschnitts re str, dann weitere 3 M aus der linken hinteren Halsausschnittschräge bis zur linken Schulter re herausstr.

Die Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen (= 94/98/100/106/108 M).

1. Runde: Li M str bis Rd-Ende.

2. Runde: 28/29/30/32/33 M re, 3 M re übz zusstr, re M str bis Rd-Ende (= 92/96/98/104/106 M).

3. Runde: Li M str bis Rd-Ende.

4. Runde: 27/28/29/31/32 M re, 3 M re übz zusstr, re M str bis Rd-Ende (= 90/94/96/102/104 M).

Alle M li abk.



Die Schulternähte werden durch Abketten in Drei-Nadel-Technik geschlossen.

FERTIGSTELLUNG

Alle Fadenenden vernähen.

Den Kurzarmpulli gemäß den Pflegehinweisen auf der Garnbänderole in lauwarmem Wasser einweichen und überschüssiges Wasser in einem Handtuch ausdrücken. Alternativ den Pullover großzügig auf beiden Seiten mit Wasser einsprühen, um das Gestrick anzufeuchten.

Dann das Modell liegend nach den angegebenen Maßen in Form ziehen (und ggf. feststecken) und trocknen lassen. ☺



ANNIKEN ALLIS

ist Designerin und Strick-Dozentin.

Seit 1990 lebt die Norwegerin in England, leitet beliebte Onlineclubs zum Lace- und Perlenstricken und bloggt zu Strickthemen. Geradezu legendär sind ihre Fähigkeiten im Lacestricken.

Farbenfroh und fantasievoll – kreatives Strickdesign mit Wow-Effekt ist aktuell ein starkes Thema in der Maschenwelt, das zeigt sich in den Buchveröffentlichungen. Außerdem hat Strickdesignerin Martina Behm einen Roman geschrieben, ganz ohne Stricken, und extrem lesenswert!

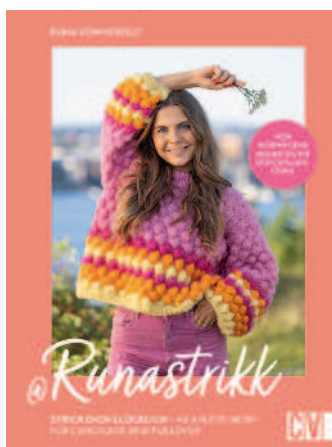


HAPPY KNITS

Lilly und Julia Schwarzkopf

Die beiden Schwestern haben in den sozialen Medien als kreatives Duo @lesfillesducoeur begonnen und führen heute einen Online-Shop mit handgenähten Accessoires und Strickanleitungen. Sie vermitteln einen Einstieg ins Stricken nach der Formel: Grundlagenwissen + Grundschritte mit Abwandlungsmöglichkeiten = der Weg zum eigenen Freestyle-Modell. Das Buch startet daher mit fünfzig Seiten Anfängerkurs Stricken mit anschaulichen Step-by-Step-Fotos, gefolgt von neun Anleitungen vom Schal bis zu Pullis und Cardigans, die auch zu kreativen Eigenentwürfen anregen.

frechverlag, Januar 2025
ISBN 978-3-7358-7148-0
(D) 22 €, (A) 22,70 €, (CH) 30,90 Sfr



RUNASTRIKK

Runa Sommerfelt

Die norwegische Designerin und Strickfluencerin, Jahrgang 1997, liebt es bunt, kuschelig und oversized. In ihrem ersten Buch hat sie 40 Anleitungen für Pullover und Cardigans zusammengestellt, die farbenfroh und fröhlich die unbekümmerte, sommerliche Seite des Scandi-Styles zeigen. Was ihr von den Nadeln hüpft, ist eher anfängerleicht und plakatig, ihre Modelle sind jung, unkompliziert und vermitteln Lebensfreude. Dazu verrät sie Tipps und Tricks für StrickeinsteigerInnen und ermuntert zu eigenen Entwürfen. Mit atmosphärischen Fotos vom skandinavischen Sommer, die ein Bullerbü-Feeling für Erwachsene entstehen lassen.

Christophorus Verlag, April 2025
ISBN 978-3-8410-6833-0
(D) 34,99 €, (A) 36 €, (CH) 46,50 Sfr



MOMENTE STRICKEN

Lydia Feucht

Eine Jacquard-Mustersammlung, mit der ganz persönliche Modelle mit individuell zusammengestellten Motiven kreiert werden können. Nach einer gründlichen Einführung in das mehrfarbige Stricken von figürlichen Bordüren folgen über 130 liebevoll gestaltete, bildschöne Mini-Motive mit Zählmuster sowie sechs ausführlich beschriebene Beispielprojekte. Die Autorin und Designerin zeigt sehr anschaulich, wie Erinnerungen und persönliche Erlebnisse in wunderschöne, einzigartige Strickprojekte eingearbeitet werden können. Ein Buch, das dazu inspiriert, mit Strickmotiven Geschichten zu erzählen.

Stiebner Verlag, April 2025
ISBN 978-3-8307-2161-1
(D) 24 €, (A) 24,70 €

Stadtflucht – Landflucht?



HIER DRAUSSEN

Martina Behm

Der Strick-Community ist sie als Designerin bekannt, ihre raffiniert konstruierten Tücher – allen voran ihr ikonisches Hitchhiker-Design – werden weltweit nachgestrickt. In ihrem Debütroman kommt keine einzige Masche vor, es geht um Städter, die aufs Land ziehen, und das schwierige Ankommen in einer Dorfgemeinschaft, in der jeder sein Päckchen zu tragen hat. Eine großartig erzählte, genau beobachtete Geschichte vom echten Leben miteinander und auf dem Land, ohne Kitsch und mit unverklärtem Blick, authentisch und spannend von der ersten bis zur letzten Zeile. Unbedingt lesen!

dtv-Verlag, März 2025
ISBN 978-3-423-28478-3
(D) 24 €, (A) 24,70 €



STYLECRAFT YARNS

Shirt Jonquil

Dieses lässige Shirt mit Lochmuster und Binde-Detail am vorderen Saum ist aus einem kühlen Bambus-Baumwoll-Garn gestrickt.



Bitte nehmen Sie Maß
und wählen Sie die Größe
anhand des gemessenen
Brustumfangs
aus.

GRÖSSE

DAMEN-GRÖSSE	1	2	3	4	5	
BRUST-UMFANG	81–86	91–97	102–107	112–117	122–127	cm
OBER-WEITE**	95	103	117	125	132	cm
LÄNGE	58	60	64	67	69	cm
ÄRMEL-LÄNGE***	15	15	16	17	17	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß; *** entlang der Naht gemessen

GARN

Stylecraft Yarns Naturals Bamboo+Cotton DK (60 % Bambus, 40 % Baumwolle; LL 250 m/100 g)

DAFFODIL (FB 7251)	400	400	500	500	500	g
--------------------	-----	-----	-----	-----	-----	---

NADELN UND ZUBEHÖR

Stricknadeln 3,5 mm und 4 mm

Maschenraffer
Maschenmarkierer

MASCHENPROBE

22 M und 28 R mit Nd
4 mm glatt re gestrickt
= 10 cm x 10 cm
22 M und 32 R mit Nd 4 mm
im Lacemuster gestrickt
= 10 cm x 10 cm

STYLECRAFT YARNS

Shirt Jonquil

DER RUMPF dieses lässigen Sommer-shirts mit kurzen Ärmeln, kraus rechts gestrickten Bündchen und einem interessanten Binde-Detail vorne zeigt ein luftiges Lacemuster. Das Modell ist aus dem Garn Naturals Bamboo+Cotton DK von Stylecraft Yarns gearbeitet, einem kühlen, atmungsaktiven Garn, das sich auch in der Maschine waschen lässt.

RÜCKENTEIL

Mit Nd 4 mm 105/113/129/137/145 M anschl. 4 cm kraus re str (= in jeder R re M str).

Dann weiterstr wie folgt:

1. Reihe (Hintr): * 1 M re, 1 U, 2 M re, 3 M re abgeh zusstr, 2 M re, 1 U; ab * fortld wdh bis zur letzten M, 1 M re.

2. Reihe und alle folg Rückr: Li M str.

3. Reihe: Re M str.

5. Reihe: 2 M re verschr zusstr, 2 M re, 1 U, * 1 M re, 1 U, 2 M re, 3 M re abgeh zusstr, 2 M re, 1 U; ab * fortld wdh bis zu den letzten 5 M, 1 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re zusstr.

7. Reihe: Re M str.

8. Reihe: Li M str.

Diese 8 R bilden den Rapport des Lacemusters. In der gegebenen Mustereinteilung weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 37/37/39/41/42 cm; mit einer 2. oder 6. Muster-R enden.

ARMAUSSCHNITTE

Glatt re weiterstr wie folgt (1. R = Hinr re M): Am Beginn der nächsten 2 R jeweils 6/8/10/12/13 M abk (= 93/97/109/113/119 M). 6/7/9/8/10 R glatt re str, dabei in jeder R beids 1 M abn (= 81/83/91/97/99 M).

Glatt re gerade hoch weiterstr bis zu einer Armausschnitthöhe von 19/21/23/24/25 cm, mit einer Rückr li M enden.

SCHULTERSCHRÄGEN UND HALSAUSSCHNITT

Nächste Reihe (Hintr): 7/7/9/9/9 M abk, 15/15/17/18/19 M re str (einschließlich der nach dem

Abk verbleibenden M); wenden und die restl 59/61/65/70/71 M stilllegen.

Nächste Reihe: 2 M li zusstr, li M str bis R-Ende (= 14/14/16/17/18 M).

Am Beginn der nächsten R 7/7/9/9/9 M abk (= 7/7/7/8/9 M).

1 R li M str.

Die verbleibenden M abk.

Von der rechten Seite der Arbeit aus die nächsten 37/39/39/43/43 M für den hinteren Halsausschnitt auf einem Maschenraffer stilllegen, den Faden an den verbleibenden 22/22/26/27/28 M anschlingen und re M str bis R-Ende.

Nächste Reihe (Rückr): 7/7/9/9/9 M abk, li M str bis zu den letzten 2 M, 2 M li verschr zusstr (= 14/14/16/17/18 M).

1 Hinr re M str.

Am Beginn der nächsten R 7/7/9/9/9 M abk, li M str bis R-Ende (= 7/7/7/8/9 M).

1 Hinr re M str. Die verbleibenden M abk.

VORDERTEIL

RECHTES BINDEBAND

Mit Nd 4 mm 5/5/7/7/9 M anschl.

1 R re M str.

5 R glatt re str (1. R = Rückr li M), dabei in jeder R beids 1 M zun (= 15/15/17/17/19 M).

6/6/8/8/8 R glatt re ohne Zun str; mit einer Rückr li M enden. **

Am Beginn der letzten R 1 MM platzieren; die folg Zun werden an dieser markierten Kante gearbeitet.

Glatt re weiterstr und dabei am Ende der nächsten und jeder folg Hinr jeweils 1 M zun, bis 25/24/25/24/25 M erreicht sind. Dann an der gleichen Kante in jeder folg R 1 M zun, bis 32/31/32/31/32 M erreicht sind; mit einer Rückr li M enden.

1 R re M str.

Am Beginn der nächsten R und jeder folg Rückr 3 M neu anschl, bis 44/46/41/43/47 M erreicht sind; mit einer Rückr enden.

Nur Größe 3, 4 und 5

1 R re M str.

Am Beginn der nächsten R und jeder folg Rückr 4 M neu anschl, bis –/–/53/55/59 M erreicht sind; mit einer Rückr enden.

Alle Größen

1 R re M str.

Nächste Reihe (Rückr): 3/3/4/4/4 M neu anschl, li M str bis zur letzten M, [1 M li, 1 M li verschr] in die letzte M str (= 48/50/58/60/64 M). 2 R glatt re str, dabei am Beginn der nächsten R (= unmarkierte Kante) und an derselben Kante in der folg R jeweils 1 M zun; mit einer Rückr enden (= 50/52/60/62/66 M). Die M auf einem Maschenraffer stilllegen.

LINKES BINDEBAND

Wie das rechte Bindeband str bis ** (= 15/15/17/17/19 M). Am Ende der letzten R 1 MM platzieren; die folg Zun werden an dieser markierten Kante gearbeitet.

Glatt re weiterstr und dabei am Beginn der nächsten und jeder folg Hinr jeweils 1 M zun, bis 25/24/25/24/25 M erreicht sind.

Dann an der gleichen Kante in jeder folg R 1 M zun, bis 32/31/32/31/32 M erreicht sind; mit einer Rückr li M enden.

Am Beginn der nächsten und jeder folg Hinr 3 M neu anschl, bis 47/49/41/43/47 M erreicht sind; mit einer Hinr enden.

Nur Größe 3, 4 und 5

1 R li M str.

Am Beginn der nächsten R und jeder folg Hinr 4 M neu anschl, bis –/–/57/59/63 M erreicht sind; mit einer Hinr enden.

Alle Größen

3 R glatt re str, dabei am Beginn der nächsten R (= unmarkierte Kante) und an derselben unmarkierten Kante in den folg 2 R jeweils 1 M zun; mit einer Rückr enden (= 50/52/60/62/66 M).

Shirt Jonquil

Verbindungsreihe (Hintr): Die 50/52/60/62/66 M des linken Bindebands re str, 5/9/9/13/13 M neu anschl, dann von der rechten Seite der Arbeit aus die 50/52/60/62/66 M des rechten Bindebands re str. An Beginn und Ende der letzten R jeweils 1 MM platzieren (= 105/113/129/137/145 M).

1 R li M str.

1. Reihe (Hintr): * 1 M re, 1 U, 2 M re, 3 M re abgeh zusstr, 2 M re, 1 U; ab * fortld wdh bis zur letzten M, 1 M re.

2. Reihe und alle folg Rückr: Li M str.

3. Reihe: Re M str.

5. Reihe: 2 M re verschr zusstr, 2 M re, 1 U, * 1 M re, 1 U, 2 M re, 3 M re abgeh zusstr, 2 M re, 1 U; ab * fortld wdh bis zu den letzten 5 M, 1 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re zusstr.

7. Reihe: Re M str.

8. Reihe: Li M str.

Diese 8 R bilden den Höhenrapport des Lacemusters.

Mustergemäß weiterstr bis zu einer Höhe von 37/37/39/41/42 cm ab den MM; mit einer 2. oder 6. Muster-R enden.

ARMAUSSCHNITTE

Glatt re weiterstr wie folgt (1. R = Hinr re M): Am Beginn der nächsten 2 R jeweils 6/8/10/12/13 M abk (= 93/97/109/113/119 M). 6/7/9/8/10 R glatt re str, dabei in jeder R beids 1 M abn (= 81/83/91/97/99 M).

Glatt re gerade hoch weiterstr bis zu einer Armausschnitthöhe von 5/7/8/9/10 cm; mit einer Rückr li M enden.

HALSAUSSCHNITT

Nächste Reihe (Hintr): 35/35/39/41/42 M re; wenden und die restl 46/48/52/56/57 M auf einem Maschenraffer stilllegen.

Nächste Reihe (Rückr): 4/4/4/5/5 M abk, li M str bis R-Ende (= 31/31/35/36/37 M).

1 Hinr re M str.

Glatt re weiterstr, dabei an der Halsausschnittkante in jeder R 1 M abn, bis 21/21/25/26/27 M übrig bleiben.

Glatt re ohne weitere Abn weiterstr, bis diese Seite des Vorderteils die gleiche Höhe hat wie das Rückenteil bei Beginn der Schulterschräge; mit einer Rückr li M enden.

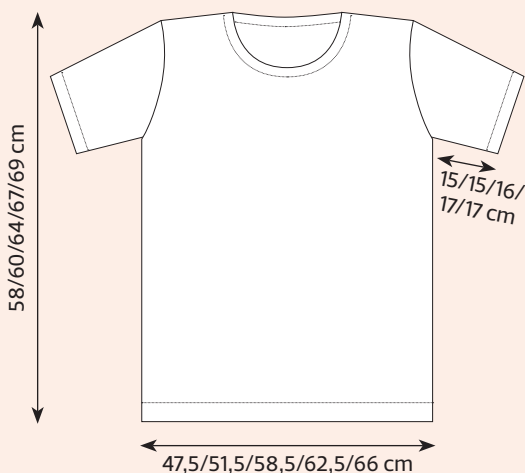
SCHULTERSCHRÄGE

Glatt re weiterstr, dabei am Beginn der nächsten und der 2. folg R jeweils 7/7/9/9/9 M abk (= 7/7/7/8/9 M).

1 Hinr re M str. Die verbleibenden M abk.

Von der rechten Seite der Arbeit aus die nächsten 11/13/13/15/15 M für den vorderen Halsausschnitt auf einem Maschenraffer still-

SCHNITTVERKLEINERUNG



☉☉ EIN
LOCKERER
KNOTEN AM
VORDERTEIL
VERLEIHT
DEM SHIRT
DAS GEWISSE
ETWAS. ☹☹

legen. Den Faden an den verbleibenden 35/35/39/41/42 M anschlingen und re M str bis R-Ende.

1 Rückr li M str.

Nächste Reihe (Hintr): 4/4/4/5/5 M abk, re M str bis R-Ende (= 31/31/35/36/37 M).

Glatt re weiterstr, dabei in jeder R an der Halsausschnittkante 1 M abn, bis 21/21/25/26/27 M übrig bleiben.

Glatt re ohne weitere Abn weiterstr, bis diese Seite des Vorderteils die gleiche Höhe hat wie das Rückenteil bei Beginn der Schulterschräge; mit einer Hinr re M enden.

SCHULTERSCHRÄGE

Glatt re weiterstr, dabei am Beginn der nächsten und der 2. folg R jeweils 7/7/9/9/9 M abk (= 7/7/7/8/9 M).

1 Rückr li M str. Die verbleibenden M abk.

ÄRMEL (2x arbeiten)

Mit Nd 4 mm 61/63/67/69/71 M anschl. 4 cm kraus re str.

Glatt re weiterstr (1. R = Hinr re M), dabei in der 3. R und in jeder folg Hinr beids 1 M zun, bis 75/75/91/89/89 M erreicht sind.

Nur Größe 2, 4 und 5

Glatt re weiterstr und dabei in jeder R beids 1 M zun, bis -/83/-/97/101 M erreicht sind.

Alle Größen

Glatt re ohne weitere Zun weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 15/15/16/17/17 cm; mit einer Rückr li M enden.

ARMKUGEL

Glatt re weiterstr, dabei am Beginn der nächsten 2 R jeweils 6/8/10/12/13 M abk (= 63/67/71/73/75 M).

Nur Größe 4 und 5

2 R glatt re gerade hoch str.

Alle Größen

Glatt re weiterstr, dabei in der nächsten R und in jeder folg Hinr beids 1 M abn, bis 25/21/23/23/23 M übrig bleiben.

Nur Größe 1 und 2

In den nächsten 3/1/-/-/- R beids 1 M abn (= 19/19/-/-/- M). Alle M abk.

Nur Größe 3, 4 und 5

1 R li M str. Alle M abk.

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Die rechte Schulternaht schließen.

Von der rechten Seite der Arbeit aus mit Nd 3,5 mm gleichmäßig verteilt 31/31/34/34/34 M aus der linken vorderen Halsausschnittkante nach unten re herausstr, die stillgelegten 11/13/13/15/15 M vom Maschenraffer am vorderen Halsausschnitt re str, dann 31/31/34/34/34 M aus der rechten vorderen Halsausschnittkante nach oben und 3 M aus der rechten hinteren Halsausschnittkante nach unten re herausstr, die stillgelegten 37/39/39/43/43 M vom Maschenraffer am hinteren Halsausschnitt re str und weitere 3 M aus der linken hinteren Halsausschnittkante re herausstr (= 116/120/126/132/132 M).

2 cm kraus re str. Alle M abk.

FERTIGSTELLUNG

Die linke Schulternaht und die Blendennaht schließen. Die Mitte der Armkugel-Oberkante markieren. Diese Markierung auf die Schulternaht ausrichten und die Ärmel in die Armausschnitte einnähen. Die Seitennähte schließen und dabei die MM am Vorderteil auf die Anschlagkante des Rückenteils ausrichten. Die Ärmelnähte schließen. Alle Fadenenden vernähen. Das Shirt nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen. ☺

Strickend unterwegs Projekttaschen

Jetzt beginnt die Draußen-Strick-Saison!
Ob Maschentreff im Park oder Café, entspannte Reihen und Runden im Strandkorb oder einfach im Garten oder auf dem Balkon – mit der richtigen Verpackung fürs Strickzeug werden Sie mobil!

Schön bunt

Mit Liebe handgefertigt ist der Projektbeutel der Fluffy Chicks, der aus reiner Baumwolle vom Mutter-Tochter-Duo Nicole und Giulia Geller in ihrem Nähatelier in Korschenbroich genäht wird. Der Beutel in Größe L bietet Platz für ein großes Strickprojekt, wie z. B. einen Pullover oder Cardigan. Er hat drei eingearbeitete Innentaschen für Strickzubehör und ist mit einem eingnähten Vlies verstärkt, sodass er aufrecht stehen kann. Es gibt zwei Baumwollkordeln zum Auf- und Zuziehen sowie Schlaufen zum Befestigen von Schulterriemen (nicht enthalten). Der Projektbeutel ist ca. 35 cm hoch, 47 cm breit und 20 cm tief. In unterschiedlichen Stoffdesigns exklusiv erhältlich bei www.ahnitterswish.com für 69 € zuzüglich Versandkosten.



Foto: ahnitterswish

Schön groß

Manchmal braucht es einfach nur eine richtig große, stabile Tasche, in der neben den Stricksachen auch noch eine Wasserflasche, die Brotbox, Buch, Portemonnaie, Handy, Handcreme etc. Platz haben, vielleicht sogar Bikini und Handtuch. Das Design ist superschlcht und zeitlos, die Tasche ist aus 100 % Jute und 37,5 cm x 30 cm x 12,5 cm groß. Die Sweater



Foto: Cocoknits über Soul-Wool

Bag Jute von CocoKnits gibt es im Fachhandel, und sie ist bei www.soul-wool.com für 13,90 € zzgl. Versandkosten zu bestellen, Best.-Nr. 022050052-scbag.



Fotos: Prym

Schön wohnlich

Der Handarbeitskorb Fold & Store Basket Canvas & Bamboo vereint Funktionalität und stilvolles Design: Im geöffneten Zustand bietet er großzügigen Stauraum für Strick- und Häkelprojekte oder Handarbeitszeitschriften. Durch das Aufklappen der Seitenteile lässt sich das Volumen zusätzlich erweitern. Bei Nichtgebrauch lässt sich der Korb flach zusammenfallen und platzsparend verstauen. Der robuste Canvas-Stoff ist langlebig und fügt sich mit seiner dezenten Farbe in jedes Ambiente ein, während die sanft geschwungenen Griffe aus hellem Bambu dem Korb nicht nur eine edle Note verleihen, sondern auch beim Transport gut in der Hand liegen. Im Fachhandel erhältlich für 74 € unverbindliche Preisempfehlung, Infos: www.prym.com



Foto: MUUD über Junghans Wollversand

Schön robust

Funktion mit Stil, handgefertigt aus Leder von freilaufenden indischen Rindern – die Muud Lederbox Shadow kombiniert klares, reduziertes skandinavisches Design mit einem Faible für edles Naturmaterial, handwerkliche Herstellung und praktische Details. In vier Fächern für Zubehör, zwei Seitenfächern und dem großen Innenraum für Knäuel und Projekt lässt sich alles übersichtlich und sicher verstauen, was man beim mobilen Stricken so braucht. Der seitliche Griff macht es leicht, die 14 cm x 16 cm x 24 cm große Tasche zu transportieren, die mit einem stabilen Reißverschluss geschlossen wird. Sie ist im Fachhandel erhältlich und für 135 € zzgl. Versandpauschale zu bestellen bei www.junghanswolle.de, Best.-Nr.: 144404.



FAÏZA MEBAZAA

Pullover Givré

Für diesen dramatischen Pullover mit seinen Puffärmeln im Lochmuster und dem halsfernen Rollkragen im Patentmuster wurden zwei elegante Luxusgarne miteinander kombiniert.

Pullover Givré

Der halsferne
Rollkragen wird
im Patentmuster
gestrickt.





FAÏZA MEBAZAA

Pullover Givré

„**FÜR DIESEN PULLOVER** habe ich ein feines Mohair-Seiden-Garn und ein Merino-Kaschmir-Garn in Sockengarnstärke miteinander kombiniert, um unterschiedliche zarte Texturen zu erzeugen, die den Körper wie eine Wolke umhüllen“, erklärt die Designerin Faïza Mebazaa. „Die bauchigen Puffärmel und ein voluminöser halsferner Rollkragen werden durch einen kurzen, figurnahen Rumpf ausgeglichen.“ Der Rumpf wird in Runden gestrickt, dann werden jeweils Maschen aufgenommen und die Ärmel in einem Lochmuster sowie der weite Kragen im luftigen Patentmuster gestrickt. Das Modell ist aus zwei Qualitäten von La Bien Aimée, einer handwerklichen Spinnerei in Paris, gearbeitet.

BESONDERE TECHNIKEN

ABWECHSELNDER KORDELANSCHLAG

Eine Anfangsschlinge auf die linke Nd legen. 1 M re in die Anfangsschlinge str und diese M auf die linke Nd heben.

* Die rechte Nd von hinten nach vorne zwischen der 1. und 2. M auf der linken Nd einstecken. Den Faden um die rechte Nd legen und wie zum Linksstr durchziehen; diese neue Schlinge auf die linke Nd heben (= 1 li M angeschlagen).

Die rechte Nd von vorne nach hinten zwischen der 1. und der 2. Nd auf der linken Nd einstecken, den Faden um die rechte Nd legen und wie zum Rechtsstr durchziehen;

GRÖSSE

DAMEN-GRÖSSE	1	2	3	4	5	6	7	8	
BRUST-UMFANG*	71–76	81–86	91–97	102–107	112–117	122–127	132–137	142–147	cm
OBER-WEITE**	83	93	103	114	124	134	145	155	cm
LÄNGE	47,5	49,5	52	52	54,5	54,5	57	57	cm
ÄRMEL-LÄNGE***	30,5	30,5	33,5	33,5	33,5	37	37	37	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß; *** entlang der Naht gemessen

GARN

La Bien Aimée Cashmerino (75 % Superwash-Merinowolle, 15 % Kaschmir, 10 % Polyamid; LL 433 m/100 g)

A LICHEN	200	200	200	200	300	300	300	300	g
----------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---

La Bien Aimée Mohair Silk (70 % Mohair, 30 % Seide; LL 500 m/50 g)

B SEAGLASS	100	100	100	150	150	150	150	150	g
------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---

C LICHEN	100	100	100	150	150	150	150	150	g
----------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 46

diese neue Schlinge auf die linke Nd heben (= 1 re M angeschlagen).
Ab * fortld wd h, bis die gewünschte M-Zahl (einschließlich der Anfangsschlinge) angeschlagen ist.

MASCHEN SCHRÄG ABKETTEN

Hinweis: Die M in Hinr re, in Rückr li abk.

Die 1. Abkett-R wie gewohnt arb.

In der R vor der nächsten Abkett-R bis zur letzten M str und diese M li abh.

Nächste Abkettreihe: 2 M abh (in Hinr einzeln nacheinander re abh; in Rückr li abh); die 1. abgehobene M über die 2. abgehobene M ziehen (= 1 M abgekettet); weiter abk wie gewohnt.

VERKÜRZTE REIHEN MIT DOPPELMASCHEN

Bis zur angegebenen Stelle str; die Arbeit wenden.

Den Faden vor die Arbeit legen, 1 M wie zum Linksstr von der linken auf die rechte Nd abh. Den Arbeitsfaden fest über die rechte Nd nach hinten ziehen, sodass sich eine Doppelmasche (DM) bildet. Ist die nächste M eine li M, den Faden zwischen den Nd wieder nach vorne holen; ist die nächste M eine re M, den Faden hinter der Arbeit lassen. Gemäß Anleitung weiterstr.

Doppelmaschen abstricken: Wenn Sie beim Weiterstr auf eine DM treffen, beide Mg der DM wie eine einzige M zusstr.

HINWEISE

Der Rumpf wird in Rd von unten nach oben gestrickt. Die M für die Ärmel werden aus

den Armausschnitten aufgenommen. Dann werden die Ärmel mit Raffungen oben, in der Mitte und unten weitergestrickt. Die M für den Kragen werden aus der Halsausschnittkante aufgenommen und im Patentmuster weitergestrickt.

STRICKMUSTER

MUSTER A IN RUNDEN

(In Rd über eine gerade M-Zahl gestrickt.)

Zu Garn A und Nd 3 mm wechseln.

1.–6. Runde: Re M str.

Zu je 1 Faden von Garn B und C zus wechseln.

7. Runde: Re M str.

8. Runde: Li M str.

Zu Nd 2,5 mm wechseln.

9. Runde: * 1 U, 2 M re zusstr; ab * fortld wd h bis Rd-Ende.

Zu Nd 3 mm wechseln.

10. Runde: Li M str.

Die 1.–10. Rd bilden den Höhenrapport des Musters.

Achtung: Garne und Nadelstärken wechseln stets über den Höhenrapport!

MUSTER A IN REIHEN

(In Hin- und Rückr über eine gerade M-Zahl gearbeitet.)

Zu Garn A und Nd 3 mm wechseln.

1. Reihe (Hinr): Re M str.

2. Reihe (Rückr): Li M str.

3.–6. Reihe: Die 1. und 2. R 2 x wd h.

Zu je 1 Faden von Garn B und C zus wechseln.

7. und 8. Reihe: Re M str.

NADELN UND ZUBEHÖR

Rundstricknadel 3,5 mm, 40 cm lang
Rundstricknadeln 3 mm, 80 cm und 40 cm lang
Rundstricknadel 2,5 mm, 80 cm lang
Nadelspiel 2,5 mm
3 verschließbare Maschenmarkierer (davon einer in eine Kontrastfarbe für den Rundenbeginn)
Maschenraffer oder Hilfsgarn
Wollnadel

MASCHENPROBE

25 M und 42 Rd mit unterschiedlichen Nd-Stärken und 1 Faden von Garn A oder je 1 Faden von Garn B und C zus im Muster A gestrickt = 10 cm x 10 cm
28 M und 36 Rd/R mit Nd 3 mm und je 1 Faden von Garn B und C zus im Muster B gestrickt = 10 cm x 10 cm

Zu Nd 2,5 mm wechseln.

9. Reihe: * 1 U, 2 M re zusstr; ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

Zu Nd 3 mm wechseln.

10. Reihe: Re M str.

Die 1.-10. R bilden den Höhenrapport des Musters.

Achtung: Garne und Nadelstärken wechseln stets über den Höhenrapport!

MUSTER B IN RUNDEN

(In Rd über einen Rapport von 6 M gearbeitet.)
Mit je 1 Faden von Garn B und C zus und Nd 3 mm str wie folgt:

1. Runde: * 3 M re, 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 1 U; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

2.-6. Runde: * 3 M re, 3 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

7. Runde: * 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 1 U, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

8.-12. Runde: * 3 M li, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

Die 1.-12. Rd bilden den Höhenrapport des Musters.

MUSTER B IN REIHEN

(In Hin- und Rückr über einen Rapport von 6 M gearbeitet.)

Mit je 1 Faden von Garn B und C zus und Nd 3 mm str wie folgt:

1. Reihe (Hinr): * 3 M re, 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 1 U; ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

2. Reihe (Rückr): * 3 M re, 3 M li; ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

SONDER-ABKÜRZUNGEN

1 PM re (1 Patentmasche rechts):

Die nächste M mit dem U re zusstr.

1 PM li (1 Patentmasche links):

Die nächste M mit dem U li zusstr.

1 MmU abh (1 Masche mit Umschlag abheben):

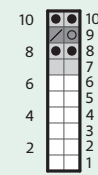
Den Faden vor die Arbeit legen, die nächste M abh und dabei den Faden über die Nd nach hinten legen.

MMA (oder MMB) abh: Maschenmarkierer A (oder B) abheben.

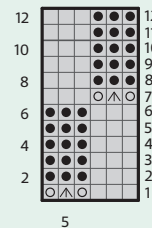
DM (Doppelmasche in verkürzten Reihen): Siehe „Besondere Techniken“.

STRICKSCHRIFTEN

Muster A



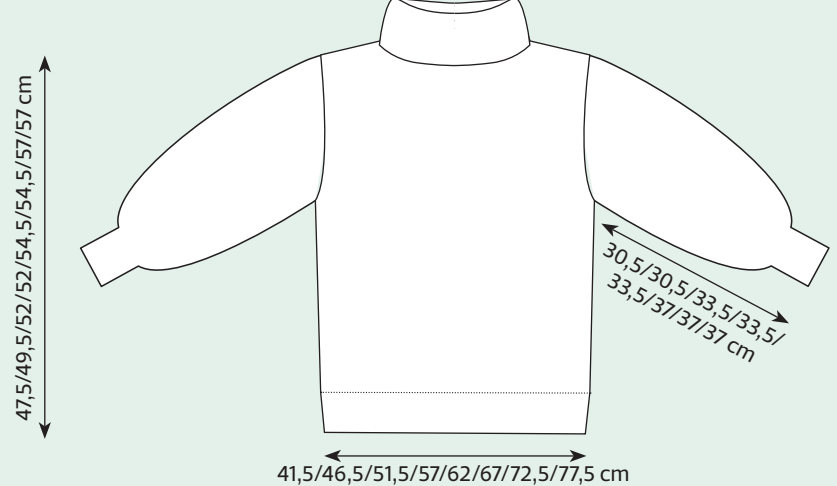
Muster B



ZEICHENERKLÄRUNG

- ☐ in Hinr und Rd 1 M re; in Rückr 1 M li
- ☒ in Hinr und Rd 1 M li; in Rückr 1 M re
- ☐ Garn A mit Nd 3 mm
- ☐ Garn B und C zus mit Nd 3 mm
- ☐ Garn B und C zus mit Nd 2,5 mm
- ☐ 1 U
- ☐ 2 M re zusstr
- ☐ 3 M re abgeh zusstr

SCHNITTVERKLEINERUNG



3. Reihe: * 3 M re, 3 M li; ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

4. Reihe: * 3 M re, 3 M li; ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

5. und 6. Reihe: Die 3. und 4. R wdh.

7. Reihe: * 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 1 U, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

8. Reihe: * 3 M li, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

9. Reihe: * 3 M li, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

10. Reihe: * 3 M li, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

11. und 12. Reihe: Die 9. und 10. R wdh.

Die 1.-12. R bilden den Höhenrapport des Musters.

RUMPF

Mit der 80 cm langen Rundstricknd 2,5 mm und Garn A im abwechselnden Kordelanschlag (siehe „Besondere Techniken“) 208/232/258/284/310/336/362/388 M anschl.

Die Arbeit zur Rd schließen, ohne die M auf der Nd zu verdrehen, und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen.

1. Runde: * 1 M re, 1 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

Die 1. Rd bis zu einer Bundhöhe von 7 cm stets wdh.

UNTERER TEIL DES RUMPFS

Von nun an wird der Rumpf entweder mit Garn A oder mit je 1 Faden von Garn B und C zus weitergestrickt. Beim Garnwechsel die Fäden nicht abschneiden, sondern auf der Innenseite der Arbeit nach oben mitführen. Im Muster A in Rd nach der Strickschrift oder dem Anleitungstext weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 26,5/28/29/28,5/30/30/30/29 cm.

AUFTEILUNG IN RÜCKEN- UND VORDERTEIL

Hinweis: Nun in der gegebenen Musterteilung im Muster A in Hin- und Rückr

Pullover Givré

nach der Strickschrift oder dem entsprechenden Anleitungstext weiterstr.
Wenn in der 9. Muster-R zu 1 U nicht die entsprechende mustergemäße Abn gear-
beitet werden kann und umgekehrt, die entsprechenden M re str.

Nächste Reihe (Hintr): 6/6/7/8/9/10/9/10 M abk, mustergemäß weiterstr, bis 98/110/123/134/147/158/173/184 M auf der rechten Nd liegen. Die Arbeit wenden und nur über diese M weiterstr; die restl 104/116/128/142/154/168/180/194 M für das Vorderteil auf einem Maschenraffer stilllegen und den MM für den Rd-Beginn entfernen.

RÜCKENTEIL

98/110/123/134/147/158/173/184 M.

ARMAUSSCHNITTE

Nächste Reihe (Rückr): 6/6/7/8/9/10/9/10 M abk, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 92/104/116/126/138/148/164/174 M).

Abnahmereihe (Hintr): 2 M re, 2 M re zusstr, mustergemäß weiterstr bis zu den letzten 4 M, 2 M re abgeh zusstr, 2 M re (= 2 M abgenommen).

1 R mustergemäß str.
Die Abn-R wdh (= 2 M abgenommen).
Die letzten 2 R noch 4/4/6/8/10/14/18/22 x wdh (= 80/92/100/106/114/116/124/126 M).

Nur Größe 2-8

3 R mustergemäß str.
Die Abn-R wdh.
Die letzten 4 R noch -/3/5/6/8/7/9/8 x wdh.

Alle Größen

Nun liegen 80/84/88/92/96/100/104/108 M auf der Nd.
Mustergemäß gerade hoch weiterstr bis zu einer Armausschnitthöhe von 21/21,5/23/23,5/24,5/24,5/27/28 cm; mit einer 2. R des Musters A enden.

SCHULTERSCHRÄGEN UND HALSAUSSCHNITT

Hinweis: Die Schulterschrägen entstehen durchschräges Abk (siehe „Besondere Techniken“).

Nächste Reihe (Hintr): 6/7/7/7/8/8/9/9 M abk, re M str, bis 13/13/14/15/16/17/18/19 M auf der rechten Nd liegen, 2 M re zusstr, 1 M re, die mittleren 36/38/40/42/42/44/44/46 M abk, re M str bis R-Ende.

Die 15/15/16/17/18/19/20/21 M für die rechte Schulter auf einem Maschenraffer stilllegen.

Über die verbleibenden 22/23/24/25/27/28/

30/31 M für die linke Schulter weiterstr wie folgt:

Nächste Reihe (Rückr): 6/7/7/7/8/8/9/9 M abk, li M str bis zu den letzten 3 M, 2 M li verschr zusstr, 1 M li (= 15/15/16/17/18/19/20/21 M).

Nächste Reihe: 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, re M str bis R-Ende (= 14/14/15/16/17/18/19/20 M).

Nächste Reihe: 6/6/7/7/8/8/9/9 M abk, li M str bis zu den letzten 3 M, 2 M li verschr zusstr, 1 M li (= 7/7/7/8/8/9/9/10 M).

Nächste Reihe: 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, re M str bis R-Ende (= 6/6/6/7/7/8/8/9 M).

Nächste Reihe: Die verbleibenden 6/6/6/7/7/8/8/9 M abk.

Den Faden abschneiden.

Von der linken Seite der Arbeit Garn A anschlingen und über die stillgelegten M für die rechte Schulter weiterstr wie folgt:

Nächste Reihe (Rückr): 1 M li, 2 M li zusstr, li M str bis R-Ende (= 14/14/15/16/17/18/19/20 M).

Nächste Reihe (Hintr): 6/6/7/7/8/8/9/9 M abk, re M str bis zu den letzten 3 M, 2 M re zusstr, 1 M re (= 7/7/7/8/8/9/9/10 M).

Nächste Reihe: 1 M li, 2 M li zusstr, li M str bis R-Ende (= 6/6/6/7/7/8/8/9 M).

Nächste Reihe: Die verbleibenden 6/6/6/7/7/8/8/9 M abk.

Den Faden abschneiden.

VORDERTEIL

Die stillgelegten 104/116/128/142/154/168/180/194 M für das Vorderteil wieder auf die Nd der richtigen Stärke für die nächste Muster-R übertragen.
Mustergemäß weiterstr und dabei am Beginn der nächsten 2 R jeweils 6/6/7/8/9/10/9/10 M abk (= 92/104/114/126/136/148/162/174 M).

Nun die Abn für die Armausschnitte arb, wie beim Rückenteil beschrieben (= 80/84/86/92/94/100/102/108 M).

Nach Abschluss der Abn für die Armausschnitte mustergemäß weiterstr, bis 20 R weniger gestrickt sind als beim Rückenteil bis zum Beginn der Schulterschrägen; mit einer 2. R des Musters A enden.

RECHTE SEITE DES HALSAUSSCHNITTS

Nächste Reihe (Hintr): 28/29/29/31/32/34/35/37 M re, die mittleren 24/26/28/30/30/32/32/34 M abk, re M str bis R-Ende.

Die 28/29/29/31/32/34/35/37 M für die linke Schulter auf einem Maschenraffer stilllegen.

Über die verbleibenden 28/29/29/31/32/34/35/37 M für die rechte Schulter weiterstr

wie folgt:

Nur Größe 1, 2, 4, 6 und 8

Nächste Reihe (Rückr): Li M str bis zu den letzten 4 M, 3 M li verschr zusstr, 1 M li (= 26/27/-/29/-/32/-/35 M).

Nur Größe 3, 5 und 7

Nächste Reihe (Rückr): Li M str bis zu den letzten 3 M, 2 M li verschr zusstr, 1 M li (= -/28/-/31/-/34/- M).

Alle Größen

Nächste Reihe (Hintr): 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, re M str bis R-Ende (= 25/26/27/28/30/31/33/34 M).

Nächste Reihe: Li M str bis zu den letzten 3 M, 2 M li verschr zusstr, 1 M li (= 24/25/26/27/29/30/32/33 M).

Je 1 Faden von Garn B und C zus anschlingen.

Nächste Reihe: 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, re M str bis R-Ende (= 23/24/25/26/28/29/31/32 M).

Nächste Reihe (Rückr): 1 M li, re M str bis zu den letzten 3 M, 2 M re zusstr, 1 M li (= 22/23/24/25/27/28/30/31 M).

Zu Nd 2,5 mm wechseln.

Nächste Reihe: Mustergemäß str bis zu den letzten 0/1/0/1/1/0/0/1 M, 0/1/0/1/1/0/0/1 M re.

Zu Nd 3 mm wechseln.

Nächste Reihe: 1 M li, re M str bis zu den letzten 3 M, 2 M re zusstr, 1 M li (= 21/22/23/24/26/27/29/30 M).

Zu Garn A wechseln.

Nächste Reihe: Re M str bis R-Ende.

Nächste Reihe: Li M str bis zu den letzten 3 M, 2 M li verschr zusstr, 1 M li (= 20/21/22/23/25/26/28/29 M).

3 R glatt re str.

Nächste Reihe: Li M str bis zu den letzten 3 M, 2 M li verschr zusstr, 1 M li (= 19/20/21/22/24/25/27/28 M).

Zu Garn B und C wechseln.

Nächste Reihe: Re M str bis R-Ende.

Nächste Reihe: 1 M li, re M str bis zur letzten M, 1 M li.

Zu Nd 2,5 mm wechseln.

Nächste Reihe (Hintr): Mustergemäß str bis zu den letzten 1/0/1/0/0/1/1/0 M, 1/0/1/0/0/1/1/0 M re.

Zu Nd 3 mm wechseln.

Nächste Reihe: 1 M li, re M str bis zu den

letzten 3 M, 2 M re zusstr, 1 M li (= 18/19/20/21/23/24/26/27 M).

Garn B und C abschnitten und zu Garn A wechseln.

3 R glatt re str.

RECHTE SCHULTERSCHRÄGE

Nächste Reihe (Rückr): 6/7/7/7/8/8/9/9 M abk, li M str bis R-Ende (= 12/12/13/14/15/16/17/18 M).

Nächste Reihe (Hintr): Re M str bis R-Ende.

Nächste Reihe: 6/6/7/7/8/8/9/9 M abk, li M str bis R-Ende (= 6/6/6/7/7/8/8/9 M).

Nächste Reihe: Re M str bis R-Ende.

Die verbleibenden 6/6/6/7/7/8/8/9 M abk.

LINKE SEITE DES HALSAUSSCHNITTS

Von der linken Seite der Arbeit aus Garn A wieder anschlingen und über die stillgelegten M für die linke Schulter weiterstr wie folgt:

Nur Größe 1, 2, 4, 6 und 8

Nächste Reihe (Rückr): 1 M li, 3 M li zusstr, li M str bis R-Ende (= 26/27/-/29/-/32/-/35 M).

Nur Größe 3, 5 und 7

Nächste Reihe (Rückr): 1 M li, 2 M li zusstr, li M str bis R-Ende (= -/-/28/-/31/-/34/- M).

Alle Größen

Nächste Reihe (Hintr): Re M str bis zu den letzten 3 M, 2 M re zusstr, 1 M re (= 25/26/27/28/30/31/33/34 M).

Nächste Reihe: 1 M li, 2 M li zusstr, li M str bis R-Ende (= 24/25/26/27/29/30/32/33 M).

Je 1 Faden von Garn B und C zus anschlingen.

Nächste Reihe: Re M str bis zu den letzten 3 M, 2 M re zusstr, 1 M re (= 23/24/25/26/28/29/31/32 M).

Nächste Reihe: 1 M li, 2 M re zusstr, re M str bis zur letzten M, 1 M li (= 22/23/24/25/27/28/30/31 M).

Zu Nd 2,5 mm wechseln.

Nächste Reihe: 0/1/0/1/1/0/0/1 M re, muster-gemäß str bis R-Ende.

Zu Nd 3 mm wechseln.

Nächste Reihe: 1 M li, 2 M re zusstr, re M str bis zur letzten M, 1 M li (= 21/22/23/24/26/27/29/30 M).

Zu Garn A wechseln.

Nächste Reihe: Re M str bis R-Ende.

Nächste Reihe: 1 M li, 2 M li zusstr, li M str bis R-Ende (= 20/21/22/23/25/26/28/29 M).

3 R glatt re str.

Nächste Reihe: 1 M li, 2 M li zusstr, li M str bis R-Ende (= 19/20/21/22/24/25/27/28 M).

Zu Garn B und C wechseln.

Nächste Reihe: Re M str bis R-Ende.

Nächste Reihe: 1 M li, re M str bis zur letzten M, 1 M li.

Zu Nd 2,5 mm wechseln.

Nächste Reihe: 1/0/1/0/0/1/1/0 M re, muster-gemäß str bis R-Ende.

Zu Nd 3 mm wechseln.

Nächste Reihe: 1 M li, 2 M re zusstr, re M str bis zur letzten M, 1 M li (= 18/19/20/21/23/24/26/27 M).

Garn B und C abschnitten und zu Garn A wechseln.

2 R glatt re str.

LINKE SCHULTERSCHRÄGE

Nächste Reihe (Hintr): 6/7/7/7/8/8/9/9 M abk, re M str bis R-Ende (= 12/12/13/14/15/16/17/18 M).

Nächste Reihe (Rückr): Li M str bis R-Ende.

Nächste Reihe: 6/6/7/7/8/8/9/9 M abk, re M str bis R-Ende (= 6/6/6/7/7/8/8/9 M).

Nächste Reihe: Li M str bis R-Ende.

Die verbleibenden 6/6/6/7/7/8/8/9 M abk.

KRAGEN

Beide Schulternähte schließen.

Mit der 40 cm langen Rundstricknd 3,5 mm und Garn A an der linken Schulternäht beginnend gleichmäßig verteilt M aus der Halsausschnittkante re herausstr wie folgt: 21 M aus der linken vorderen Halsausschnitt-schräge nach unten, 24/26/28/30/30/32/32/34 M aus der Mitte des vorderen Halsaus-schnitts, 21 M aus der rechten vorderen Hals-ausschnittschräge nach oben, 6 M aus der rechten hinteren Halsausschnittschräge nach unten, 36/38/40/42/42/44/44/46 M aus der Mitte des hinteren Halsauschnitts und 6 M aus der linken hinteren Halsaus-schnittschräge nach oben (= 114/118/122/126/126/130/130/134 M). Die Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen.

Der Kragen wird im zweifarbigem Patentmuster gestrickt, wobei Garn A als Haupt-Fb und die Garne B und C zus als Akzent-Fb eingesetzt werden.

1. Einteilungsrunde (Garn A): * 1 MmU abh, 1 M li; ab * fortld wdh bis Rd-Ende. Garn A am Ende der Rd vor der Arbeit hängen lassen.

2. Einteilungsrunde (Garn B und C zus):

* 1 PM re, 1 MmU abh; ab * fortld wdh bis Rd-Ende. Garn B und C am Rd-Ende hinter der Arbeit hängen lassen.

1. Runde (Garn A): * 1 MmU abh, 1 PM li; ab * fortld wdh bis Rd-Ende.

Achtung: Beim Arb der letzten PM li darauf achten, dass die Garne B und C auf der Rückseite der Arbeit hängen, und Garn A am Rd-Ende vor der Arbeit hängen lassen.

2. Runde (Garn B und C zus): * 1 PM re, 1 MmU abh; ab * fortld wdh bis Rd-Ende (Garn B und C am Rd-Ende hinter der Arbeit hängen lassen).

Die letzten 2 Rd bis zu einer Kragenhöhe von 22 cm ab Aufnahme-Rd stets wdh; mit einer 2. Rd enden.

Garn B und C abschnitten.

Die M mit Garn A abk und dabei 1 M re, 1 PM li im Wechsel str.

ÄRMEL (2 x arbeiten)

Mit der 40 cm langen Rundstricknd 3 mm und je 1 Faden von Garn B und C zus in der Mitte der Abkettkante unter der Achsel beginnend 6/6/7/8/9/10/9/10 M aus der Abkettkante, 64/67/72/77/79/84/88/90 M aus der Armausschnittkante nach oben bis zur Schulternäht, weitere 64/67/72/77/79/84/88/90 M aus der anderen Seite der Armausschnittkante nach unten und 6/6/7/8/9/10/9/10 M aus der Abkettkante bis zur unteren Mitte des Armausschnitts re herausstr (= 140/146/158/170/176/188/194/200 M).

Das entspricht 1 aufgenommenen M aus jeder Abkett-M an der Unterkante des Armausschnitts und jeweils ca. 7-8 aufgenommenen M aus jedem Musterrapport des Rumpfs.

Die Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen.

Die Armkugel wird mit verkürzten R ausgeformt; außerdem werden in der 1. Rd M für die Raffung im oberen Teil des Ärmels aufgenommen.

Bei Bedarf zu einer längeren Rundstricknd wechseln.

MMA (= Maschenmarkierer A) 54/57/63/69/72/78/81/84 M links vom Rd-Beginn und MMB (= Maschenmarkierer B) 54/57/63/69/72/78/81/84 M rechts vom MM am Rd-Beginn platzieren. Zwischen MMA und MMB liegen 32 M im oberen Teil des Ärmels.

1. verkürzte Reihe (Hintr; Zun-R): Re M str bis MMA, MMA abh, [1 M re, 1 M re verschr, 1 M re] in jede folg M bis MMB str, MMB

Pullover Givré

abh, 1 M re; wenden (= 204/210/222/234/240/252/258/264 M).

2. verkürzte Reihe (Rückr): 1 DM, MMB abh, 1 M str bis MMA, MMA abh, 1 M li; wenden.

Nun in verkürzten R weiterstr und gleichzeitig Muster B einteilen wie folgt:

3. verkürzte Reihe: 1 DM, MMA abh, * 3 M li, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis MMB, MMB abh, die DM li str, 2 M li, 1 M re; wenden.

4. verkürzte Reihe: 1 DM, 3 M re, MMB abh, * 3 M li, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis MMA, MMA abh, die DM li str, 2 M li, 1 M re; wenden.

5. verkürzte Reihe: 1 DM, 3 M re, MMA abh, * 3 M li, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis MMB, MMB abh, 3 M li, die DM re str, 2 M re, 1 M li; wenden.

6. verkürzte Reihe: 1 DM, 3 M li, 3 M re, MMB abh, * 3 M li, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis MMA, MMA abh, 3 M li, die DM re str, 2 M re, 1 M li; wenden.

7. verkürzte Reihe: 1 DM, 3 M re, 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 1 U, MMA abh, * 3 M re, 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 1 U; ab * fortlfd wdh bis MMB, MMB abh, 3 M re, 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 1 U, die DM re str, 3 M re; wenden.

8. verkürzte Reihe: 1 DM, 3 M li, 3 M re, 3 M li, MMB abh, * 3 M re, 3 M li; ab * fortlfd wdh bis MMA, MMA abh, 3 M re, 3 M li, die DM re str, 2 M re, 1 M li; wenden.

Die 7. und 8. R entsprechen der 1. und 2. R des Musters B.

Nun können Sie MMA und MMB entfernen, wenn Sie möchten, die beiden MM jedoch auch an Ort und Stelle lassen, falls Ihnen das hilft, die Übersicht über das Muster zu behalten.

9. verkürzte Reihe: 1 DM, in der gegebenen Mustereinteilung str bis zur DM (dabei ggf. MMA und MMB abh), die DM mustergemäß str, weitere 3 M mustergemäß str; wenden. Die 9. verkürzte R in Hin- und Rückr stets wdh, bis an beiden Enden der R noch 5/5/8/11/14/17/20/20 ungestrickte M übrig bleiben; mit einer Rückr enden.

Nächste Reihe (Hintr): Mustergemäß str bis zur DM, die DM mustergemäß str, mustergemäß weiterstr bis Rd-Ende.

Nun den Ärmel in Rd weiterstr wie folgt: Sie können zu einer 60 cm langen Rundstricknd wechseln, wenn Ihnen das bequemer ist, und später für die Abn wieder zur 40 cm langen Rundstricknd zurück wechseln.

1. Runde: Mustergemäß str bis zur DM, die DM mustergemäß str, dann mustergemäß str bis Rd-Ende. Während der Rd MMA und MMB entfernen.

Mustergemäß in Rd weiterstr bis zu einer Ärmellänge von ca. 10 cm ab der Abkettkante unter der Achsel; mit einer 12. Rd des Musters B enden. (Nun sollten insgesamt 3 Höhenrapporte des Musters B gestrickt sein.)

Nächste Runde (Abn-Rd): * 3 M re abgeh zusstr, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 136/140/148/156/160/168/172/176 M).

Nächste Runde (Abn-Rd): * 1 M re, 3 M re abgeh zusstr; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 68/70/74/78/80/84/86/88 M).

Nächste Runde: Re M str bis R-Ende.

Nächste Runde (Zun-Rd): * [1 M re, 1 M re verschr] in die nächsten 3 M, [1 M re, 1 M re verschr, 1 M re] in die nächste M; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 0/2/2/2/0/0/2/0 M, [1 M re, 1 M re verschr] in die nächsten 0/2/2/0/0/2/0 M (= 153/157/166/175/180/189/193/198 M).

Nur Größe 1 und 6

Nächste Runde (Zun-Rd): 3 x {3 M li, [1 M re, 1 M re verschr] in die nächste M, 1 M re}, * 3 M li, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 156/-/-/-/192/-/- M).

Nur Größe 2, 4 und 7

Nächste Runde (Abn-Rd): 3 M li, 2 M re zusstr, 2 M re, * 3 M li, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= -/156/-/174/-/-/192/- M).

Nur Größe 3

Nächste Runde (Zun-Rd): 2 x {3 M li, [1 M re, 1 M re verschr] in die nächste M, 1 M re}, * 3 M li, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= -/168/-/-/-/- M).

Nur Größe 5 und 8

Nächste Runde: * 3 M li, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

Alle Größen

Nun liegen 156/156/168/174/180/192/192/198 M auf der Nd.

Nächste Runde: * 3 M li, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

Die letzte Rd noch 3 x wdh.

Mit der 1. Muster-Rd beginnend die 1.-12. Rd des Musters B noch 3/3/4/4/4/5/5/5 x str, dann die 1.-6. Rd noch 1 x wdh.

Nächste Runde (Abn-Rd): * 3 M re abgeh



Die Puffärmel werden in der Mitte durch einen Abnahme-streifen gerafft.

zusstr, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 104/104/112/116/120/128/128/132 M).

Nächste Runde (Abn-Rd): * 1 M re, 3 M re abgeh zusstr; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 52/52/56/58/60/64/64/66 M).

Garn B und C abschneiden.

Garn A anschlingen.

Zum Ndspiel 2,5 mm wechseln.
1 Rd re M str.

Nächste Runde: * 1 M re, 1 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

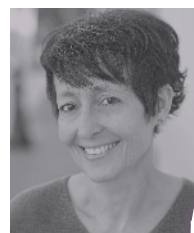
Die letzte Rd bis zu einer Bündchenhöhe von 5,5 cm stets wdh.

Alle M mustergemäß abk.

FERTIGSTELLUNG

Alle Fadenenden vernähen.

Den Pullover vorsichtig nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen. ☺



The Knitter
DESIGNER-
PORTRAIT

FAÏZA MEBAZAA

erkundet für ihre coolen, modernen Strickdesigns gern allerlei Farben, Strukturen, Schnitte und Konstruktionstechniken. Die Designerin lebt und arbeitet in Paris.



CAROLINE BIRKETT

Pullunder Comfrey

Dieser bequeme Baumwollpullunder ist in einer Kombination aus einem Loch- und einem Streifenmuster mit winzigen Linksmaschen-Noppen gestrickt.



CAROLINE BIRKETT

Pullunder Comfrey

ALS ZUSÄTZLICHE LAGE an kühlen Sommertagen eignet sich dieser Pullunder von Caroline Birkett perfekt. Er ist aus Ultra Pima von Cascade gestrickt, einem herrlich weichen Garn in DK-Stärke aus merzerisierter Baumwolle, das in einer breiten Auswahl an nostalgisch angehauchten Farben erhältlich ist. Die Designerin hat das traditionelle Feder- und -Fächer-Muster mit horizontalen Streifen aus Linksmaschen-Noppen kombiniert. Das ganze Modell ist in einer Streifenfolge von Wollweiß und Pastelltönen gearbeitet. Abkettkanten mit Picots verleihen den Blenden am Halsausschnitt und an den Armausschnitten eine dekorative Note.

STRICKMUSTER

MINI-LINKSMASCHEN-NOPPEN 1 IN RUNDEN

- 1. Runde:** * 1 M abh (Fh), 1 M re verdreif; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.
2. Runde: * 1 M abh (Fv), 3 M li zusstr; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

MINI-LINKSMASCHEN-NOPPEN 2 IN RUNDEN

- 1. Runde:** * 1 M re verdreif, 1 M abh (Fh); ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.
2. Runde: * 3 M li zusstr, 1 M abh (Fv); ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

MINI-LINKSMASCHEN-NOPPEN 1 IN REIHEN

- 1. Reihe (Hintr):** * 1 M abh (Fh), 1 M re verdreif; ab * fortlfd wdh bis R-Ende.
2. Reihe (Rückr): * 3 M re zusstr, 1 M abh (Fh); ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

Bitte nehmen Sie Maß und wählen Sie die Größe anhand des gemessenen Brustumfangs aus.

GRÖSSE

DAMEN-GRÖSSE	1	2	3	4	5	6	
BRUST-UMFANG*	81–86	91–97	102–107	112–117	122–127	132–137	cm
OBER-WEITE**	98	109	120	131	142	152	cm
LÄNGE	55	57	60	64	67	70	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß

GARN

Cascade Yarns Ultra Pima (100 % Baumwolle; LL 200 m/100 g)

A NATURAL (FB 3718)	300	300	300	400	400	400	g
B CHINA PINK (FB 3711)	100	100	100	100	100	100	g
C ICE (FB 3736)	100	100	100	100	100	100	g
D KIWI (FB 3865)	100	100	100	100	100	100	g

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 46

MINI-LINKSMASCHEN-NOPPEN 2 IN REIHEN

- 1. Reihe (Hintr):** * 1 M re verdreif, 1 M abh (Fh); ab * fortlfd wdh bis R-Ende.
2. Reihe (Rückr): * 1 M abh (Fh), 3 M re zusstr; ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

FEDER-UND-FÄCHER-MUSTER

- 1. Runde/Reihe:** * 2 M li, 3 M re zusstr, 3 x [1 U, 1 M re], 1 U, 3 M abgeh verschr zusstr, 1 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd/R-Ende.

BESONDERE TECHNIK

ABKETTEN MIT PICOTS

- In der Rückr 1 M restr.
- Die neue M zurück auf die linke Nd heben.
- 1 M anschl.
- 1 M abk. (1 M bleibt auf der rechten Nd.)
- 1 U, 1 M li (= 3 M auf der rechten Nd).
- Auf der rechten Nd den U und die 2. M über die 1. M und von der Nd ziehen (= 1 M auf der rechten Nd).
- 1 M restr, dann die 2. M über die 1. M ziehen. Schritt 2–7 stets wdh, bis alle M abgekettet sind.

HINWEISE

Vielleicht stellen Sie fest, dass Ihre re M fester sind als Ihre li M. Wenn Sie vom Str in Rd (mit überwiegend re gestrickten Rd) zum Str in Hin- und Rückr (mit einem Wechsel von re und ligestrickten R) wechseln, sollten Sie besonders auf ein gleichmäßiges Maschenbild achten.

RUMPF

Mit Nd 3,5 mm und Fb A 216/240/264/288/312/336 M anschl.
 Die Arbeit zur Rd schließen, ohne die M auf

der Nd zu verdrehen, und je 1 MM am Rd-Beginn sowie nach 108/120/132/144/156/168 M (für die Seitenlinie) platzieren.

- 1. Runde:** * 1 M re, 1 M li; ab * fortlfd wdh. Die 1. Rd bis zu einer Bundhöhe von 5 cm stets wdh.

Zu Nd 4 mm wechseln.

Nächste Runde: Re M str.

EINTEILUNG DES MUSTERS

- 1. und 2. Runde (Fb B):** Die 1. und 2. Rd der Mini-Linksmaschen-Noppen 1 str.
3. und 4. Runde (Fb A): Re M str.
5. Runde (Fb B): Li M str.
6. Runde (Fb B): Re M str.
7. und 8. Runde (Fb C): Die 1. und 2. Rd der Mini-Linksmaschen-Noppen 1 str.
9. und 10. Runde (Fb B): Re M str.
11. Runde (Fb A): Li M str.
12. Runde (Fb A): Re M str.
13. Runde (Fb A): Die 1. Rd des Feder- und -Fächer-Musters str.
14.–16. Runde (Fb A): Re M str.
17. Runde (Fb C): Die 1. Rd des Feder- und -Fächer-Musters str.
18. Runde (Fb C): Re M str.
19. Runde (Fb D): * 2 M li, 9 M re, 1 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.
20. Runde (Fb D): Re M str.
21.–32. Runde (Fb A): Die 13.–16. Rd 3 x wdh.
33. und 34. Runde (Fb B): Die 1. und 2. Rd der Mini-Linksmaschen-Noppen 1 str.
35. und 36. Runde (Fb A): Re M str.
37. und 38. Runde (Fb D): Die 1. und 2. Rd der Mini-Linksmaschen-Noppen 2 str. ▶

Pullunder Comfrey

Durch das Feder- und Fächer-Muster verlaufen die Farbstreifen in sanften Wellen.



Pullunder Comfrey

NADELN UND ZUBEHÖR

Rundstricknadeln 3,5 mm und 4 mm,
60 cm lang
Maschenmarkierer

MASCHENPROBE

22 M und 30 R mit Nd 4 mm im Muster-
mix gestrickt = 10 cm x 10 cm

SONDER- ABKÜRZUNGEN

**1 M re verdreif (1 Masche rechts verdrei-
fachen):** [1 M re, 1 U, 1 M re] in die nächste
M str (= 2 M zugenommen)

3 M abgeh verschr zusstr: 3 M nachein-
ander wie zum Rechtsstr abh, in dieser
Orientierung zurück auf die linke Nd heben
und re verschr zusstr

SCHNITTVERKLEINERUNG



Die Blenden an
Halsausschnitt und
Armausschnitten
sind mit Picots
abgekettet.

39. und 40. Runde (Fb A): Re M str.

41. Runde (Fb C): Die 1. Rd des Feder- und-
Fächer-Musters str.

42. Runde (Fb C): Re M str.

43. Runde (Fb A): * 2 M li, 9 M re, 1 M li; ab *
fortlfd wdth bis Rd-Ende.

44. Runde (Fb A): Re M str.

45. Runde (Fb B): Die 1. Rd des Feder- und-
Fächer-Musters str.

46. Runde (Fb B): Re M str.

47. Runde (Fb A): * 2 M li, 9 M re, 1 M li; ab *
fortlfd wdth bis Rd-Ende.

48. Runde (Fb A): Re M str.

49. Runde (Fb D): Die 1. Rd des Feder- und-
Fächer-Musters str.

50. Runde (Fb D): Re M str.

51. Runde (Fb A): * 2 M li, 9 M re, 1 M li; ab *
fortlfd wdth bis Rd-Ende.

52. Runde (Fb A): Re M str.

53. Runde (Fb A): Die 1. Rd des Feder- und-
Fächer-Musters str.

54.–56. Runde (Fb A): Re M str.

Diese 56 Rd bilden den Höhenrapport des
Musters.

Die 1.–56. Rd bis zu einer Gesamthöhe von
34/35/36/37/38/39 cm stets wdth; mit einer
ungeraden Rd enden.

AUFTEILUNG IN VORDER- UND RÜCKENTEIL

Nächste Runde: 8/8/8/9/9/10 M abk, muster-
gemäß str bis 7/7/7/8/8/9 M vor dem Seiten-
MM, die nächsten 15/15/15/17/17/19 M abk,
mustergemäß str bis 7/7/7/8/8/9 M vor Rd-
Ende, diese 7/7/7/8/8/9 M abk (= jeweils 93/
105/117/127/139/149 M für Vorder- und
Rückenteil).

Vorder- und Rückenteil separat musterge-
mäß weiterstr.

Hinweise: Um das Hauptmuster in Hin- und
Rückr str zu können, die Hinr (= ungerade R)
in der gegebenen Einteilung str; in Rückr
(= gerade R) re M statt li M und umgekehrt str.
Außerdem die 1. und die letzte M jeder Hinr
re str; in Rückr die 1. und letzte M jeweils abh.
Achten Sie darauf, an der richtigen Stelle der
Muster-R zu beginnen, damit sich das Muster
korrekt fortsetzt und von der rechten Seite
der Arbeit aus genauso aussieht wie beim
unteren Rumpfteil in Rd (also die Zu- und
Abn sauber übereinanderliegen). Beim Str
der Abn nur dann 1 U arb, wenn sich auch
die entsprechende Abn arb lässt.

RÜCKENTEIL

Den Faden an der rechten Seite der Arbeit an-
schlingen und in Hin- und Rückr weiterstr
wie folgt (1. R = Hinr).

ARMAUSSCHNITTE

Mustergemäß weiterstr und die Abn 1 M von
der Kante entfernt arb: 4/6/6/6/8/10 x in jeder

Hinr und anschließend 4/4/4/6/7/7 x in jeder 4. folg R beids 1 M abn (= 77/85/97/103/109/115 M).

Mustergemäß gerade hoch weiterstr bis zu einer Armausschnitthöhe von 21/22/24/27/29/31 cm; mit einer Hinr enden.

AUFTEILUNG FÜR DEN HALSAUSSCHNITT

Nächste Reihe (Rückr): 20/22/25/27/28/30 M mustergemäß str, die nächsten 37/41/47/49/53/55 M abk, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= jeweils 20/22/25/27/28/30 M für jede Seite des Halsausschnitts).

RECHTE SEITE DES HALSAUSSCHNITTS

Mustergemäß weiterstr, und dabei M abn wie folgt:

Nächste Reihe (Hinr): 6/7/8/8/9/9 M am R-Beginn abk und an der Halsausschnittkante 1 M abn (= 13/14/16/18/18/20 M).

** 1 R mustergemäß str.

Am Beginn der nächsten R 6/7/8/9/9/10 M abk (= 7/7/8/9/9/10 M).

1 R mustergemäß str.

Die verbleibenden M abk.

LINKE SEITE DES HALSAUSSCHNITTS

Von der rechten Seite der Arbeit aus den Faden an der Halsausschnittkante anschlingen.

Nächste Reihe (Hinr): An der Halsausschnittkante 1 M abn, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 19/21/24/26/27/29 M).

Nächste Reihe (Rückr): Am R-Beginn 6/7/8/8/9/9 M abk, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 13/14/16/18/18/20 M).

Die linke Seite des Halsausschnitts beenden, wie bei der rechten Seite ab ** beschrieben.

VORDERTEIL

Von der rechten Seite der Arbeit aus den Faden anschlingen und weiterstr, wie beim Rückenteil beschrieben, bis die Armausschnitte 8/8,5/9/9/10/10 cm niedriger sind als beim Rückenteil bis zur Abkettkante für den hinteren Halsausschnitt; mit einer Hinr enden.

HALSAUSSCHNITT UND SCHULTERSCHRÄGEN

Nächste Reihe (Rückr): 25/28/32/34/36/38 M mustergemäß str, die mittleren 27/29/33/35/37/39 M abk, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= jeweils 25/28/32/34/36/38 M für jede Schulter).

Einen 2. Garnknäuel an der Halsausschnittkante der linken Vorderteilseite anschlingen und beide Seiten gleichzeitig beenden wie folgt:

An der Halsausschnittkante in der nächsten R, dann 0/1/2/2/3/3 x in jeder folg Hinr und anschließend noch 5 x in jeder 4. folg R 1 M abn (= jeweils 19/21/24/26/27/29 M für jede Schulter).

Mustergemäß gerade hoch weiterstr bis zu einer Armausschnitthöhe von 21/22/24/27/29/31 cm; an der Armausschnittkante enden. Mustergemäß weiterstr, dabei in der nächsten R an der Armausschnittkante 6/7/8/8/9/9 M abk (= 13/14/16/18/18/20 M).

Die Schultern des Vorderteils beenden, wie beim Rückenteil ab ** beschrieben.

BLENDE

VORBEREITUNG

Alle Fadenenden vernähen. Den Pullunder nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Die Schulternähte schließen.

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Von der rechten Seite der Arbeit aus mit der Rundstricknd 3,5 mm und Fb A an der linken Schulternaht beginnend gleichmäßig verteilt M aus der Halsausschnittkante re herausstr wie folgt: 19/19/20/22/23/23 M aus der linken vorderen Halsausschnittschräge nach unten, 27/29/33/35/37/39 M aus der Abkettkante des vorderen Halsausschnitts, 19/19/20/22/23/23 M aus der rechten vorderen Halsausschnittschräge nach oben, 4 M aus der rechten hinteren Halsausschnitt-

schräge nach unten, 37/41/47/49/53/55 M aus der Abkettkante des hinteren Halsausschnitts und 4 M aus der linken hinteren Halsausschnittschräge nach oben. Die Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen (= 110/116/128/136/144/148 M).

***** 1. Runde:** * 1 M re, 1 M li; ab * fortldf wdh bis Rd-Ende.

Die 1. Rd noch 5 x wdh.

Alle M mit Picots abk (siehe „Besondere Technik“).

ARMAUSSCHNITTBLENDEN (2 x arbeiten)

Von der rechten Seite der Arbeit aus mit der Rundstricknd 3,5 mm und Fb A in der unteren Mitte des Armausschnitts beginnend 52/54/59/66/71/76 M aus der vorderen und weitere 52/54/59/66/71/76 M aus der hinteren Armausschnittkante re herausstr. Die Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen (= 104/108/118/132/142/152 M).

Die Blende str, wie bei der Halsausschnittblende ab *** beschrieben. ☺



CAROLINE BIRKETT

ist eine erfahrene Strickdesignerin aus London, deren Modelle regelmäßig in Büchern und Zeitschriften erscheinen. Sie hat sich auf Accessoires und Wohndeko spezialisiert. Zu ihren Struktur- und Fair-Isle-Mustern lässt sie sich von der Natur, aber auch von Mustern und Farben alter Textilien inspirieren.

Spüre den Unterschied.

addi Unicorn Lace Rundstricknadel mit extra feinen Spitzen für edle Garne und Muster.

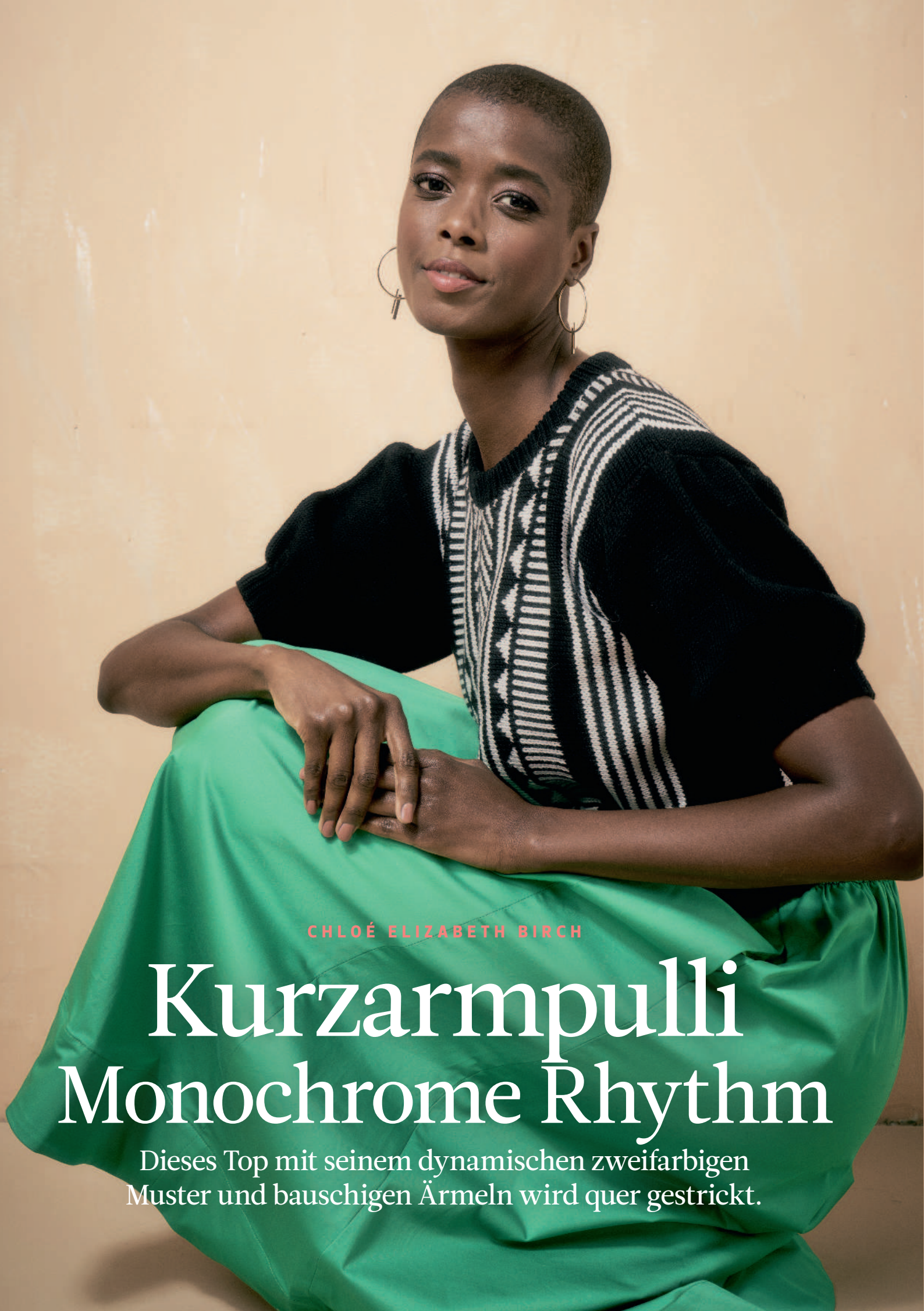
Perfekt gleitende Maschen – die spiralförmige Struktur massiert beim Stricken die Hände und führt das Garn über die glatten Nadelspitzen.

addi – Ihr Experte für Stricknadeln.

addi®
Made in Germany
since 1829

Mehr Info,
Tipps & Tricks
addi.de





CHLOÉ ELIZABETH BIRCH

Kurzarmpulli Monochrome Rhythm

Dieses Top mit seinem dynamischen zweifarbigem Muster und bauschigen Ärmeln wird quer gestrickt.

Die Halsausschnittblende
wird nach innen umge-
faltet und angenäht.





Bitte nehmen Sie Maß
und wählen Sie die Größe
anhand des gemessenen
Brustumfangs
aus.

GRÖSSE

DAMEN-GRÖSSE	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
BRUST-UMFANG*	71-76	81-86	91-97	102-107	112-117	122-127	132-137	142-147	152-158	cm
OBER-WEITE**	91	104	115	128	136	141	155	165	173	cm
LÄNGE	48	50	51,5	53,5	55	55	57	57	59	cm
ÄRMEL-LÄNGE***	26	26,5	26,5	27	28	28	28,5	28,5	29	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß; *** entlang der Naht gemessen

GARN

Debbie Bliss Rialto DK (100 % Merinowolle; LL 105 m/50 g)

A BLACK (FB 3)	350	350	400	450	500	550	600	650	700	g
B SILVER (FB 103)	100	100	100	150	150	150	150	200	200	g

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 46

CHLOÉ ELIZABETH BIRCH

Kurzarmpulli Monochrome Rhythm

DIE FASZINIERENDEN MUSTER-BORDÜREN dieses Pullovers entstehen, indem man Vorder- und Rückenteil quer strickt. Chloé Elizabeth Birchs Modell hat kurze Puffärmel und eine doppelte Halsausschnittblende. Rund um die Unterkante werden Maschen für eine schmale Krausrippenblende aufgenommen. Gestrickt ist der Pullover aus Rialto DK von Debbie Bliss, einem Merinowollgarn in Tiefschwarz in Kombination mit sehr hellem Silber.

RÜCKENTEIL

Mit Nd 4 mm und Fb A 64 M anschl.

6/8/8/10/12/12/14/14/16 R glatt re str
(1. R = Hinr re M).

Anschlagreihe (Hinr): Den Faden abschneiden, 40/44/48/52/56/56/60/60/64 M auf der freien Nd anschl, re M str bis R-Ende (= 104/108/112/116/120/120/124/124/128 M).

1. SCHULTER

Durchweg glatt re weiterstr wie folgt:
7/9/11/13/13/13/15/17/17 R glatt re str
(1. R = Rückr li M).

Den Faden in Fb B dazunehmen.

In Fb B 2 R glatt re str.

In Fb A 2 R glatt re str.

In Fb B 2 R glatt re str.

Die letzten 4 R noch 2/3/4/5/6/7/8/9/10 x wd.

In Fb A 6/8/10/12/12/14/16/16 R glatt re str.

Glatt re in Jacquardtechnik nach dem Zähl-

muster weiterstr und dabei die M einteilen wie folgt:

Nur Größe 2, 4, 7 und 8

Nächste Reihe (Hinr): Die 1. R des Zähl-musters arb, dabei den markierten Rapport von 8 M -/13/-/14/-/-/15/15/- x str, dann die letzten 4 M des Zähl-musters arb.

Nächste Reihe (Rückr): Die 2. R des Zähl-musters arb, dabei mit den ersten 4 M vor dem markierten Rapport beginnen und dann den Rapport von 8 M -/13/-/14/-/-/15/15/- x str.

Diese 2 R teilen die Platzierung des Musters ein.

Nur Größe 1, 3, 5, 6 und 9

Nächste Reihe (Hinr): Die 1. R des Zähl-musters arb, dabei den markierten Rapport von 8 M 13/-/14/-/15/15/-/-/16 x str.

Nächste Reihe (Hinr): Die 2. R des Zähl-musters arb, dabei den markierten Rapport von 8 M 13/-/14/-/15/15/-/-/16 x str.

Diese 2 R teilen die Platzierung des Musters ein.

Alle Größen

Weitere 6/6/4/4/2/2/0/0/0 R in der gegebenen Mustereinteilung gerade hoch str. **

HALSAUSSCHNITT

Nächste Reihe (Hinr): 2 M mustergemäß verschränkt zusstr, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 1 M abgenommen).

Nächste Reihe (Rückr): Mustergemäß str bis zu den letzten 2 M, 2 M mustergemäß zusstr (= 1 M abgenommen).

Die letzten 2 R noch 2 x wd (= 98/102/106/110/114/114/118/118/122 M).

Nächste Reihe (Hinr): 2 M mustergemäß verschränkt zusstr, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 1 M abgenommen).

Nächste Reihe (Rückr): Mustergemäß str bis R-Ende.

Die letzten 2 R noch 2 x wd (= 95/99/103/107/111/111/115/115/119 M).
28/28/32/32/36/36/40/40/40 R gerade hoch gemäß Zählmuster str.

Nächste Reihe (Hinr): 1 M mustergemäß str, 1 M zun, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 1 M zugenommen).

Nächste Reihe (Rückr): Mustergemäß str bis R-Ende.

Die letzten 2 R noch 2 x wd (= 98/102/106/110/114/114/118/118/122 M).

Nächste Reihe (Hinr): 1 M mustergemäß str, 1 M zun, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 1 M zugenommen).

Nächste Reihe (Rückr): Mustergemäß str bis zur letzten M, 1 M zun, 1 M mustergemäß str (= 1 M zugenommen).

Die letzten 2 R noch 2 x wd (= 104/108/112/116/120/120/124/124/128 M).

2. SCHULTER

Weitere 8/8/6/6/4/4/2/2/2 R gerade hoch str bis zum Ende des Zähl-musters.

In Fb A 6/8/10/12/12/14/16/16 R glatt re str.

In Fb B 2 R glatt re str.

In Fb A 2 R glatt re str.

In Fb B 2 R glatt re str.

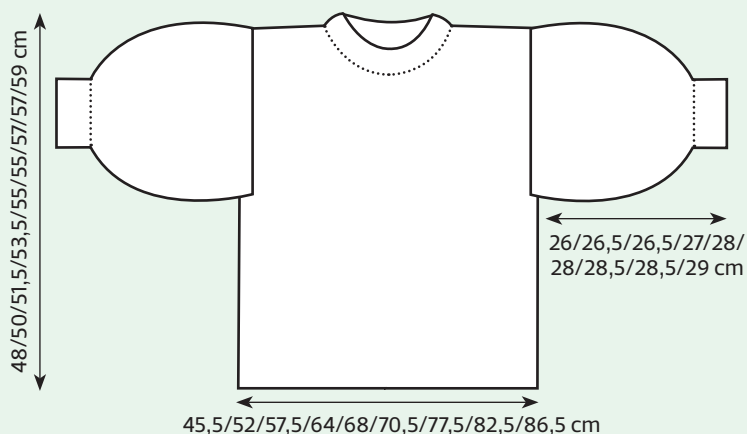
Die letzten 4 R noch 2/3/4/5/6/7/8/9/10 x wd.

Den Faden in Fb B abschneiden.

In Fb A weitere 8/10/12/14/14/16/18/18 R glatt re str.

Kurzarmpulli Monochrome Rhythm

SCHNITTVERKLEINERUNG



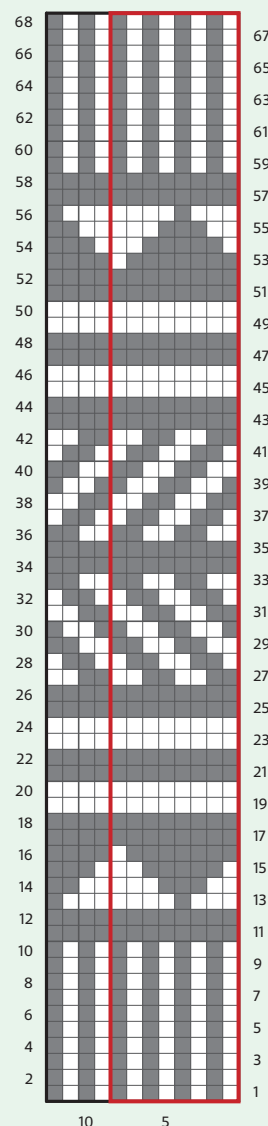
NADELN UND ZUBEHÖR

Stricknadeln 3,5 mm und 4 mm
Rundstricknadeln 3,5 mm, 40 cm und 80 cm lang
Maschenmarkierer

MASCHENPROBE

22 M und 30 R mit Nd 4 mm
glatt re gestrickt = 10 cm x 10 cm
26,5 M und 30 R mit Nd 4 mm
glatt re in Jacquard-
technik nach dem Zähl-
muster gestrickt = 10 cm x 10 cm

ZÄHLMUSTER



ZEICHEN-ERKLÄRUNG

- Fb A
- Fb B
- Musterrapport

Abkettreihe (Hintr): 40/44/48/52/56/56/60/60/64 M abk, re M str bis R-Ende.
5/7/7/9/11/11/13/13/15 R glatt re str.
Alle Mabk.

VORDERTEIL

Wie das Rückenteil str bis **.

HALSAUSSCHNITT

Nächste Reihe (Hintr): 10 M abk, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 94/98/102/106/110/110/114/114/118 M).

Nächste Reihe (Rückr): Mustergemäß str bis zu den letzten 2 M, 2 M mustergemäß zusstr (= 1 M abgenommen).

Nächste Reihe (Hintr): 2 M mustergemäß verschränkt zusstr, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 1 M abgenommen).

Nächste Reihe (Rückr): Mustergemäß str bis zu den letzten 2 M, 2 M mustergemäß zusstr (= 1 M abgenommen).
Die letzten 2 R noch 1 x wdh (= 89/93/97/101/105/105/109/109/113 M).

Nächste Reihe (Hintr): 2 M mustergemäß verschränkt zusstr, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 1 M abgenommen).

Nächste Reihe (Rückr): Mustergemäß str bis R-Ende.
Die letzten 2 R noch 5 x wdh (= 83/87/91/95/99/99/103/103/107 M).
16/16/20/20/24/24/28/28/28 R gerade hoch gemäß Zählmuster str.

Nächste Reihe (Hintr): 1 M mustergemäß str, 1 M zun, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 1 M zugenommen).

Nächste Reihe (Rückr): Mustergemäß str bis R-Ende. ▶



The Knitter
DESIGNER-
PORTRÄT

CHLOÉ ELIZABETH BIRCH

lebt in Cornwall und arbeitet freiberuflich als Strickdesignerin. Sie entwirft besonders gern außergewöhnliche und doch zeitlose Modelle. Unter anderem hat sie eine ganze Reihe von Designs für den Garnproduzenten West Yorkshire Spinners kreiert.

Kurzarmpulli Monochrome Rhythm



Die glatt rechts gestrickten Ärmel reichen bis zum Ellbogen und schließen mit Krausrippenbündchen ab.

Die letzten 2 R noch 5 x wdH (= 89/93/97/101/105/105/109/109/113 M).

Nächste Reihe (Hintr): 1 M mustergemäß str, 1 M zun, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 1 M zugenommen).

Nächste Reihe (Rückr): Mustergemäß str bis zur letzten M, 1 M zun, 1 M mustergemäß str (= 1 M zugenommen).
Die letzten 2 R noch 1 x wdH (= 93/97/101/105/109/109/113/113/117 M).

Nächste Reihe (Hintr): 1 M mustergemäß str, 1 M zun, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 94/98/102/106/110/110/114/114/118 M).

Nächste Reihe (Rückr): Mustergemäß str bis R-Ende, den Faden abschneiden, 10 M mustergemäß anschl (= 104/108/112/116/120/120/124/124/128 M).

Das Vorderteil beenden, wie beim Rückenteil ab *** beschrieben.

ÄRMEL (2 x arbeiten)

Die Ärmel werden von oben nach unten gestrickt.

Mit Nd 4 mm und Fb A 80/88/96/104/112/112/

120/120/128 M anschl.

1 R re M str.

Zunahmereihe (Rückr): * 1 M li, [1 M li, 1 M li verschr] in die nächste M str; ab * fortld wdH bis R-Ende (= 120/132/144/156/168/168/180/180/192 M).

Glatt re weiterstr (1. R = Hinr re M) bis zu einer Gesamthöhe von 22/22,5/22,5/23/24/24/24,5/24,5/25 cm; mit einer Hinr enden.

Abnahmereihe (Rückr): Fortld 2 M li zusstr bis R-Ende (= 60/66/72/78/84/84/90/90/96 M).

Abnahmereihe (Hintr): 0/0/0/2/0/0/0/0/0 M rechts, 15/16/17/19/21/21/22/22/23 x [2 M re zusstr, 2 M re], 0/1/2/0/0/0/1/1/2 x 2 M re zusstr (= 45/49/53/59/63/63/67/67/71 M).

Zu Nd 3,5 mm wechseln.

1. Reihe (Hintr): 1 M re, * 1 M li, 1 M re; ab * fortld wdH bis R-Ende.

2. Reihe (Rückr): 1 M li, * 1 M re, 1 M li; ab * fortld wdH bis R-Ende.

Diese 2 R teilen das Rippenmuster 1/1 ein.

Im Rippenmuster weiterstr bis zu einer Bündchenhöhe von 4 cm; mit einer Hinr enden. Alle M locker mustergemäß abk.

BLENDEN

Beide Schulternähte schließen.

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Von der rechten Seite der Arbeit aus mit der 40 cm langen Rundstricknd 3,5 mm an der linken Schulternäht beginnend M aus der Halsausschnittkante re herausstr wie folgt: 10 M aus der vorderen Abkettkante, 43/45/48/48/50/50/53/55/55 M gleichmäßig verteilt entlang der vorderen Halsausschnittkante, 10 M entlang der Anschlagkante und 43/45/48/48/50/50/53/55/55 M gleichmäßig verteilt entlang des hinteren Halsausschnitts (= 106/110/116/116/120/120/126/130/130 M). Die Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen.

Rippenmusterrunde: * 1 M re, 1 M li; ab * fortld wdH bis Rd-Ende.

Diese Runde teilt das Rippenmuster 1/1 ein. Mustergemäß weiterstr bis zu einer Blendenhöhe von 6 cm ab der Aufnahme-Rd. Alle M locker mustergemäß abk.

SAUMBLENDE

Die Seitennähte schließen.

Von der rechten Seite der Arbeit aus mit der mindestens 80 cm langen Rundstricknd 3,5 mm an einer der Seitennähte beginnend 101/113/125/137/149/158/170/182/194 M gleichmäßig verteilt aus der Unterkante bis zur nächsten Seitennäht re herausstr, dann weitere 101/113/125/137/149/158/170/182/194 M gleichmäßig verteilt aus der Unterkante bis zum Rd-Beginn re herausstr (= 202/226/250/274/298/316/340/364/388 M).
1 Rd li M str.

1 Rd re M str.

Alle M li abk.

FERTIGSTELLUNG

Die Halsausschnittblende mittig zur linken Seite der Arbeit umfalten und die Abkettkante mit überwendlichen Stichen an der Aufnahmekante annähen.

Die Mitte jeder Ärmeloberkante auf eine Schulternäht ausrichten und die Ärmel in die Armausschnitte einnähen.

Die Ärmelnähte schließen.

Alle Fadenenden vernähen.

Den Pullover nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen. ☺



SYLVIA HEIDINGER

Seelenwärmer Toccata

Dieser elegante, filigrane Seelenwärmer ist aus dem Garn Kidsilk Haze von Rowan gestrickt.



SYLVIA HEIDINGER

Seelenwärmer Toccata

EIN SEELENWÄRMER ist genau das Richtige, wenn man ein ärmelloses Top oder Kleid trägt und die Arme etwas bedecken möchte. Dieses Modell von Sylvia Heidinger mit seinem luftigen Laceduster in einem Mohair-Seiden-Garn ist glamourös genug für eine Hochzeit oder eine Party. Es wird als ein langes Teil gestrickt. Anschließend werden die Nähte für die Ärmel geschlossen. Sylvia Heidinger hat I-Cords durch Lochreihen an den Ärmeln gefädelt, um einen bauschigen Effekt zu erzielen, doch ob Sie das übernehmen wollen, bleibt Ihnen überlassen.

HINWEISE

Das Modell wird in Hin- und Rückr quer von einem Ärmelbündchen zum anderen gestrickt.

LACEMUSTER

(Siehe auch Strickschrift.)

M-Zahl teilbar durch 8 + 5 M.

1. Reihe (Hintr): 4 M re, * 2 M re abgeh zusstr, 1 U, 1 M re, 1 U, 2 M re zusstr, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis 1 M vor R-Ende, 1 M re.

2. Reihe und allefol Rückr: Li Mstr bis R-Ende.

3. Reihe: * 5 M re, 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 1 U; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 5 M, 5 M re.

5. Reihe: Die 1. R wdh.

7. Reihe: * 2 M re abgeh zusstr, 1 U, 1 M re, 1 U, 2 M re zusstr, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 5 M, 2 M re abgeh zusstr, 1 U, 1 M re, 1 U, 2 M re zusstr.

9. Reihe: * 1 M re, 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 1 U, 4 M re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 5 M, 1 M re, 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 1 U, 1 M re.

11. Reihe: Die 7. R wdh.

12. Reihe: Li M str bis R-Ende.

Bitte nehmen Sie Maß und wählen Sie die Größe anhand des gemessenen Brustumfangs aus.

GRÖSSE

DAMEN-GRÖSSE	1	2	
BRUST-UMFANG*	81-91	97-107	cm
LÄNGE**	135	145	cm
HÖHE**	135	145	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß

GARN

Rowan Kidsilk Haze (70 % Mohair, 30 % Seide; LL 210 m/25 g)

VERDANT (FB 726)	125	150	g
------------------	-----	-----	---

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 46

NADELN UND ZUBEHÖR

Stricknadeln 4,5 mm

2 Spielstricknadeln 4,5 mm für den I-Cord (optional)

2 Maschenmarkierer

MASCHENPROBE

15 M und 22 R mit Nd 4,5 mm im Laceduster gestrickt = 10 cm x 10 cm

BESONDERE TECHNIK

I-CORD

Mit 2 Spielstricknd 4,5 mm str. 3 M anschl. Die Arbeit nicht wenden, sondern die 3 M an die andere Seite der Nd schieben. * 3 M re str, dann die M zurück an die andere Seite schieben, sodass die nächste R wieder eine Hinr ist. Den Arbeitsfaden straff über die Rückseite der Arbeit zum R-Beginn ziehen. Ab * stets wdh, bis die Strickschnur die gewünschte Länge hat.

SEELENWÄRMER

1. ÄRMELBÜNDCHEN

Mit Nd 4,5 mm und doppeltem Faden 95/103 M anschl.

Die Arbeit nicht zur Rd schließen.

1. Reihe (Hintr): * 1 M re, 1 M li; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh (Fv).

2. Reihe (Rückr): 1 M re, * 1 M re, 1 M li; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 M re, 1 M abh (Fv).

Die 1. und 2. R noch 1 x wdh.

EINTEILUNGSREIHEN FÜR DAS LACEMUSTER

1. Reihe (Hintr): 2 x [1 M re, 1 M li], 1 M re, MM platzieren, re M str bis zu den letzten 5 M, MM platzieren, 2 x [1 M re, 1 M li], 1 M abh (Fv).

2. Reihe (Rückr): 1 M re, 2 x [1 M re, 1 M li], MM abh, li M str bis zum letzten MM, MM abh, 2 x [1 M li, 1 M re], 1 M abh (Fv).

MUSTERRAPPORT

In der gegebenen Einteilung im Laceduster zwischen den MM mit jeweils 5 M im Rippenmuster am R-Beginn und R-Ende weiterstr wie folgt und den 12-reihigen Höhenrapport des Lacedusters stets wdh:

1. Reihe (Hintr): 2 x [1 M re, 1 M li], 1 M re, MM abh, die 1. R der Strickschrift arb bis MM,

MM abh, 2 x [1 M re, 1 M li], 1 M abh (Fv).

2. Reihe (Rückr): 1 M re, 2 x [1 M re, 1 M li], MM abh, die 2. R der Strickschrift arb bis MM, MM abh, 2 x [1 M li, 1 M re], 1 M abh (Fv).

3.-12. Reihe: Wie die 1. und 2. R str, dabei jedoch die 3.-12 R des Lacedusters gemäß Strickschrift arb.

Die 1.-12. R stets wdh bis zu einer Gesamthöhe von ca. 132/142 cm. Bedenken Sie bitte, dass sich das Strickteil beim Spannen dehnt. Mit einer 12. R des Lacedusters enden.

2. ÄRMELBÜNDCHEN

In der nächsten R alle MM entfernen.

1. Reihe (Hintr): * 1 M re, 1 M li; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M abh (Fv).

2. Reihe (Rückr): 1 M re, * 1 M re, 1 M li; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 M re, 1 M abh (Fv).

Die 1. und 2. R noch 1 x wdh.

Alle M elastisch abk wie folgt: 2 M re str, beide M zurück auf die linke Nd heben und re verschr zusstr, * 1 M re str, beide M von der rechten auf die linke Nd heben und re verschr zusstr.

Ab * fortlfd wdh, bis nur noch 1 M übrig bleibt. Den Faden abschneiden und das Fadenende durch die verbleibende M ziehen, um sie zu sichern.

FERTIGSTELLUNG

Alle Fadenenden sauber vernähen.

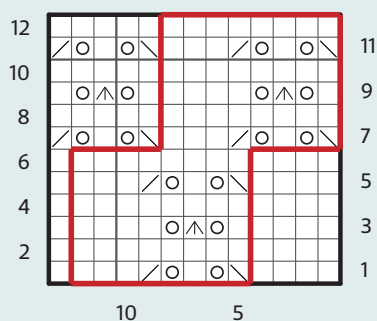
Das Strickteil nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und vollständig trocknen lassen.

Das gestrickte Rechteck der Länge nach rechts auf rechts zusammenlegen. Die offenen Längskanten von den Ärmelbündchen aus auf einer Länge von 30/35 cm zusammennähen.

ZEICHENERKLÄRUNG

- ☐ in Hinr 1 M re; in Rückr 1 M li
- ☒ 2 M re zusstr
- ☒ 2 M re abgeh zusstr
- ☐ 1 U
- ☒ 3 M re abgeh zusstr mit aufliegender Mittel-M
- ☒ Musterrapport

STRICKSCHRIFT

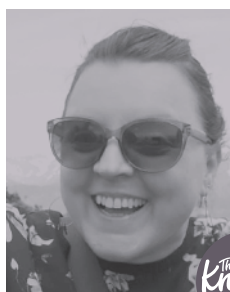


BINDEBÄNDER

(2 x arbeiten; optional)

Einen ca. 50 cm langen I-Cord str (siehe „Besondere Technik“). An einem Ende des I-Cords eine Sicherheitsnadel anbringen, den I-Cord damit durch eine der ersten Lochreihen fädeln und die Enden locker verknoten. Dadurch entstehen Ballonärmel.

Diese Bindebänder können auch ganz weggelassen oder spurlos wieder entfernt werden. ☺



The Knitter
DESIGNER-
PORTRÄT

SYLVIA HEIDINGER

stammt aus Österreich und lebt seit 2007 in England. Die Designerin entwirft am liebsten zeitlose, kombinationsfreundliche Modelle mit Anleitungen, die sowohl Neulinge als auch erfahrene StrickerInnen leicht nacharbeiten können.

Die Ärmel können mit I-Cord-Bändern gerafft werden.

Am Anfang steht ein frischer, origineller Einfall, dann folgen akribische Recherche und ein Strickprozess mit viel Aufmerksamkeit für Details – die zeitlos modernen, stylisch alltagstauglichen Unisex-Designs von Andreas Ruthemann starten immer mit einer konzeptionellen Idee. Diese setzt er in Anleitungen um, die durchdacht und angenehm nachzustricken sind.

Ein Beitrag von Janne Graf



Fotos: © Sven Heinrich

Andreas Ruthemann IDEEalisten-Design

Andreas Ruthemann wohnt mit seinem Mann und dem aus Ungarn geretteten Schnauzer-Mischling Basti in Hamburg Altona mit Blick auf den Hafen. Nach der Lehre als Druckvorlagenhersteller zog es ihn in die Werbung. Erst als Art und Creative Director in großen Agenturen, später als Freelancer mit Schwerpunkt Corporate Design. Die Begegnung mit Yoga bot einen Gegenpol zur oberflächlichen Welt der Reklame. Als Jugendlicher hat er sich im Maschen-Hype der 1980er-Jahre das Stricken bei seiner Mutter abgeguckt und von Anfang an nach eigenen Ideen gestrickt. Oder er ließ sich von der *Nicole* inspirieren, einer Zeitschrift, die unter anderem nicht spießige Männerpullover zeigte. Beruflich wollte er schon nach der Schule in Richtung Mode gehen, rückblickend erscheint ihm die Werber-Karriere wie ein Umweg. Heute setzt Andreas Ruthemann seine kreative Kraft lieber für Strick-designs und eigene Projekte ein.

„Ich habe kein Talent, es mir leicht zu machen“, sagt Andreas Ruthemann über seine Art, die Dinge anzugehen. Das gilt nicht nur für seine Karriere als Quereinsteiger in der Werbung, die ihn in renommierte Agenturen führte: „Ich hänge mich immer voll rein, weil ich es gut machen möchte. Ein Glaubenssatz aus meiner Kindheit ist: Man muss auch mal was Schwieriges können. Das ist Segen und Fluch zugleich, wenn man immer ganz vorn sein will. Yoga hat mich gerettet, als ich in meinem Berufsleben alles erreicht und das Gefühl von Stillstand hatte.“ Wieder ging er in die Vollen, und entschied sich mit Ashtanga-Yoga für eine dynamische, fordernde Praxis, die das Leben transformiert. Er übte konsequent, ließ sich in Hamburg zum Lehrer ausbilden, um dann in sieben Jahren in wochenlangen Retreats im indischen Mysore beim Enkel des Begründers der Lehre tief darin einzutauchen. 2024 wurde Andreas Ruthemann offiziell als Ashtanga-Lehrer gelistet. „Dazu gehört, alles mit Liebe und

Offenheit zu tun. Im Vordergrund steht die Hingabe an eine Tätigkeit, nicht mehr der Leistungsgedanke. Knoten gehen auf, man erlangt eine große Klarheit, vollzieht einen Perspektivwechsel und findet sich selbst“, beschreibt er, was Yoga für ihn bedeutet. Kein Wunder, dass er auch beim Stricken keine halben Sachen macht.

„Als 17-jähriger wechselte ich vom Stricken zum Nähen, weil es schneller geht und ich mir nachmittags ein Hemd schneiden konnte, wenn ich abends ausgehen wollte. Nach dem Berufseinstieg hat mich der Job mit Haut und Haaren geschluckt, ich hatte zwar schöne Erinnerungen an Handgemachtes, an die Ruhe, die darin liegt, aber keine Zeit dafür“, erzählt er von seiner jahrelangen Strickabstinenz.

„Ich stricke mal wieder etwas“, dieser Gedanke kam ihm noch vor der Pandemie, aber beim Wollekauf fehlte ihm die Orientierung. Den Wendepunkt brachten die

sozialen Medien: „Ich entdeckte Ravelry, diese internationale Plattform war ein Segen für mich, dazu YouTube-Tutorials sowie Instagram, um Eigenes zu zeigen und nach Neuem zu stöbern. „Ich fing mit einem einfachen Pulli an und strickte dann ein schwieriges Modell nach dem anderen: Colourwork, Fair Isle, top-down, Rundpasse – ich habe sogar nach einer russischen Anleitung gestrickt, obwohl ich die Sprache nicht kann. Mein Lerneifer war unendlich, ich habe regelrecht eine Ausbildung gemacht: Wie wird ein Strickstück geformt, wie passt man Größen an – je gefüllter der Werkzeugkasten, desto mehr Optionen habe ich für meine Entwürfe“, schildert er seine Wiedereinstiegsphase.

Sein erstes eigenes Design stellte Andreas Ruthemann 2023 bei Ravelry ein: Den Mårvej Sweater, der viele Aspekte zeigt, die seine Designs prägen. Am Anfang steht immer eine Idee „Bei einer Rundpasse kann ich Muster wie auf einem Teller anordnen, mich also von Porzellandekor inspirieren lassen – in diesem Fall vom Zwiebelmuster Royal Copenhagen. Dieses Geschirr gehörte zum Ferienhaus in Dänemark, in dem ich als Kind oft mit meiner Familie war. Es liegt im Marderweg, Mårvej, daher der Name des Designs.

Aus diesen Urlauben rührt meine enge Verbundenheit mit Dänemark, ich spreche Dänisch und bin in Sachen Design skandinavisch ausgerichtet. Ich liebe natürliche Schafwolle, die gerne auch noch viel Lanolin enthalten darf, und mir gefallen die leicht in sich melierten, subtilen Färbungen, die ich bei nordischen Garnherstellern finde. Der Pullover ist mit Rundpasse konstruiert, das Muster ist reduziert, aber prägnant eingesetzt – allerdings war ich mit den langen Spannfäden auf der Innenseite unzufrieden. Bei der Ladderback-Methode werden sie auf der Rückseite von Fair-Isle- oder Jacquard-Strick mit zusätzlichen Maschen zu einer Maschenleiter verbunden. Diese Stricktechnik habe ich für mein Design angepasst – und war mit dem Prozess und dem Ergebnis zufrieden“, beschreibt Andreas Ruthemann, wie er Modelle entwickelt. Er beginnt mit einer kreativen, neuen, überraschenden Idee, die Umsetzung ist da noch völlig offen. Dann folgt Ausprobieren und Recherche – welche Stricktechnik, welcher Stil passt, und wo lässt sich etwas dazulernen, was das Design voranbringt? Farben sind ganz wichtig – nie grell oder bunt, er sucht subtile Zwischentöne, wie sie die entsättigten, skandinavischen Farbpaletten bieten. Nach und nach optimiert er den Entwurf – Feintuning bis ins

Detail. Alle seine Modelle trägt er auch selbst. Er ist sein eigenes Model und fotografiert mit Selbstauslöser. Die Anleitung verfasst er auf Englisch – wegen der präzisen Strickausdrücke, die diese Sprache bietet, und übersetzt dann in Dänisch und Deutsch. „Auch wenn der Prozess schwierig und kompliziert ist, muss das Design am Ende aber einfach nachzustricken sein“, betont der Hamburger Designer und ergänzt: „Ich halte es mit Antoine de Saint-Exupéry: Vollkommenheit entsteht offensichtlich nicht dann, wenn man nichts mehr hinzuzufügen hat, sondern, wenn man nichts mehr weglassen kann.“

Andreas Ruthemann bietet seine Anleitungen auf Ravelry an (Ruthemann Design) sowie auf seiner Website ruthemann-design.de Instagram: [ruthemann_design](https://www.instagram.com/ruthemann_design).

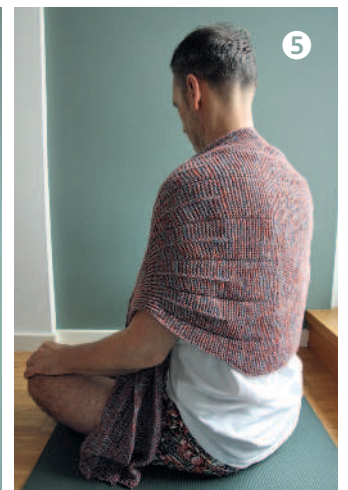


3 Inspiriert von der rauen, irischen Atlantikküste: Das Tuch Undertow Triangle wird hauptsächlich glatt rechts/links gestrickt. Die kreuzenden Diagonalen entstehen mit verzopften Hebemaschen.



Fotos: Andreas Ruthemann

1 Der top-down gestrickte, schlichte Raglanpulli mit Stirnband setzt das strukturstarke Webmuster perfekt in Szene: Loom Sweater und Loomie Headband. 2 Als Prince am 21.4.2016 starb, schnitt es in Hamburg – der April Snow Wrap zitiert einen seiner Songs und erinnert an Schneegestöber. Dafür werden die hellen Abschnitte in einem passend gefärbten Garn mit unterschiedlichen Mustern betont. 4 Der Mårvej Sweater ist das erste Design, das Andreas Ruthemann auf Ravelry veröffentlichte. Ein Über-Nacht-Erfolg, der ihn darin bestärkte, auch beruflich auf Strickdesign zu setzen. 5+6 Die Idee: Ein modischer, extrabreiter Schal, der beim Meditieren nicht von den Schultern rutscht. Die Stricktechnik: rechte, linke und verschränkte Maschen verkürzte Reihen für die Formgebung. Das Design: Immersion Wrap. 7+8 Die Idee: Rundpassen müssen nicht rund auslaufen. Inspiration: dickflüssige Glasuren auf Kuchen oder Keramik. Stricktechnik: in Wellen mit verkürzten Reihen. Design: Glaze Jumper in zwei Varianten. 9 Hommage an die Hansestadt Hamburg: Der Hanseatic Sweater zeigt die Buchstaben HH im Muster.





ANDREAS RUTHEMANN

Elbbrücken Cap

Markante Rippen und ein lettischer Zopf verleihen dieser Mütze fürs ganze Jahr das gewisse Etwas.



ANDREAS RUTHEMANN

Elbbrücken Cap

HORIZONTALE RIPPEN sorgen bei dieser Kappe von Andreas Ruthemann für eine elastische Passform, und der doppelte Bund lässt die Krempe aussehen wie umgeschlagen. Den Übergang zwischen Bund und Hauptteil markiert ein lettischer Zopf. „Ich selber bin kein großer Mützenfan“, gesteht der Designer, „aber wenn ich eine trage, schlage ich den Rand oft mehrmals um, damit meine Ohren frei bleiben.“ Das minimalistische Design passt sich dem Kopf genau an und lässt dabei die Ohren unbedeckt.

HINWEISE

Die Mütze wird horizontal in Hin- und Rückr gestrickt und anschließend seitlich zusammengenäht. Ihre Form erhält sie durch verkürzte Reihen. Die Krempe wird von oben nach unten angestrickt, umgeschlagen und innen fixiert.

MÜTZE

Mit Hilfsgarn und der Häkelnd 3,5 mm 21/23/25 M provisorisch anschl. Mit dem Arbeitsgarn und Nd 3,5 mm weiterstr wie folgt und dabei ein langes Fadenende hängen lassen, mit dem später das Loch in der Mitte geschlossen wird:

1. Reihe (Hinr): Alle M restr.
2. Reihe (Rückr): 20/22/24 M re, 1 M abh (Fv).
3. Reihe (Hinr): 1 M re, 19/21/23 M li, 1 M abh (Fv).
4. Reihe (Rückr): 1 M re, 18/20/22 M li; w&w.
5. Reihe (Hinr): 18/20/22 M re, 1 M abh (Fv).

Bitte nehmen Sie Maß und wählen Sie die Größe anhand des gemessenen Kopfumfanges aus.

GRÖSSE

GRÖSSE	1	2	3	
HÖHE	16	17	18	cm
KOPF-UMFANG	50–54	55–59	59–63	cm

GARN

Holst Garn Supersoft (100 % Wolle; LL 288 m/50 g)

DRIED PLASTER ODER BURNT ORANGE	180	200	250	m
	50	50	50	g

Hinweis: Das Garn wird durchweg mit doppeltem Faden verstrickt.

NADELN UND ZUBEHÖR

Rundstricknadeln 3,5 mm und 4,5 mm, 40 cm lang
Häkelnadel 3,5 mm; Wollnadel; Hilfsgarn

MASCHENPROBE

17 M und 25 R mit Nd 4,5 mm und doppeltem Faden glatt re gestrickt = 10 cm x 10 cm (nach dem Waschen und Spannen)

SONDER-ABKÜRZUNG

w&w (wickeln & wenden; bei verkürzten R): In re gestrickten R: Re M str bis zum Wendepunkt, den Faden vor die Arbeit legen, die nächste M li abh, Faden nach hinten legen; wenden. In li gestrickten R: Li M str bis zum Wendepunkt, den Faden hinter die Arbeit legen, die nächste M li abh, Faden nach vorne legen; wenden. Die Wickel beim Wenden nicht zu fest ziehen.

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 46

6. Reihe (Rückr): 18/20/22 M re; w&w.
7. Reihe (Hinr): 17/19/21 M li, 1 M abh (Fv).
8. Reihe (Rückr): 1 M re, 16/18/20 M li; w&w.
9. Reihe (Hinr): 16/18/20 M re, 1 M abh (Fv).
10. Reihe (Rückr): 15/17/20 M re; w&w.
11. Reihe (Hinr): 14/16/19 M li, 1 M abh (Fv).
12. Reihe (Rückr): 1 M re, 12/14/17 M li; w&w.
13. Reihe (Hinr): 12/14/17 M re, 1 M abh (Fv).
14. Reihe (Rückr): 11/13/16 M re; w&w.
15. Reihe (Hinr): 10/12/15 M li, 1 M abh (Fv).
16. Reihe (Rückr): 1 M re, 8/10/13 M li; w&w.
17. Reihe (Hinr): 8/10/13 M re, 1 M abh (Fv).
18. Reihe (Rückr): 7/9/12 M re; w&w.
19. Reihe (Hinr): 6/8/11 M li, 1 M abh (Fv).
20. Reihe (Rückr): 1 M re, 4/6/9 M li; w&w.
21. Reihe (Hinr): 4/6/9 M re, 1 M abh (Fv).

Nur Größe 1

Damit ist die kürzeste Reihe erreicht; von nun an werden die Reihen wieder länger. Die Wendepunkte werden wie normale M gearbeitet und die Wickelfäden ignoriert. Die M an den Wendepunkten werden ein 2. Mal umwickelt. Diesymmetrischen Wickel reihen sich harmonisch in die li M ein.

22. Reihe (Rückr): 7 M re; w&w.
23. Reihe (Hinr): 6 M li, 1 M abh (Fv).
24. Reihe (Rückr): 1 M re, 8 M li; w&w.
25. Reihe (Hinr): 8 M re, 1 M abh (Fv).
26. Reihe (Rückr): 11 M re; w&w.
27. Reihe (Hinr): 10 M li, 1 M abh (Fv).
28. Reihe (Rückr): 1 M re, 12 M li; w&w.
29. Reihe (Hinr): 12 M re, 1 M abh (Fv).
30. Reihe (Rückr): 15 M re; w&w.
31. Reihe (Hinr): 14 M li, 1 M abh (Fv).
32. Reihe (Rückr): 1 M re, 16 M li; w&w.
33. Reihe (Hinr): 16 M re, 1 M abh (Fv).
34. Reihe (Rückr): 18 M re; w&w.

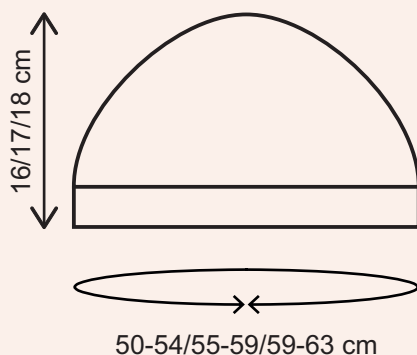
35. Reihe (Hinr): 17 M li, 1 M abh (Fv).
 36. Reihe (Rückr): 1 M re, 18 M li; w&w.
 37. Reihe (Hinr): 18 M re, 1 M abh (Fv).
 38. Reihe (Rückr): 20 M re, 1 M abh (Fv).
 39. Reihe (Hinr): 1 M re, 19 M li, 1 M abh (Fv).
 40. Reihe (Rückr): 1 M re, 19 M li, 1 M abh (Fv).
 41. Reihe (Hinr): 20 M re, 1 M abh (Fv).
- Die 2.–41. R noch 2 x wdh, dann die 2.–40. R noch 1 x wdh.

Nur Größe 2

22. Reihe (Rückr): 5 M re; w&w.
 23. Reihe (Hinr): 4 M li, 1 M abh (Fv).
- Damit ist die kürzeste Reihe erreicht; von nun an werden die Reihen wieder länger. Die Wendepunkte werden wie normale M gearbeitet und die Wickelfäden ignoriert. Die M an den Wendepunkten werden ein 2. Mal umwickelt. Diesymmetrischen Wickel reihen sich harmonisch in die li M ein.
24. Reihe (Rückr): 1 M re, 6 M li; w&w.
 25. Reihe (Hinr): 6 M re, 1 M abh (Fv).
 26. Reihe (Rückr): 9 M re; w&w.
 27. Reihe (Hinr): 8 M li, 1 M abh (Fv).
 28. Reihe (Rückr): 1 M re, 10 M li; w&w.
 29. Reihe (Hinr): 10 M re, 1 M abh (Fv).
 30. Reihe (Rückr): 13 M re; w&w.
 31. Reihe (Hinr): 12 M li, 1 M abh (Fv).
 32. Reihe (Rückr): 1 M re, 14 M li; w&w.
 33. Reihe (Hinr): 14 M re, 1 M abh (Fv).
 34. Reihe (Rückr): 17 M re; w&w.
 35. Reihe (Hinr): 16 M li, 1 M abh (Fv).
 36. Reihe (Rückr): 1 M re, 18 M li; w&w.
 37. Reihe (Hinr): 18 M re, 1 M abh (Fv).
 38. Reihe (Rückr): 20 M re; w&w.
 39. Reihe (Hinr): 19 M li, 1 M abh (Fv).
 40. Reihe (Rückr): 1 M re, 20 M li; w&w.
 41. Reihe (Hinr): 20 M re, 1 M abh (Fv).

Elbbrücken Cap

SNITTVERKLEINERUNG

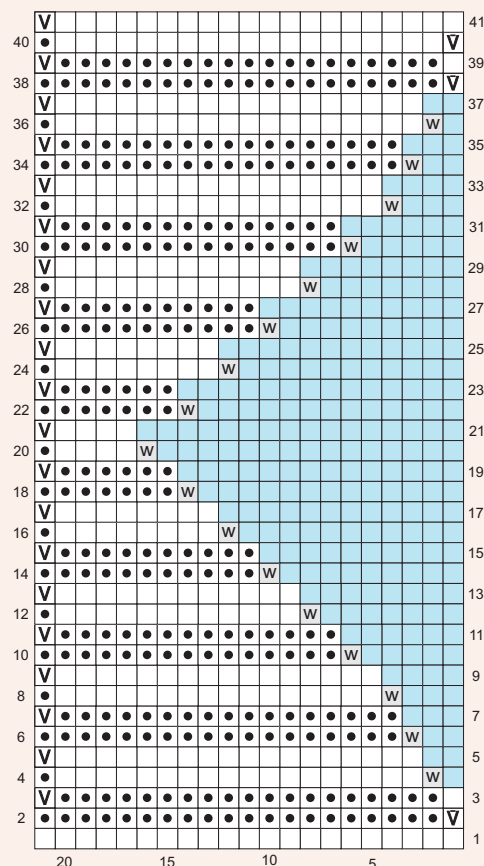


STRICKSCHRIFTEN

Größe 1

ZEICHENERKLÄRUNG

- in Hinr 1 M re; in Rückr 1 M li
- in Hinr 1 M li; in Rückr 1 M re
- ▽ in Hinr 1 M abh (Fh); in Rückr 1 M abh (Fv)
- ▼ in Hinr 1 M abh (Fv); in Rückr 1 M abh (Fh)
- W umwickelte M bei w&w
- bei verkürzten R stillgelegte M



42. Reihe (Rückr): 22 M re, 1 M abh (Fv).
43. Reihe (Hinr): 1 M re, 21 M li, 1 M abh (Fv).
44. Reihe (Rückr): 1 M re, 21 M li, 1 M abh (Fv).
45. Reihe (Hinr): 22 M re, 1 M abh (Fv).
 Die 2.–45. R noch 2 x wdh, dann die 2.–44. R noch 1 x wdh.

Nur Größe 3

22. Reihe (Rückr): 8 M re; w&w.
23. Reihe (Hinr): 7 M li, 1 M abh (Fv).
24. Reihe (Rückr): 1 M re, 4 M li; w&w.
25. Reihe (Hinr): 4 M re, 1 M abh (Fv).
 Damit ist die kürzeste Reihe erreicht; von nun an werden die Reihen wieder länger. Die Wendepunkte werden wie normale M gearbeitet und die Wickelfäden ignoriert. Die M an den Wendepunkten werden ein 2. Mal umwickelt. Diesymmetrischen Wickel reihen sich harmonisch in die li M ein.
26. Reihe (Rückr): 8 M re; w&w.
27. Reihe (Hinr): 7 M li, 1 M abh (Fv).
28. Reihe (Rückr): 1 M re, 9 M li; w&w.
29. Reihe (Hinr): 9 M re, 1 M abh (Fv).
30. Reihe (Rückr): 12 M re; w&w.
31. Reihe (Hinr): 11 M li, 1 M abh (Fv).
32. Reihe (Rückr): 1 M re, 13 M li; w&w.

33. Reihe (Hinr): 13 M re, 1 M abh (Fv).
34. Reihe (Rückr): 16 M re; w&w.
35. Reihe (Hinr): 15 M li, 1 M abh (Fv).
36. Reihe (Rückr): 1 M re, 17 M li; w&w.
37. Reihe (Hinr): 17 M re, 1 M abh (Fv).
38. Reihe (Rückr): 20 M re; w&w.
39. Reihe (Hinr): 19 M li, 1 M abh (Fv).
40. Reihe (Rückr): 1 M re, 20 M li; w&w.
41. Reihe (Hinr): 20 M re, 1 M abh (Fv).
42. Reihe (Rückr): 22 M re; w&w
43. Reihe (Hinr): 21 M li, 1 M abh (Fv).
44. Reihe (Rückr): 1 M re, 22 M li; w&w.
45. Reihe (Hinr): 22 M re, 1 M abh (Fv).
46. Reihe (Rückr): 24 M re, 1 M abh (Fv).
47. Reihe (Hinr): 1 M re, 23 M li, 1 M abh (Fv).
48. Reihe (Rückr): 1 M re, 23 M li, 1 M abh (Fv).
49. Reihe (Hinr): 24 M re, 1 M abh (Fv).
 Die 2.–49. R noch 2 x wdh, dann die 2.–48. R noch 1 x wdh.

Alle Größen

Den provisorischen Anschlag entfernen und die M auf eine 2. Stricknd übertragen. Mit einer Wollnd von der rechten Seite der Arbeit aus die M beider Enden im Maschenstich verbinden. Das Fadenende vom Beginn

durch die 12 Rdm auf der kürzeren Seite führen, fest zusammenziehen und auf der linken Seite der Arbeit vernähen.

KREMPE

Mit der Rundstricknd 4,5 mm und doppeltem Faden gleichmäßig verteilt 80/88/96 M aus den Rdm der unteren Mützenkante re herausstr, dabei immer unter beiden Mg jeder Rdm einstecken.

1 Rd lettischen Zopf str (siehe Schritt-für-Schritt-Anleitung S. 45). 7 Rd re M str. Zu Nd 3,5 mm wechseln. 1 Rd lettischen Zopf str.

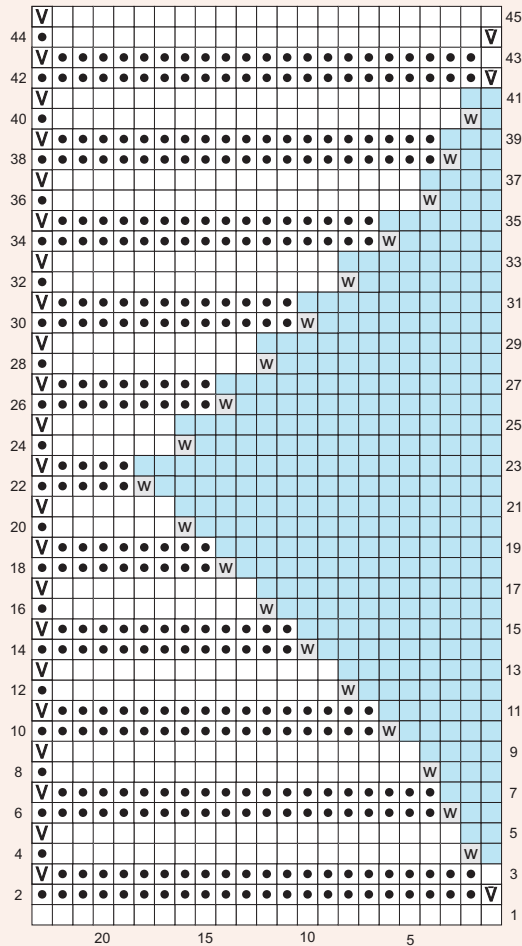
8 Rd re M str. Die Krempe entlang des 2. lettischen Zopfs zur linken Seite der Mütze umfalten.

Alle M locker abk und dabei alle M an der Innenseite der Mütze festheften (siehe Schritt-für-Schritt-Anleitung S.45).

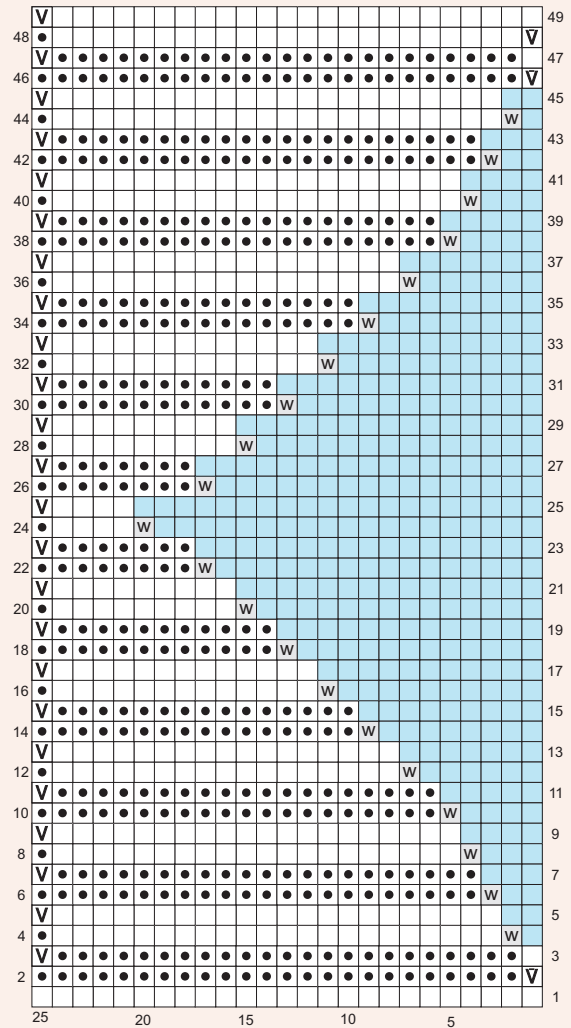
FERTIGSTELLUNG

Alle Fadenenden vernähen. Die Mütze vorsichtig waschen und liegend trocknen lassen (nicht spannen, damit sie elastisch bleibt).

Größe 2



Größe 3



BESONDERE TECHNIKEN

LETTISCHER ZOPF

- ❶ Die 2. M auf der linken Nd re verschr str.
- ❷ Die 1. M re str. Beide alten M von der linken Nd gleiten lassen.
- ❸ Die zuletzt gestrickte M zurück auf die linke Nd heben.
- ❹ Schritt 1–3 fortlfd wdh.
- ❺ Die zuletzt gestrickte M durch die 1. M des lettischen Zopfs ziehen und zurück auf die rechte Nd legen.

MASCHEN ABKETTEN UND KREMPE ANHEFTEN

- ❶ Auf der linken Seite der Arbeit das obere Mg der Rdm mit der rechten Nd aufnehmen, ...
- ❷ ... auf die linke Nd legen ...
- ❸ ... und mit der nächsten M re zusstr.
- ❹ Dann die 1. gestrickte M über die 2. ziehen. Auf diese Weise alle M abk. ☺

Auch in der Farbe Marlin wirkt die Kappe sehr attraktiv.

Foto: Andreas Ruthemann



AUSGABE 76/2025

erscheint in der **BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG**
Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden
www.bpv-medien.de, Tel.: +49 (0)7623 964 0

Herausgeber: H + E Medweth

Redaktion und Serviceseiten: Janne Graf

Technische Redaktion

und Anleitungen: Helene Weinold

Grafik: Renata Gottschalk

Objektkoordination: Esther Bach

Fachlektorat: Arnhilt Tittes

Leserservice: service-hotline@bpv-medien.de

Objektleitung: Hannes Stockmann

Leitung Content: Sylvia Tarnowski

Anzeigenvermarktung: vermarktung@bpv-medien.de

Gesamtvertriebsleitung: Stefan Heggenberger
info@bpv-medien.de

Vertrieb: IPS Pressevertrieb GmbH
Carl-Zeiss-Str. 5
D-53340 Meckenheim
www.ips-d.de
Tel.: +49 (0)2225 8801 0

Abo-Service: BPV Kundenservice
Postfach 1331
53335 Meckenheim
Tel.: +49 (0)2225 7085 321
Fax: +49 (0)2225 7085 399
BPVMedien@aboteam.de
Abonnentenpreis
EUR (D) 47,40 einschließlich
Zustellgebühr
Erscheinungsweise:
6 x pro Jahr

Einzelbestellservice: bestellservice@bpv-medien.de
Tel.: + 49 (0)7623 964 155
www.craftery.de
Einzelversand zuzügl. Versandkosten,
Auslandspreise auf Anfrage

Druck: Senefelder Misset Doetinchem B.V.
Mercuriusstraat 35
7006 RK Doetinchem
Niederlande

© 2025 by BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz, gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Für unverlangte Einsendungen von Fotos, Zeichnungen und Manuskripten übernehmen Verlag und Redaktion keinerlei Haftung. Alle Anleitungen ohne Gewähr. Die veröffentlichten Modelle wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.

Erkunden Sie unsere Kreativ-Welt auf www.craftery.de

© 2025 by Our Media Limited.

Our Media Limited (company number 05715415), registered in England. The registered office of Our Media Limited is at Eagle House, Colston Avenue, Bristol, BS1 4ST, England.
Die aus der englischen Originalausgabe stammenden Beiträge wurden entnommen und übersetzt aus den Originalausgaben „The Knitter“ 200, 201, 202 und 203. Zusätzliche Informationen über die englische Ausgabe „The Knitter“ sowie weitere Zeitschriften, die bei Immediate Media Co. erscheinen, erhalten Sie im Internet unter <https://www.immediate.co.uk/>

Info

Zu jedem Modell in diesem Heft sind die Originalgarne und -farben angegeben, mit denen das jeweilige Modell gestrickt ist. Auf Seite 68/69 haben wir Ihnen im Überblick für viele Modelle eine Auswahl von Garnen aufgelistet, die als Austauschqualitäten infrage kommen. Dabei haben wir darauf geachtet, dass die jeweilige Maschenprobe mit dem Alternativgarn zu erreichen ist. Um ein passendes Alternativgarn zu finden, sollten Sie die Materialzusammensetzung und die Lauflänge des Originalgarns sowie die empfohlene Nadelstärke und die Maschenprobe beachten. Wählen Sie ein Garn, dessen Eigenschaften denen des Originalgarns möglichst nahekommen, weil nur dann die in der Anleitung genannten Maschen- und Reihen- bzw. Rundenzahlen zum gewünschten Ergebnis führen. Die Materialzusammensetzung oder die Lauflänge allein reicht nicht aus, um ein geeignetes Garn zu finden. So könnte ein reines Baumwollgarn beispielsweise durchaus gleich dick sein und mit derselben Nadelstärke verstrickt werden wie ein Wollmischgarn; es hätte aber eine wesentlich geringere

ABKÜRZUNGEN

HINWEIS: Sonder-Abkürzungen sind beim jeweiligen Modell erklärt.

abgeh abgehoben(en)
abh abheben
abk abketten
Abn Abnahme(n)
abn abnehmen
abstr abstricken
anschl anschlagen
arb arbeiten
beids beidseitig
DStb Doppelstäbchen
Fb Farbe
Fh Faden nach hinten legen/
Faden hinter der Arbeit
fM feste Masche(n)
folg folgende(n)
fortlfd fortlaufend
Fv Faden nach vorne legen/
Faden vor der Arbeit
Hilfsnd Hilfsnadel
Hinr Hinreihe(n)
hMg hinteres Maschenglied
hStb halbe(s) Stäbchen
Km Kettmasche(n)
li linke/links
Lm Luftmasche(n)
LL Lauflänge
lvkr nach links verkreuzen
M Masche(n)
Mg Maschenglied(er)
ML Masche mit Linksneigung
MM Maschenmarkierer
MR Masche mit Rechtsneigung
MS Mustersatz
M-Zahl Maschenzahl
N Noppe(n)
Nd Nadel(n)
Ndspiel Nadelspiel
P Perle(n)
R Reihe(n)
Rand-M Randmasche(n)
R-Beginn Reihenbeginn
Rd-Beginn Rundenbeginn
Rd-Ende Rundenende
Rd Runde(n)
re rechte/rechts
R-Ende Reihenende
restl restliche(n)
Rückr Rückreihe(n)
Rundstricknd Rundstricknadel
rvkr nach rechts verkreuzen
Stb Stäbchen
str stricken
U Umschlag/Umschläge
übz zusstr überzogen zusammen-
stricken
verschr verschränkt
vMg vorderes Maschenglied
Vorr Vorreihe
Vorrnd Vorrunde
wdh wiederholen
weiterarb weiterarbeiten
weiterstr weiterstricken
w&w wickeln und wenden
(bei verkürzten Reihen)
Zopfnd Zopfnadel
Zun Zunahme(n)
zun zunehmen
zusstr zusammenstricken
2 M re abgeh zusstr
2 M einzeln nacheinander
wie zum Rechtsstricken
abh und in dieser Orientie-
rung re verschr zusstr
3 M re übz zusstr
1 M re abh, die nächsten 2 M re
zusstr, die abgehobene M
darüberziehen
3 M re abgeh zusstr
2 M zus wie zum Rechtsstr abh,
1 M re str, dann die 2 abge-
hobenen M darüberziehen

BEZUGSQUELLEN

Garne der Modelle in dieser Ausgabe

Austermann über Schoeller Handstrickgarne,
Am Fleckenberg 2, D-65549 Limburg,
www.austermann.de

Cascade, www.cascadeyarns.com

Debbie Bliss, in Deutschland über www.lovecrafts.de

DMC, 13 rue de Pfstatt, 68100 Mulhouse,
Frankreich, www.dmc.com,
DMC hat eine deutsche Website mit Bestellmöglichkeit.

DROPS Design / Garnstudio, www.garnstudio.com

Erika Knight, c/o Kremke Handelsgesellschaft mbH,
Am Kanal 4, 19372 Matzlow-Garwitz; Bezugsquellen
und Infos: www.soul-wool.com, Tel.: +49 (0) 38722 227 22

ggh GmbH, Mühlenstraße 74, D-25421 Pinneberg,
Telefon +49 4101 208484, www.ggh-garn.de,
<http://twitter.com/gghgarn>

Holst Garn, Skovlundvej 34, DK-9440 Aabybro,
www.holstgarn.dk

Jamieson & Smith, www.shetlandwoolbrokers.co.uk

Kate Davies Designs, KDD & Co.,
<https://katedaviesdesigns.com>

La Bien Aimée, www.labienaimée.com

LANA GROSSA, Mode mit Wolle Handels- und
Vertriebs GmbH, Ingolstädter Str. 86,
D-85080 Gaimersheim, www.lanagrossa.de

Langendorf & Keller GmbH,
Dr.-Rudolf-Eberle-Straße 45, 79774 Albruck,
<https://shop-l-k.de>

LANGYARNS, Lang & Co. AG, Mühlehofstraße 9,
CH-6260 Reiden, www.langyarns.com
Vertriebspartner für die EU-Staaten:
Lang Garne & Wolle GmbH, Püllenweg 20,
41352 Korschenbroich

MEZ GmbH, Schnewlinstr. 12, 79089 Freiburg,
www.mezcrafts.de

ONLine, Klaus Koch GmbH, Rheinstraße 19,
D-35260 Stadtlendorf, www.online-garne.de

Pro Lana über Langendorf & Keller GmbH

Rauma Garn, www.raumaul.no

Rico Design GmbH & Co. KG, Industriest. 19-23,
D-33034 Brakel, www.rico-design.com
Zu beziehen in allen Wolle-Rödel-Filialen und auf
www.wolle-roedel.com

Rowan über DMC, www.knitrowan.com,
Auf der Internetseite von Rowan können Sie unter
dem Punkt „Store locator“ Fachhändler in Ihrer
Nähe suchen

Schoeller + Stahl, über Schoeller Handstrickgarne,
Am Fleckenberg 2, D-65549 Limburg,
www.austermann.de

Schoppel Wolle, Hohenloher Wolle GmbH,
Triftshäuser Str. 5, D-75599 Wallhausen,
www.schoppel-wolle.de

Schulana GmbH & Co. KG, www.schulana.de

Stylecraft, www.stylecraft-yarns.co.uk

The Fibre Company, www.thefibreco.com

West Yorkshire Spinners,
www.wyspinners.com
In Deutschland über <https://woolhaus.de/kaufen.html>

Woolly Hugs über Langendorf & Keller GmbH,
<https://veronikahug.com/>



DARIO TUBIANA

Pullover Sestriere

Die Zopfstreifen dieses kastig-kurzen Pullovers werden mit Stickereien und I-Cord-Details zusätzlich verziert.



DARIO TUBIANA Pullover Sestrière

DIESER KURZE PULLOVER von Dario Tubiana bekommt durch eine Kombination aus Kordel-, Rhomben- und Waben- zöpfen eine besonders plastische Struktur. Nach dem Stricken werden die Zopf- streifen mit dezenten Stickereien und I-Cords verziert, die durch die Waben- zöpfe gefädelt werden. Der Pullover ist aus Cumbria von The Fibre Co. gestrickt, einem Mischgarn mittlerer Stärke aus Wolle und Mohair, das in 23 vom engli- schen Lake District inspirierten Farben angeboten wird.

HINWEISE

Dieser Raglanpullover wird in einzelnen Teilen gestrickt, die zusammengenäht wer- den, bevor man die Halsausschnittblende anstrickt und die Stickereien hinzufügt.

RÜCKENTEIL

Mit Nd 3 mm und Fb A 180/192/204/216/232/ 248/264/280 M anschl.

1. Rippenmusterreihe (Hintr): * 1 M re, 1 M li; ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

Die 1. Rippenmuster-R bis zu einer Bund- höhe von 5 cm stets wdh; mit einer Hinr enden.

Zu Nd 3,5 mm wechseln.

Einteilungsreihe (Rückr): 3 M re, * 16 M li, 2/ 3/4/5/2/3/4/5 M re, 6 M li, 2/3/4/5/2/3/4/5 M re; ab * noch 2/2/2/3/3/3 x wdh, 18 M li, ** 2/3/4/5/2/3/4/5 M re, 6 M li, 2/3/4/5/2/3/4/ 5 M re, 16 M li; ab ** noch 2/2/2/3/3/3 x wdh, 3 M re.

Nun nach den Strickschriften weiterarb wie folgt:

GRÖSSE

DAMEN- GRÖSSE	1	2	3	4	5	6	7	8	
BRUST- UMFANG*	80	87	93	100	109	117	125	135	cm
OBER- WEITE**	96	103	109	116	124	133	142	150	cm
LÄNGE	44,5	46,5	47,5	49,5	51,5	54	55,5	56,5	cm
ÄRMEL- LÄNGE***	44	45	45	46	46	47	47	48	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß; *** entlang der Naht gemessen

GARN

The Fibre Co. Cumbria (60 % Merinowolle, 30 % Brown-Masham-Wolle, 10 % Mohair; LL 218 m/100 g)

A ST BEE'S BEACH	700	800	900	1000	1100	1300	1400	1600	g
B SADDLEBACK SLATE	100	100	100	100	100	100	100	100	g

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 46

1. Reihe (Hintr): 3 M li, * Strickschrift B arb, 2/3/4/5/2/3/4/5 M li, Strickschrift A1 arb, 2/3/4/5/2/3/4/5 M li; ab * noch 2/2/2/3/3/ 3/3 x wdh, Strickschrift C arb, ** 2/3/4/5/2/ 3/4/5 M li, Strickschrift A2 arb, 2/3/4/5/2/3/ 4/5 M li, Strickschrift B arb; ab ** noch 2/2/ 2/2/3/3/3 x wdh, 3 M li.

Diese R teilt die 3 Rdm, die 2/3/4/5/2/3/4/ 5 „Furchen“-M zwischen den einzelnen Strickschriften, die glatt li gestrickt werden, sowie die Platzierung der Strickschriften innerhalb der R ein.

Mustergemäß in der gegebenen Einteilung weiterstr, dabei die 2.-12. R der Strickschrift A1 und A2, die 2.-18. R der Strickschrift B und die 2.-28. R der Strickschrift C arb und anschließend den Höhenrapport jeder Strickschrift ab der 1. R durchweg wdh bis zu einer Gesamthöhe von 26/26/26/26/26,5/ 26,5/26,5/27 cm; mit einer Rückr enden.

Notieren Sie sich, mit welcher Muster-R je- der Strickschrift Sie geendet haben, um das Vorderteil entsprechend arb zu können.

ARMAUSSCHNITTE

Nächste Reihe (Hintr): 8 M abk, li M str, bis 3 M auf der rechten Nd liegen, Strickschrift D1 arb, mustergemäß weiterstr bis R-Ende.

Nächste Reihe (Rückr): 8 M abk, re M str, bis 3 M auf der rechten Nd liegen, die 2. R der Strickschrift D2 arb, mustergemäß weiter- str bis zu den letzten 11 M, die 2. R der Strick- schrift D1 arb, 3 M re (= 164/176/188/200/216/ 232/248/264 M).

RAGLANSCHRÄGEN

Nächste Reihe (Hintr; Abn-R): 3 M li, Strick- schrift D1 arb, 2 M li zusstr, mustergemäß

str bis zu den letzten 13 M, 2 M li verschr zusstr, Strickschrift D2 arb, 3 M li (= 2 M abgenommen).

Nächste Reihe (Rückr; Abn-R): 3 M re, Strick- schrift D2 arb, 2 M re verschr zusstr, muster- gemäß str bis zu den letzten 13 M, 2 M re zusstr, Strickschrift D1 arb, 3 M re (= 2 M abgenommen).***

Mustergemäß weiterstr und dabei in jeder R M abn, wie oben eingeteilt, bis noch 62/ 62/66/66/70/70/74/74 M auf der Nd liegen (= weitere 49/55/59/65/71/79/85/93 Abn- R); mit einer Hinr enden. Die verbleibenden M abk.

VORDERTEIL

Wie das Rückenteil str bis ***.

Mustergemäß weiterstr und dabei in jeder R M abn, wie oben eingeteilt, bis noch 100/ 100/104/104/108/108/112/112 M auf der Nd liegen (= weitere 30/36/40/46/52/60/66/ 74 Abn-R); mit einer Rückr enden.

HALSAUSSCHNITT

Vor und nach den mittleren 26/26/30/30/ 34/34/38/38 M je 1 MM platzieren.

Nächste Reihe (Hintr): 3 M li, Strickschrift D1 arb, 2 M li zusstr, mustergemäß str bis zum MM, die nächsten 26/26/30/30/34/34/38/38 M abk, mustergemäß str bis zu den letzten 13 M, 2 M li verschr zusstr, Strickschrift D2 arb, 3 M li (= jeweils 36 M auf jeder Seite).

Die Arbeit wenden und nur über die letzten 36 M für die rechte Seite des Halsausschnitts weiterstr wie folgt:

RECHTE SEITE DES HALSAUSSCHNITTS

Mustergemäß weiterstr und die

NADELN UND ZUBEHÖR

Stricknadeln 3 mm und 3,5 mm
Rundstricknadel 3 mm, 60 cm lang
Zopfnadel
Nadelspiel 4 mm (für die I-Cords)
Maschenraffer
Maschenmarkierer

MASCHENPROBE

37 M und 34 R mit Nd 3,5 mm im
Zopfmuster gestrickt = 10 cm x 10 cm

SONDER-ABKÜRZUNGEN

6 M lvkr: 3 M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen, 3 M re str, dann die 3 M der Zopfnd re str.

6 M rvkr: 3 M auf einer Zopfnd hinter die Arbeit legen, 3 M re str, dann die 3 M der Zopfnd re str.

8 M lvkr: 4 M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen, 4 M re str, dann die 4 M der Zopfnd re str.

8 M rvkr: 4 M auf einer Zopfnd hinter die Arbeit legen, 4 M re str, dann die 4 M der Zopfnd re str.

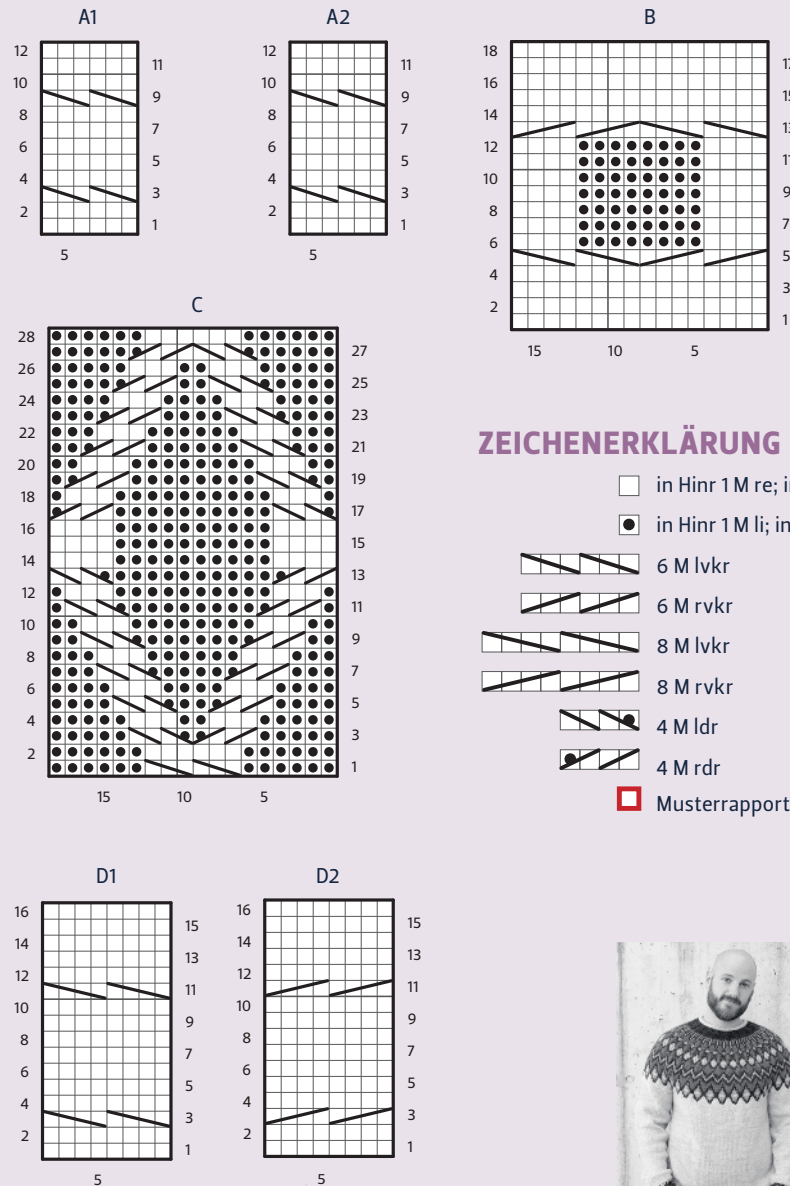
4 M ldr: 2 M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen, 1 M li, 1 M re str, dann die 2 M der Zopfnd re str.

4 M rdr: 2 M auf einer Zopfnd hinter die Arbeit legen, 2 M re str, dann die 2 M der Zopfnd 1 M re, 1 M li str.

1 MR zun (1 Masche mit Rechtsneigung zunehmen): Mit der linken Ndspitze den Querfaden zwischen der letzten und der nächsten M von hinten aufnehmen und re str.

1 ML zun (1 Masche mit Linksneigung zunehmen): Mit der linken Ndspitze den Querfaden zwischen der letzten und der nächsten M von vorne aufnehmen und re verschr str.

STRICKSCHRIFTEN



ZEICHENERKLÄRUNG

□ in Hinr 1 M re; in Rückr 1 M li

● in Hinr 1 M li; in Rückr 1 M re

6 M lvkr

6 M rvkr

8 M lvkr

8 M rvkr

4 M ldr

4 M rdr

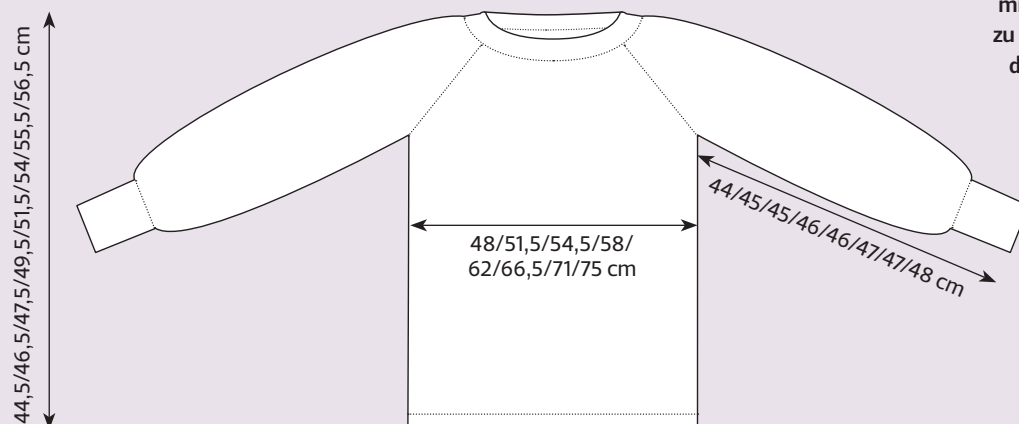
Musterrapport



DARIO TUBIANA

ist ein italienischer Designer. Er liebt es, mit Farbe, Konstruktion und Mustern zu spielen und so Modelle zu schaffen, die beim Stricken ebenso viel Spaß machen wie beim Tragen.

SCHNITTVERKLEINERUNG



Pullover Sestrière

Raglan-Abn fortsetzen, dabei die Raglan-Abn über die M der Strickschrift D arb, wenn die M-Zahl weiter abnimmt; **gleichzeitig** an der Halsausschnittkante in den nächsten 3 Hinr jeweils 3 M abk, in den nächsten 3 Hinr jeweils 2 M abk und in den nächsten 3 Hinr jeweils 1 M abk.

LINKE SEITE DES HALSAUSSCHNITTS

Von der linken Seite der Arbeit den Faden in Fb A an der Halsausschnittkante an den verbleibenden 36 M für die linke Seite des Halsausschnitts anschlingen und diese Seite gegengleich zur rechten Seite des Halsausschnitts beenden; dabei die M an der Halsausschnittkante am Beginn der Rückr abk.

ÄRMEL (2 x arbeiten)

Mit Nd 3 mm und Fb A 62/66/66/70/70/74/74/78 M anschl.
5 cm im Rippenmuster 1/1 str, wie beim Rücken-teil beschrieben; mit einer Rückr enden.

Zu Nd 3,5 mm wechseln.

Nächste Reihe (Hinr): [1 M re, 1 M re verschr] in jede M bis zur letzten M, 1 M re (= 123/131/131/139/139/147/147/155 M).

Einteilungsreihe (Rückr): 1 M re, 1 MR zun, 1 M re, * 16 M li, 2/3/3/4/4/5/5/6 M re, 6 M li, 2/3/3/4/4/5/5/6 M re; ab * noch 1 x wdh, 7 M li, 1 MR zun, 8 M li, ** 2/3/3/4/4/5/5/6 M re, 6 M li, 2/3/3/4/4/5/5/6 M re, 16 M li; ab ** noch 1 x wdh, 1 M re, 1 MR zun, 1 M re (= 126/134/134/142/142/150/150/158 M).

Nun nach den Strickschriften weiterstr wie folgt:

1. Reihe (Hinr): 3 M li, * Strickschrift B arb, 2/3/3/4/4/5/5/6 M li, Strickschrift A1 arb, 2/3/3/4/4/5/5/6 M li; ab * noch 1 x wdh, ** Strickschrift B arb, 2/3/3/4/4/5/5/6 M li, Strickschrift A2 arb, 2/3/3/4/4/5/5/6 M li; ab ** noch 1 x wdh, Strickschrift Barb, 3 M li. Diese R teilt die 3 Rdm, die 2/3/3/4/4/5/5/6 „Furchen“-M zwischen den einzelnen Strickschriften, die glatt li gestrickt werden, so wie die Platzierung der Strickschriften innerhalb der R ein.

Mustergemäß in der gegebenen Einteilung weiterstr, dabei die 2.–11. R aller Strickschriften arb.

12. Reihe (Rückr; Zun-R): 3 M re, 2 x [Strickschrift Barb, re M str bis Strickschrift A2, 1 MR zun, Strickschrift A2 arb, re M str bis Strickschrift B, 1 MR zun], 2 x [Strickschrift Barb, 1 ML zun, re M str bis Strickschrift A1, Strickschrift A1 arb, 1 ML zun, re M str bis Strickschrift B], Strickschrift B arb, 3 M re (= 8 M zugenommen). Mustergemäß in der gegebenen Einteilung

weiterstr, dabei jeweils die nächste R der Strickschriften arb; die letzten 12 R noch 2 x wdh und die zugenommenen M in die glatt li „Furchen“ integrieren (= 150/158/158/166/166/174/174/182 M).
Mustergemäß gerade hoch weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 29/30/30/31/31/32/32/33 cm; mit einer Rückr enden.

Nächste Reihe (Hinr; Abn-R): 3 M li, 2 x [Strickschrift Barb, li M str bis 2 M vor Strickschrift A1, 2 M li zusstr, Strickschrift A1 arb, li M str bis 2 M vor Strickschrift B, 2 M li zusstr], 2 x [Strickschrift Barb, 2 M li zusstr, li M str bis Strickschrift A2, Strickschrift A2 arb, 2 M li zusstr, li M str bis Strickschrift B], Strickschrift B arb, 3 M li (= 8 M abgenommen).
11 R mustergemäß gerade hoch str.
Die letzten 12 R noch 2 x wdh, dabei die jeweilige R der Strickschriften arb und die Mustereinteilung beibehalten (= 126/134/134/142/142/150/150/158 M).

Mustergemäß gerade hoch weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 44/45/45/46/46/47/47/48 cm; mit einer Rückr enden.

ARMKUGEL

Nächste Reihe (Hinr): 8 M abk, li M str, bis 3 M auf der rechten Nd liegen, Strickschrift D1 arb, mustergemäß in der gegebenen Einteilung weiterstr bis R-Ende.

Nächste Reihe (Rückr): 8 M abk, re M str, bis 3 M auf der rechten Nd liegen, die 2. R der Strickschrift D2 arb, mustergemäß weiterstr bis zu den letzten 11 M, die 2. R der Strickschrift D1 arb, 3 M re (= 110/118/118/126/126/134/134/142 M).

RAGLANSCHRÄGEN

Nächste Reihe (Hinr; Abn-R): 3 M li, Strickschrift D1 arb, 2 M li zusstr, mustergemäß str bis zu den letzten 13 M, 2 M li verschr zusstr, Strickschrift D2 arb, 3 M li (= 2 M abgenommen).

Nächste Reihe (Rückr; Abn-R): 3 M re, Strickschrift D2 arb, 2 M re verschr zusstr, mustergemäß str bis zu den letzten 13 M, 2 M re zusstr, Strickschrift D1 arb, 3 M re (= 2 M abgenommen).

Mustergemäß weiterstr und dabei in jeder R M abn, wie oben eingeteilt, bis 36/40/48/52/64/72/84/92 M auf der Nd liegen (= weitere 35/37/33/35/29/29/23/23 Abn-R).
Mustergemäß weiterstr und noch 7/9/13/15/21/25/31/35 x in jeder 2. R M abn, wie eingeteilt (= 22 M).

Die verbleibenden M abk.

HALSAUSSCHNITTBLLENDE

Alle Raglannähte schließen.

Von der rechten Seite der Arbeit aus mit dem Faden in Fb A und der Rundstricknd 3 mm an der linken hinteren Raglannäht beginnend gleichmäßig verteilt M aus der Halsausschnittkante herausstr wie folgt:
14 M aus der Oberkante des linken Ärmels, 50/50/52/52/54/56/58/58 M aus der vorderen Halsausschnittkante, 14 M aus der Oberkante des rechten Ärmels und 36/36/40/40/42/44/46/46 M aus der hinteren Halsausschnittkante (= 114/114/120/120/124/128/132/132 M). Es werden ca. 3 M aus 5 M der Kante aufgenommen.
Die Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen.
Im Rippenmuster 1/1 str bis zu einer Blendenhöhe von 6,5 cm.
Alle M locker mustergemäß abk.

Die Rippenblende mittig zur Innenseite des Pullovers umfalten und jede Abkett-M an 1 M der Aufnahme-Rd am Beginn der Blende annähen, sodass eine doppelte Blende entsteht.

FERTIGSTELLUNG

Die Seiten- und Ärmelnähte schließen.
Den Pullover nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

VERZIERUNGEN

I-CORDS

Mit 2 Spielstricknd 4 mm und dem Faden in Fb B 22/22/22/22/26/26/26/26 I-Cords str.
Jeder I-Cord sollte so lang wie der Zopfstreifen des Pullovers sein.

Jeden I-Cord str wie folgt: 4 M anschl.

1. Reihe (Hinr): * 4 M re str, die M vom einen Ende der Spielstricknd zum anderen schieben, sodass die nächste R wieder eine Hinr ist, und den Faden straff über die Rückseite der Arbeit zur 1. M führen; ab * stets wdh, bis der I-Cord die gewünschte Länge hat.
Den Faden abschneiden und das Fadenende durch alle 4 M ziehen.

Jeweils 1 I-Cord durch die Wabenzöpfe an Vorderteil, Rückenteil und Ärmeln fädeln.

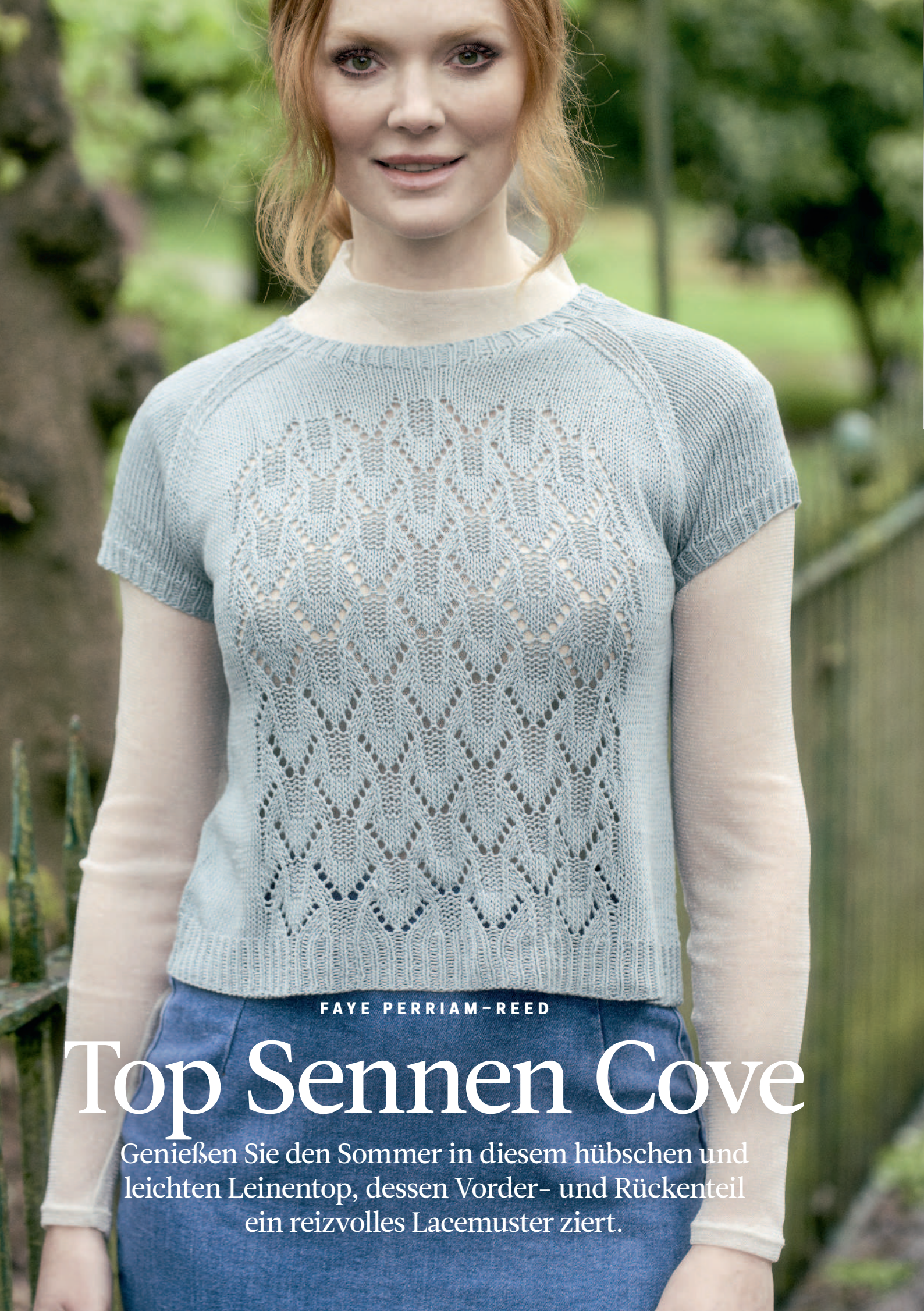
STICKEREI

Den Pullover in Fb B besticken wie folgt (siehe auch Fotos):

Das mittlere Musterfeld an Vorder- und Rückenteil mit Rückstichen besticken und kleine Vorstiche durch alle Kordelzöpfe arb.
In die untere Ecke jedes Rhombus' des Rhombenzopfes in der Mitte von Vorder- und Rückenteil jeweils strahlenförmig 3 Stempelstiche arb. Videoanleitungen für den Stempelstich, einen Spannstich mit einem Knötchenstich an einem Ende, finden Sie im Internet. ☘



Durch die Wabenzöpfe
werden I-Cords gefädelt.



FAYE PERRIAM-REED

Top Sennen Cove

Genießen Sie den Sommer in diesem hübschen und leichten Leinentop, dessen Vorder- und Rückenteil ein reizvolles Lacemuster ziert.

Bitte nehmen Sie Maß
und wählen Sie die Größe
anhand des gemessenen
Brustumfangs
aus.

GRÖSSE

DAMEN-GRÖSSE	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
BRUST-UMFANG*	71–76	81–86	91–97	102–107	112–117	122–127	132–137	142–147	152–157	cm
OBER-WEITE**	81	92	101	112	123	132	143	152	163	cm
LÄNGE	44	46	47,5	49	49,5	51,5	52	54	55	cm
ÄRMEL-LÄNGE***	4	4	4	4	5	5	5	5	5	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß; *** entlang der Naht gemessen

GARN

Erika Knight Studio Linen (85 % recyceltes Leinen, 15 % Premium-Leinen; LL 120 m/50 g)

SHALLOW (FB 414)	250	250	300	350	400	400	450	500	550	g
------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 46

DIESES SOMMERLICHE TOP aus Erika Knights schönem Garn Studio Linen ist leicht, kühl und fällt schön. Das Garn in DK-Stärke steht in 21 raffinierten Farben zur Wahl. Faye Perriam-Reeds Modell wird in Runden mit Raglanpasse und einer Nackenerhöhung mit verkürzten Reihen gearbeitet. Das elegante Lacedmuster wird an Vorder- und Rückenteil gestrickt.

FAYE PERRIAM-REED

Top Sennen Cove

STRICKMUSTER

MUSTER A (Siehe auch Strickschrift.)

Hinweis: Die Rapporte in eckigen Klammern werden jeweils 3/3/3/4/4/5/5/6/6 x gearbeitet.

1. Runde: [1 M li, 2 M re abgeh zusstr, 3 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 3 M re, 2 M re zusstr, 2 M li], 1 M li, 2 M re abgeh zusstr, 3 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 3 M re, 2 M re zusstr, 1 M li.

2. Runde: [1 M li, 11 M re, 2 M li], 1 M li, 11 M re, 1 M li.

3. Runde: [1 M li, 2 M re abgeh zusstr, 2 M re, 1 U, 3 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re zusstr, 2 M li], 1 M li, 2 M re abgeh zusstr, 2 M re, 1 U, 3 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re zusstr, 1 M li.

4. Runde: Die 2. Rd wdh.

5. Runde: [1 M li, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re, 1 U, 5 M re, 1 U, 1 M re, 2 M re zusstr, 2 M li], 1 M li, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re, 1 U, 5 M re, 1 U, 1 M re, 2 M re zusstr, 1 M li.

6. Runde: Die 2. Rd wdh.

7. Runde: [1 M li, 2 M re abgeh zusstr, 1 U, 7 M re, 1 U, 2 M re zusstr, 2 M li], 1 M li, 2 M re abgeh zusstr, 1 U, 7 M re, 1 U, 2 M re zusstr, 1 M li.

8. Runde: Die 2. Rd wdh.

9. Runde: [1 U, 3 M re, 2 M re zusstr, 3 M li, 2 M re abgeh zusstr, 3 M re, 1 U, 1 M re], 1 U, 3 M re, 2 M re zusstr, 3 M li, 2 M re abgeh zusstr, 3 M re, 1 U.

10. Runde: [5 M re, 3 M li, 6 M re], 5 M re, 3 M

li, 5 M re.

11. Runde: [1 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re zusstr, 3 M li, 2 M re abgeh zusstr, 2 M re, 1 U, 2 M re], 1 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re zusstr, 3 M li, 2 M re abgeh zusstr, 2 M re, 1 U, 1 M re.

12. Runde: Die 10. Rd wdh.

13. Runde: [2 M re, 1 U, 1 M re, 2 M re zusstr, 3 M li, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re, 1 U, 3 M re], 2 M re, 1 U, 1 M re, 2 M re zusstr, 3 M li, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re, 1 U, 2 M re.

14. Runde: Die 10. Rd wdh.

15. Runde: [3 M re, 1 U, 2 M re zusstr, 3 M li, 2 M re abgeh zusstr, 1 U, 4 M re], 3 M re, 1 U, 2 M re zusstr, 3 M li, 2 M re abgeh zusstr, 1 U, 3 M re.

16. Runde: Die 10. Rd wdh.

Die 1.–16. Rd stets wdh.

MUSTER B

Hinweis: Der Rapport von 14 M wird durchweg 2/2/2/3/3/4/4/5/5 x gearbeitet.

1. Runde: MM entfernen, 4 M re, 2 M re abgeh zusstr, 1 U, 1 M re, MM platzieren, die 9. Rd des Musters A str, dabei den Rapport von 14 M 2/2/2/3/3/4/4/5/5 x arb, 1 U, 3 M re, 2 M re zusstr, 3 M li, 2 M re abgeh zusstr, 3 M re, 1 U, MM platzieren, 1 M re, 1 U, 2 M re zusstr, 4 M re, MM entfernen.

2.–8. Runde: Wie die 10.–16. Rd des Musters A str.

MUSTER C

1.–8. Runde: Wie die 1.–8. Rd des Musters B str.

9.–16. Runde: Wie die 1.–8. Rd des Musters A str, dabei den Rapport von 14 M 1/1/1/2/2/3/3/4/4 x arb.

RUMPF

Mit der Rundstricknd 3,5 mm 178/202/222/246/270/290/314/334/358 M anschl.

Die Arbeit zur Rd schließen, ohne die M auf der Nd zu verdrehen, und den Rd-Beginn

mit 1 MM kennzeichnen.

1. Rippenmusterrunde: * 1 M re, 1 M li; ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

Weitere 15 Rd im so eingeteilten Rippenmuster str.

BEGINN DES LACEMUSTERS NACH STRICKSCHRIFT

Nur Größe 2, 7 und 9

Den MM für den Rd-Beginn um 1 M nach links versetzen.

Alle Größen

1. Runde: * 17/23/28/27/33/31/37/35/41 M re, MM platzieren, die 7./15./11./7./7./3./1./13./9. Rd des Musters A nach Strickschrift oder Anleitungstext str, dabei den Rapport von 14 M 3/3/3/4/4/5/5/6/6 x arb und dann die letzten 13 M des Musters A arb, MM platzieren, 17/23/28/27/33/31/37/35/41 M re, MM für die Seitenlinie platzieren; ab * noch 1 x wdh.

Die 1. Rd teilt die Platzierung des Musters A ein. Weitere 9/1/5/9/9/13/15/3/7 Rd in der gegebenen Einteilung str; mit einer 16. Rd des Musters A enden. Die letzte M der letzten Rd mit 1 verschließbaren MM kennzeichnen.

Mustergemäß in der gegebenen Einteilung weiterstr und dabei die 1.–16. Rd des Musters A noch 3/4/4/4/4/4/3/4/4 x wdh.

Hinweis: Wenn Ihr Top länger oder kürzer werden soll, können Sie mehr oder weniger Rapporte à 16 Rd arb. Jeder Rapport von 16 Rd entspricht einer zusätzlichen oder geringeren Höhe von ca. 5 cm.

Nur Größe 1, 2, 3, 7, 8 und 9

Die 1.–10./6./2./–/–/–/14./14./10. Rd von Muster A noch 1 x arb.

Top Sennen Cove

NADELN UND ZUBEHÖR

Rundstricknadeln 3,5 mm und 4 mm, 80–150 cm lang
Nadelspiele 3,5 mm und 4 mm (alternativ kurze Rundstricknadeln 3,5 mm und 4 mm)
Maschenraffer
8 Maschenmarkierer

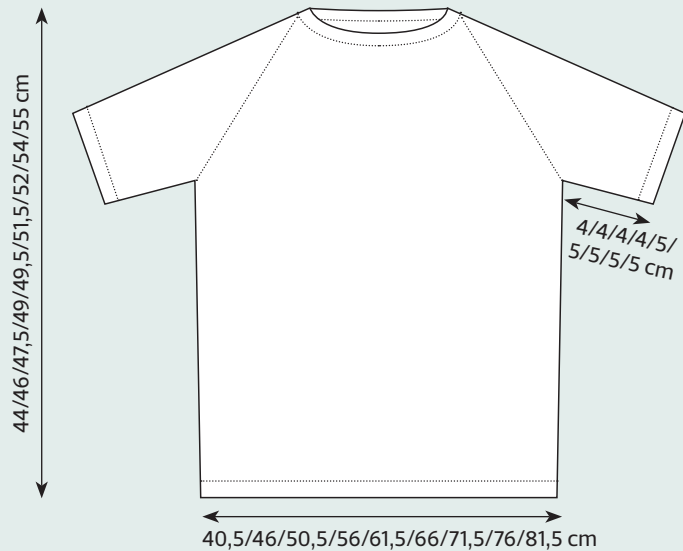
MASCHENPROBE

22 M und 31 Rd mit Nd 4 mm glatt re gestrickt = 10 cm x 10 cm
22 M und 32 Rd mit Nd 4 mm im Lacemuster nach der Strickschrift gestrickt = 10 cm x 10 cm
2 Maschenapporte der Strickschrift à 14 M sind ca. 12,5 cm breit
2 Rundenapporte der Strickschrift à 16 Rd sind 10 cm hoch.

SONDER-ABKÜRZUNG

2 M li abgeh zusstr: 2 M einzeln nacheinander wie zum Rechtsstr abh, dann die beiden abgehobenen M li verschr zusstr.

SCHNITTVERKLEINERUNG



Alle Größen

Nächste Runde: 4/5/6/7/8/9/10/11/12 M re str und diese letzten 4/5/6/7/8/9/10/11/12 M auf einem Maschenraffer oder einem Hilfsfaden stilllegen, glatt re und gemäß der 11./7./3./1./1./1./15./15./11. Rd des Musters A in der gegebenen Einteilung str bis zum MM für die Seitenlinie, 4/5/6/7/8/9/10/11/12 M re str und die letzten 8/10/12/14/16/18/20/22/24 M auf einem Maschenraffer oder einem Hilfsfaden stilllegen, glatt re und gemäß der 11./7./3./1./1./1./15./15./11. Rd des Musters A in der gegebenen Einteilung str bis Rd-Ende, dann die letzten 4/5/6/7/8/9/10/11/12 M auf einem Maschenraffer oder einem Hilfsfaden stilllegen.

Die verbleibenden jeweils 81/91/99/109/119/127/137/145/155 M für Vorder- und Rückenteil auf der Rundstricknd stilllegen.

ÄRMEL (2 x arbeiten)

Mit dem Ndspiel 3,5 mm 60/66/72/80/86/94/100/106/112 M anschl.

Die Arbeit zur Rd schließen, ohne die M auf der Nd zu verdrehen, und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen.

1. Rippenmusterrunde: * 1 M re, 1 M li; ab * fortflgd wdh bis R-Ende.
Weitere 7 Rd im so eingeteilten Rippenmuster str.

Zu Nd 4 mm wechseln.

4/4/4/4/8/8/8/8 Rd glatt re str.

Nächste Runde: 4/5/6/7/8/9/10/11/12 M re str und diese letzten 4/5/6/7/8/9/10/11/12 M

auf einem Maschenraffer oder einem Hilfsfaden stilllegen, re M str bis Rd-Ende, dann die letzten 4/5/6/7/8/9/10/11/12 M auf einem Maschenraffer oder einem Hilfsfaden stilllegen.

Die verbleibenden 52/56/60/66/70/76/80/84/88 M auf einem Maschenraffer stilllegen.

PASSE

Nun die Rumpf- und die Ärmel-M auf der Rundstricknd 4 mm zusammenfügen wie folgt:

Verbindungsrunde: * Die nächsten 81/91/99/109/119/127/137/145/155 Rumpf-M glatt re und gemäß der 12./8./4./2./2./2./16./16./12. Rd des Musters A in der gegebenen Einteilung str, MM für den Raglan platzieren, die 52/56/60/66/70/76/80/84/88 Ärmel-M re str, MM für den Raglan platzieren; ab * noch 1 x wdh (= 266/294/318/350/378/406/434/458/486 M).

RAGLAN-ABNAHMEN

Hinweis: Wenn ab dem verschließbaren MM 5/6/6/6/6/6/6/7/7 komplette Rapporte (= 1.–16. Rd) des Musters A gearbeitet sind, jeweils zwischen den Muster-MM die 1.–8. Rd des Musters B beim Vorderteil und die 1.–16. Rd des Musters C beim Rückenteil str (im Anschluss daran alle M glatt re str), dabei die Abn für Raglan und Rumpf arb wie folgt:

ABSCHNITT 1

Nur Größe 1

Muster B und C platzieren, wie oben angegeben, nachdem Sie 20 Rd dieses Abschnitts gestrickt haben.

Nur Größe 1–7

Raglan-Abnahmerunde: * 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, mustergemäß str bis 3 M vor dem Raglan-MM, 2 M re zusstr, 1 M re, MM abh; ab * noch 3 x wdh (= 8 M abgenommen), 3 Rd mustergemäß glatt re und im Lochmuster über die Rumpf-M und glatt re über die Ärmel-M str.

Die letzten 4 Rd noch 5/5/5/4/3/1/0/–/– x wdh (= 218/246/270/310/346/390/426/–/– M: jeweils 69/79/87/99/111/123/135/–/– M für Vorder- und Rückenteil sowie jeweils 40/44/48/56/62/72/78/–/– M für jeden Ärmel).

ABSCHNITT 2

Nur Größe 2

In der nächsten Rd die Muster B und C platzieren, wie oben angegeben.

Nur Größe 3–6

Die Muster B und C platzieren, wie oben angegeben, nachdem Sie –/–/4/10/14/22/–/–/– Rd dieses Abschnitts gestrickt haben.

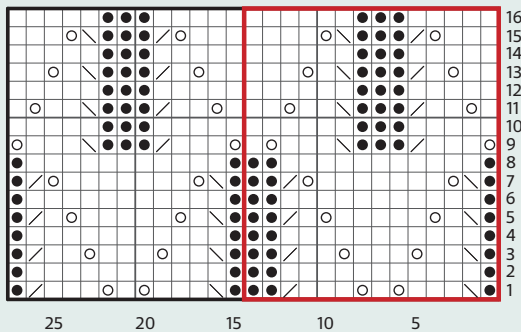
Alle Größen

Raglan-Abnahmerunde: * 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, mustergemäß str bis 3 M vor dem Raglan-MM, 2 M re zusstr, 1 M re, MM abh; ab * noch 3 x wdh (= 8 M abgenommen).

1 Rd mustergemäß str (glatt re und im Lochmuster in der gegebenen Einteilung über die Rumpf-M, glatt re über die Ärmel-M).

Die letzten 2 Rd noch 5/5/6/7/8/13/13/15/15 x wdh (= 170/198/214/246/274/278/314/330/358 M: jeweils 57/67/73/83/93/95/107/113/123 M für Vorder- und Rückenteil sowie jeweils 28/32/34/40/44/44/50/52/56 M für jeden Ärmel).

STRICKSCHRIFT



ZEICHEN-ERKLÄRUNG

- 1 M re
- 1 M li
- 2 M re abgeh zusstr
- 2 M re zusstr
- 1 U
- Musterrapport

ABSCHNITT 3

Nur Größe 7 und 8

In der nächsten Rd die Muster B und C platzieren, wie oben angegeben.

Nur Größe 9

Die Muster B und C wie oben angegeben platzieren, nachdem 4 Rd in diesem Abschnitt gestrickt sind.

Nur Größe 2–9

Raglan-Abnahmerunde: * 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, mustergemäß str bis 3 M vor dem Raglan-MM, 2 M re zusstr, 1 M re, MM abh; ab * noch 3 x wdh (= 8 M abgenommen).

Abnahmerunde für den Rumpf: * 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, mustergemäß str bis 3 M vor dem Raglan-MM, 2 M re zusstr, 1 M re; re M str bis zum nächsten Raglan-MM; ab * noch 1 x wdh (= 4 M abgenommen).
Die letzten 2 Rd noch -1/2/4/6/5/8/10 x wdh.

Alle Größen

Nun liegen 170/174/178/186/190/206/206/222/226 M auf der Nd: jeweils 57/59/61/63/65/71/71/77/79 M für Vorder- und Rückenteil sowie 28/28/28/30/30/32/32/34/34 M für jeden Ärmel.

HALSAUSSCHNITT

Der hintere Halsausschnitt wird durch verkürzte R mit Doppelmaschen (DM) geformt. Ausführliche Anleitungen für das Str verkürzter R mit DM finden Sie im Internet.

Das Lacemuster nach der Strickschrift sollte jetzt an Vorder- und Rückenteil beendet sein. Von nun an glatt re weiterstr wie folgt:

1. Einteilungsreihe für den Halsausschnitt

(Hintr): 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, 20/20/20/20/23/23/26/26 M re; wenden.

2. Einteilungsreihe für den Halsausschnitt

(Rückr): 1 M abh (Fv), den Faden fest über die

rechte Nd nach hinten ziehen, sodass 1 DM entsteht, dann den Faden zwischen den Nd wieder nach vorne führen, li M str bis 3 M vor dem Raglan-MM, 2 M li abgeh zusstr, 1 M li, MM abh, 1 M li, 2 M li zusstr, li M str bis 3 M vor dem Raglan-MM, 2 M li abgeh zusstr, 1 M li, MM abh, 1 M li, 2 M li zusstr, mustergemäß str bis 3 M vor dem Raglan-MM, 2 M li abgeh zusstr, 1 M li, MM abh, 1 M li, 2 M li zusstr, li M str bis 3 M vor dem Raglan-MM, 2 M li abgeh zusstr, 1 M li, MM abh, 1 M li, 2 M li zusstr, 20/20/20/20/20/23/23/26/26 M li; wenden.

1. verkürzte Reihe (Hintr; Abn nur am Rumpf):

1 M abh (Fv), den Faden fest über die rechte Nd nach hinten ziehen, sodass 1 DM entsteht, re M str bis 3 M vor dem Raglan-MM, 2 M re zusstr, 1 M re, MM abh, re M str bis Raglan-MM, MM abh, 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, re M str bis 3 M vor dem Raglan-MM, 2 M re zusstr, 1 M re, MM abh, re M str bis zum MM am Rd-Beginn, MM abh, 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, re M str bis zur DM; wenden.

2. verkürzte Reihe (Rückr; Abn an Rumpf und Ärmeln):

1 M abh (Fv), den Faden fest über die rechte Nd nach hinten ziehen, sodass 1 DM entsteht, dann den Faden zwischen den Nd wieder nach vorne führen, li M str bis 3 M vor dem Raglan-MM, 2 M li abgeh zusstr, 1 M li, 2 M li zusstr, li M str bis 3 M vor dem Raglan-MM, 2 M li abgeh zusstr, 1 M li, MM abh, 1 M li, 2 M li zusstr, mustergemäß str bis 3 M vor dem Raglan-MM, 2 M li abgeh zusstr, 1 M li, MM abh, 1 M li, 2 M li zusstr, li M str bis 3 M vor dem Raglan-MM, 2 M li abgeh zusstr, 1 M li, MM abh, 1 M li, 2 M li zusstr, li M str bis zur DM; wenden.
Die letzten 2 R noch 5/5/5/5/6/6/7/7 x wdh.

Nächste Reihe (Hintr): 1 M abh (Fv), den Faden fest über die rechte Nd nach hinten ziehen, sodass 1 DM entsteht, re M str bis 3 M vor dem Raglan-MM, 2 M re zusstr, 1 M re, MM abh, re M str bis MM, MM abh, 1 M

re, 2 M re abgeh zusstr, mustergemäß str bis 3 M vor dem MM, 2 M re zusstr, 1 M re, MM abh, re M str bis zum MM am Rd-Ende (= 86/90/94/102/106/110/110/114/118 M: jeweils 29/31/33/35/37/39/39/41/43 M für Rücken- und Vorderteil sowie jeweils 14/14/14/16/16/16/16/16 M für jeden Ärmel).

HALSAUSSCHNITTBLEND

Hinweis: Wenn nun statt in verkürzten R wieder in Rd weitergestrickt wird, beide Mg jeder DM der linken Hälfte des Vorder- teils re zusstr; die DM der rechten Hälfte des Vorderteils folgendermaßen str: Re M str bis 1 M vor der DM, diese M re abh, das 1. Mg der DM re verschränkt str, die abgehobene M darüberziehen, dann das 2. Mg der DM ebenfalls re verschr str.

Nun in Rd weiterstr wie folgt

1. Runde: 2 M re, 7/7/7/7/8/8/9/9 DM re str, dabei beide Mg jeder DM re zusstr, die mittleren 11/13/15/17/19/19/19/21 M re str, 7/7/7/7/8/8/9/9 DM str, wie oben erläutert, re M str bis Rd-Ende (= 86/90/94/102/106/110/110/114/118 M).

8 Rd im Rippenmuster 1/1 str, wie beim Rumpf beschrieben.

Alle M durch Abnähen abk. (Eine Anleitung für das Abnähen von M finden Sie in unserem Workshop „Maschen locker abketten“ in *The Knitter*, Ausgabe 63, Seite 66.)

FERTIGSTELLUNG

Die Öffnungen unter den Achseln mit Maschenstichen zunähen. Die Fadenenden vernähen.

Das Top nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen. ☺



FAYE PERRIAM-REED

war technische Redakteurin der englischen Ausgabe von *The Knitter*, bevor sie sich als Strickdesignerin selbstständig gemacht hat. In ihren Modellen kombiniert sie moderne Schnitte mit eleganten Strickmustern.



LISA RICHARDSON

Slipover Roll

Gehen Sie's in diesem lässigen
Baumwoll-Slipover mit zweifarbigem
Hebemaschenmuster gemütlich an.



LISA RICHARDSON

Slipover Roll

DIESER LÄSSIGE SOMMER-SLIPOVER hat eine lockere Passform und einen tiefen V-Ausschnitt. Gearbeitet ist er in einem geometrischen Hebemaschenmuster in Wollweiß und Grau; die Rippenblenden sind in Wollweiß gestrickt. Lisa Richardson hat für ihre Modell Summerlite 4ply von Rowan verwendet, ein weiches, mattes Baumwollgarn, bei dem das Maschenbild ausgezeichnet zur Geltung kommt und das in 32 leuchtenden, pastelligen und neutralen Farben angeboten wird.

HINWEIS

Alle Hebe-M müssen mit dem Faden auf der linken Seite der Arbeit abgehoben werden, also in Hinr auf der Rückseite, in Rückr auf der Vorderseite der Arbeit.

RÜCKENTEIL

Mit Nd 3 mm und Fb A 153/165/183/201/213/231/249/261/279 M anschl.

1. Reihe (Hinr): 3 M re, * 3 M li, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

2. Reihe: 3 M li, * 3 M re, 3 M li; ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

Diese 2 R bilden den Rapport des Rippenmusters.

Im so eingeteilten Rippenmuster weiterstr bis zu einer Blendenhöhe von 5 cm, dabei mit einer Rückr enden und in dieser letzten R beids 1/1/-1/1/-1/1/- M abn/zun/-abn/zun/-abn/zun/- (= 151/167/183/199/215/231/247/263/279 M).

Zu Nd 3,5 mm wechseln.

Fb B dazunehmen, sobald sie gebraucht wird, und im Hebemaschenmuster weiterstr wie folgt:

1. und 2. Reihe (Fb A): Re M str.

Bitte nehmen Sie Maß und wählen Sie die Größe anhand des gemessenen Brustumfangs aus.

GRÖSSE

DAMEN-GRÖSSE	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
BRUST-UMFANG*	71-76	81-86	91-97	102-107	112-117	122-127	132-137	142-147	152-157	cm
OBER-WEITE**	97	108	118	128	139	149	159	170	180	cm
LÄNGE	60	62	64	66	68	70	71	73	74	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß

GARN

Rowan Summerlite 4ply (100 % Baumwolle; LL 175 m/50 g)

A ECRU (FB 436)	200	250	300	300	350	350	400	450	450	g
B PEPPER POT (FB 431)	150	150	150	200	200	200	250	250	300	g

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 46

3. Reihe (Hinr; Fb B): 1 M re, 1 M abh (siehe Hinweis oben), 3 M re, * 1 M abh, 2 x [1 M re, 1 M abh], 3 M re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 M abh, 1 M re.

4. Reihe (Fb B): 1 M re, 1 M abh, 3 M li, * 1 M abh, 2 x [1 M re, 1 M abh], 3 M li; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 M abh, 1 M re.

5. und 6. Reihe (Fb A): 2 M re, 3 M abh, * 5 M re, 3 M abh; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 2 M re.

7. und 8. Reihe: Wie die 3. und 4. R str.

9. und 10. Reihe: Wie die 1. und 2. R str.

11. Reihe (Fb B): 3 x [1 M re, 1 M abh], * 3 M re, 1 M abh, 2 x [1 M re, 1 M abh]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

12. Reihe (Fb B): 3 x [1 M re, 1 M abh], * 3 M li, 1 M abh, 2 x [1 M re, 1 M abh]; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

13. und 14. Reihe (Fb A): 6 M re, * 3 M abh, 5 M re; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

15. und 16. Reihe: Wie die 11. und 12. R str. Diese 16 R bilden den Rapport des Hebemaschenmusters.

Mustergemäß weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 55/57/59/61/63/65/66/68/69 cm; mit einer Rückr enden.

SCHULTERSCHRÄGEN

Die gegebene Mustereinteilung beibehalten, dabei am Beginn der nächsten 12/16/10/16/8/16/8/16/4 R jeweils 3/4/4/5/5/6/6/7/7 M abk und anschließend am Beginn der folg 4/-6/-8/-8/-12 R jeweils 4/-5/-6/-7/-8 M abk (= 99/103/113/119/127/135/143/151/155 M).

HALSAUSSCHNITT

Nächste Reihe (Hinr): 4/4/5/5/6/6/7/7/8 M abk, mustergemäß weiterstr, bis 26/27/31/33/36/38/41/45/46 M auf der rechten Nd liegen; wenden und die restl M auf einem

Maschenraffer stilllegen. Beide Seiten getrennt beenden.

Die gegebene Mustereinteilung beibehalten, dabei an der Halsausschnittkante in den nächsten 4 R und anschließend 2 x in jeder 2. folg R 1 M abn; gleichzeitig am Beginn der 2. R und 3/3/3/2/3/2/3/0/3 x in jeder 2. folg R jeweils 4/4/5/5/6/6/7/7/8 M abk und anschließend noch -/-1/-1/-3/- x in jeder 2. folg R jeweils -/-6/-7/-8/- M abk. 1 R mustergemäß str. Die verbleibenden 4/5/5/6/6/7/7/8 M abk.

Von der rechten Seite der Arbeit aus die mittleren 39/41/41/43/43/47/47/47/47 M für die Halsausschnittblende auf einem Maschenraffer stilllegen, die Fäden neu anschnitten und mustergemäß weiterstr bis R-Ende.

Diese Seite gegengleich zur anderen Seite beenden.

VORDERTEIL

Wie beim Rückenteil beschrieben str, bis 146/146/146/152/152/158/158/158/158 R weniger gestrickt sind als beim Rückenteil bis zum Beginn der Schulterschrägen; mit einer Rückr enden.

TEILUNG FÜR DEN HALSAUSSCHNITT

Nächste Reihe (Hinr): 75/83/91/99/107/115/123/131/139 M mustergemäß str; wenden und die restl M auf einem Maschenraffer stilllegen. Beide Seiten getrennt beenden.

Mustergemäß weiterstr, dabei an der Halsausschnittkante in der 4. R und 17/21/21/22/22/25/25/25/25 x in jeder 6. folg R und anschließend noch 4/1/1/1/0/0/0/0 x in jeder 8. folg R 1 M abn (= 53/60/68/75/83/89/97/105/113 M).

Slipover Roll

NADELN UND ZUBEHÖR

Stricknadeln 3 mm und 3,5 mm
Rundstricknadel 3 mm, maximal
60 cm lang
Maschenraffer

MASCHENPROBE

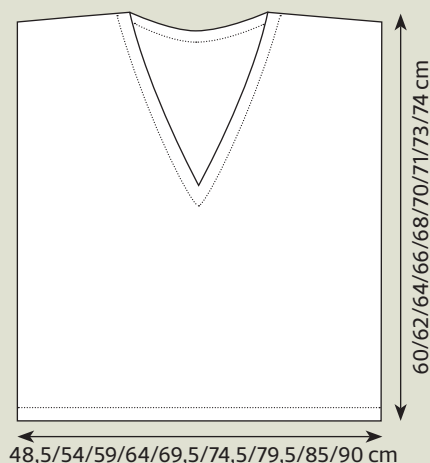
31 M und 54 R mit Nd 3,5 mm im Hebema-
schenmuster gestrickt = 10 cm x 10 cm



Dieses Modell ist
dem Magazin 75 von
Rowan entnommen,
das mehr als 40
Strickmodelle
für Frühling und
Sommer enthält.

www.knitrowan.com

SCHNITTVERKLEINERUNG



7/7/7/7/3/3/3/3 R mustergemäß str; mit
einer Rückr enden.

SCHULTERSCHRÄGE

Mustergemäß weiterstr, dabei am Beginn
der nächsten R und 5/12/4/11/3/11/3/9/1 x
am Beginn jeder 2. folg R jeweils 3/4/4/5/5/
6/6/7/7 M abk, dann 7/-/8/1/9/1/9/3/11 x am
Beginn jeder 2. folg R 4/-/5/6/6/7/7/8/8 M
abk; gleichzeitig an der Halsausschnitt-
kante in der nächsten/nächsten/nächsten/
nächsten/nächsten/3./3./3./3. folg R und
danach in der 8./8./8./8./8./6./6./6./6. folg R
und in der 8. folg R 1 M abn.
1 R mustergemäß str
Die verbleibenden 4/5/5/6/6/7/7/8/8 M abk.

Von der rechten Seite der Arbeit die Fäden
neu anschlingen, 2 M re zusstr and muster-
gemäß weiterstr bis R-Ende (= 75/83/91/99/
107/115/123/131/139 M).

Diese Seite gegengleich zur 1. Seite beenden.

BLENDEN

Die beiden Strickteile nach den angegebenen
Maßen spannen, anfeuchten und trocknen
lassen.
Beide Schulternähte im Matratzen- oder
Rückstich schließen.

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Von der rechten Seite der Arbeit aus mit der
Rundstricknd 3 mm und Fb A 103/103/103/
109/109/115/115/115/115 M aus der linken
vorderen Halsausschnittschräge nach unten
re herausstr, MM platzieren, weitere 103/
103/103/109/109/115/115/115/115 M aus der
rechten vorderen Halsausschnittschräge

nach oben sowie 8 M aus der rechten hinte-
ren Halsausschnittkante nach unten re
herausstr, die 39/41/41/43/43/47/47/47/47 M
vom Maschenraffer am hinteren Halsaus-
schnitt re str, dabei gleichmäßig verteilt
2/-/-/2/2/-/-/-/- M zun/-/-/abn/abn/-/-
-/-/-, dann noch 8 M aus der linken hinte-
ren Halsausschnittkante re herausstr. Die
Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Beginn
mit 1 MM kennzeichnen (= 263/263/263/275/
275/293/293/293/293 M).

1. Runde: * 3 M re, 3 M li; ab * fortlfd wdth
bis 1 M vor dem MM, 1 M re, MM abh, 1 M re,
3 M li, ** 3 M re, 3 M li; ab ** fortlfd wdth bis
Rd-Ende.
Diese Rd teilt das Rippenmuster 3/3 ein.

In der gegebenen Einteilung im Rippen-
muster weiterstr wie folgt:

2. Runde (Abn-Rd): Mustergemäß str bis 2 M
vor dem MM, 2 M re zusstr, MM abh, 2 M re
übz zusstr, mustergemäß weiterstr bis
Rd-Ende.

Die letzte Rd noch 16 x wdth (= 229/229/229/
241/241/259/259/259/259 M).

Alle M mustergemäß abk, dabei vor und
nach dem MM ebenfalls je 1 M abn wie
zuvor.

ARMAUSSCHNITTBLENDEN (2 x arbeiten)

Von der Schulternaht an Vorder- und
Rückenteil jeweils 25/26/27,5/29/30,5/32/
33/34/35 cm nach unten messen und den
entsprechenden Punkt mit MM kenn-
zeichnen.

Von der rechten Seite der Arbeit aus mit Nd

3 mm und Fb A gleichmäßig verteilt 153/159/
171/177/189/195/201/207/219 M aus den R-
Enden zwischen den MM re herausstr.
Mit der 2. R beginnend, im Rippenmuster
3/3 str, wie beim Rückenteil beschrieben,
wie folgt:

1 Rückr str.

2. und 3. Reihe: Mustergemäß str bis zu den
letzten 10/11/11/12/12/13/13/14/14 M, die
nächste M umwickeln (= die nächste M von
der linken auf die rechte Nd abh, den Faden
zwischen den Nd zur gegenüberliegenden
Seite der Arbeit legen, dann dieselbe M zu-
rück auf die linke Nd heben; beim späteren
Str der umwickelten M den Wickelfaden auf
die Nd heben und mit der umwickelten M
zusstr); wenden.

4. und 5. Reihe: Mustergemäß str bis zu den
letzten 20/22/22/24/24/26/26/28/28 M, die
nächste M umwickeln; wenden.

6. und 7. Reihe: Mustergemäß str bis zu den
letzten 30/33/33/36/36/39/39/42/42 M, die
nächste M umwickeln; wenden.

8. und 9. Reihe: Mustergemäß str bis zu den
letzten 40/44/44/48/48/52/52/56/56 M, die
nächste M umwickeln; wenden.

10. und 11. Reihe: Mustergemäß str bis zu
den letzten 50/55/55/60/60/65/65/70/70 M,
die nächste M umwickeln; wenden.

12. Reihe: Mustergemäß str bis R-Ende.
Nun weitere 6 R im Rippenmuster über alle M
str; mit einer Hinr enden.

In der folg Rückr alle M mustergemäß abk.

FERTIGSTELLUNG

Die Seitennähte schließen. Die Blendennähte
an den Armausschnitten schließen.

Alle Fadenenden vernähen. ☺



The Knitter
DESIGNER-
PORTRAIT

LISA RICHARDSON

entwirft als Designerin und Anleitungsautorin
im Rowan-Designteam seit mehr als zehn
Jahren inspirierende Modelle für die
weltberühmte Garnmarke. Sie spielt mit
Schnitten und Strickmustern und gestaltet so
moderne, vielseitig tragbare Kleidungsstücke.

STRICKEN in kleinen Runden

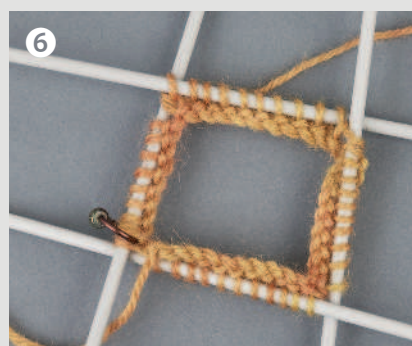
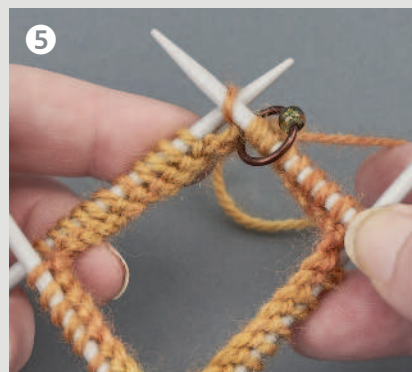
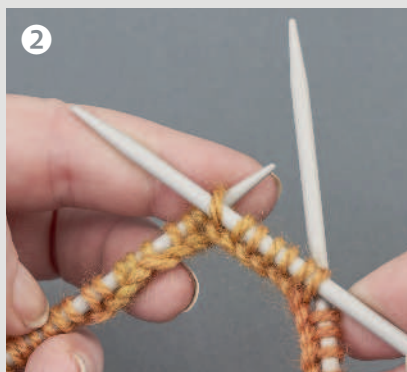
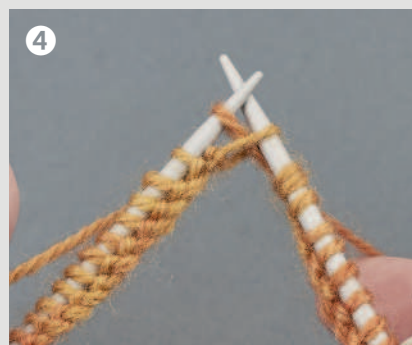
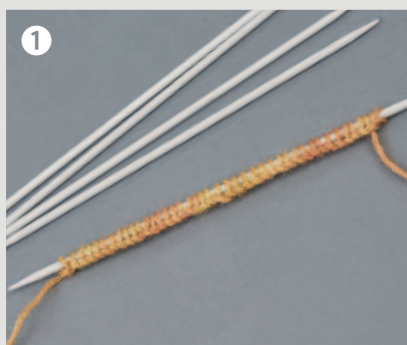
Im ersten Teil ihrer zweiteiligen Serie stellt Rachael Prest verschiedene Methoden vor, kleine Teile in Runden zu stricken.



Wir betrachten fünf Techniken, Handschuhe, Mützen, Ärmel und Socken in Runden zu stricken.

Jeder Mensch strickt anders, und das gilt auch für unsere bevorzugte Rundstricktechnik, besonders wenn es um kleinere Teile wie Socken, Handschuhe, Ärmel und Mützen geht. Glücklicherweise gibt es allerlei unterschiedliche Methoden, kleine Umfänge in Runden zu stricken, sodass jede und jeder eine passende Technik finden sollte. In dieser zweiteiligen Workshop-Serie betrachten wir fünf verschiedene Arten, schmale Schläuche zu stricken. Wir beginnen mit der traditionellsten Technik: dem Stricken mit dem Nadelspiel.

MASCHEN AUF DEM NADELSPIEL ANSCHLAGEN



Workshop



Socken müssen nicht mit dem Nadelspiel gestrickt werden – man kann auch Rundstricknadeln dazu verwenden.

NADELSPIEL

Nadelspiele umfassen üblicherweise fünf Nadeln. Sie können entweder über drei Nadeln mit einer vierten Nadel oder über vier Nadeln mit einer fünften Nadel stricken (oder auch über mehr Nadeln – je nachdem, mit wie vielen Sie jonglieren können). Als ich zu stricken anfing, erschien mir das wie Hexerei, aber bald stellte ich fest, dass ich wirklich gern mit dem Nadelspiel arbeite. Das Wichtigste, was man berücksichtigen muss, ist die Nadellänge. Die Nadelspiele, die ich verwende, sind etwa 15 cm lang; viel längere Nadeln sind mir ständig im Weg, aber das ist meine ganz eigene Vorliebe. Erhältlich sind Nadelspiele in Längen von 10 cm bis 40 cm. Längere Nadeln verwendet man gewöhnlich für Pullover, weil mehr Maschen darauf Platz haben.

Der wesentliche Vorteil des Nadelspiels ist die Tatsache, dass man so weit abnehmen kann, bis nur noch eine Masche auf jeder Nadel liegt, deshalb eignen sie sich hervorragend für den oberen Teil einer Mütze, Handschuhfinger oder nachträglich eingestrickte Sockenfersen.

Maschen auf dem Nadelspiel anschlagen
(Siehe Fotos auf Seite 59.)

Schritt 1: Alle erforderlichen Maschen auf

einer Spielstricknadel anschlagen, sofern sie darauf Platz haben. **1** Falls nicht, schlagen Sie so viele Maschen wie möglich auf einer Nadel an und übertragen dann die am weitesten vom Arbeitsfaden entfernten Maschen auf eine zweite Nadel. Dabei stechen Sie die Nadel unter dem hinteren Glied der Masche ein, die abgehoben werden soll, und achten darauf, dass die Nadel nicht aus den Maschen rutscht.

Schritt 2: Verteilen Sie die Maschen gemäß Anleitung (oder nach Belieben) auf die Nadeln, indem Sie sie jeweils wie zum Linksstricken auf eine neue Nadel abheben. **2**

Schritt 3: Achten Sie darauf, dass die Maschen nicht verdreht sind. Ein pfiffiger Trick zum Schließen der Runde ist es, eine zusätzliche Masche anzuschlagen und dann an der Verbindungsstelle die zuletzt angeschlagene Masche auf die linke Nadel zu heben **3** und die erste angeschlagene Masche darüberzuziehen. Heben Sie die Masche zurück auf die rechte Nadel und beginnen Sie zu stricken. **4** Dies ist eine gute Stelle, um einen Maschenmarkierer zu platzieren **5**, sodass er zwischen den letzten zwei Maschen einer Runde liegt

und nicht vom Ende der Nadel fällt.

Immer wenn Sie eine Nadel gestrickt haben, müssen Sie darauf achten, dass alle Maschen in der Mitte der Nadel liegen. Man will ja schließlich nicht, dass sie in Richtung Nadelspitze wandern und wie die Lemminge herunterpurzeln. Außerdem ist es sinnvoll, die Nadeln so anzuordnen, dass die aktuelle linke Arbeitsnadel immer über der soeben abgestrickten Nadel liegt.

6 So sind die beiden einander nicht im Weg. **+**



RACHAEL PREST ist technische Redakteurin für die englische Ausgabe von *The Knitter*. Sie strickt gerne Tücher und Pullover, liebt das Spinnen und vertreibt ihre handgefärbten Garne unter der Marke *Cat & Sparrow*.

In der nächsten Ausgabe erkunden wir das Stricken in Runden mit zwei langen Rundstricknadeln, sehr kurzen Rundstricknadeln und flexiblen Nadelspielen.



Die Ärmel von Pullovern mit farbigen Einstrickmustern werden normalerweise in Runden gearbeitet. Das Modell stammt aus *The Knitter* 72/2024 erhältlich unter www.craftery.de/the-knitter

MAGIC-LOOP-TECHNIK MIT LANGER RUNDSTRICKNADEL

Diese fantastische Technik zum Stricken in Runden mit kleinem Umfang, die wir Sarah Hauschka und Bev Galeskas verdanken, erfordert nur eine lange Rundstricknadel.

Wenn Nadelspiele nicht Ihr Ding sind, könnte diese Methode für Sie funktionieren. Im Allgemeinen wird eine Mindestlänge von 80 cm für die Rundstricknadel empfohlen, aber ich habe die Technik auch schon mit kürzeren Nadeln recht erfolgreich gemeistert. Als einziges Problem ist mir aufgefallen, dass der Druck auf die Verbindungsstelle umso höher wird, je kürzer das Nadelseil ist. Deshalb muss man besonders auf eine gleichmäßige Fadenspannung achten.

Maschenanschlagn und Stricken in Magic-Loop-Technik

Schritt 1: Alle Maschen wie gewohnt anschlagen, dann die Maschen in die Mitte des Nadelseils schieben und den Mittelpunkt suchen. **1**

Schritt 2: An dieser Stelle das Nadelseil herausziehen, sodass auf jeder der beiden Nadeln die Hälfte der Maschen liegt. **2**

Schritt 3: Nun die Nadel mit den zuletzt angeschlagenen Maschen darauf (die Nadel, an der der Arbeitsfaden hängt) herausziehen, sodass die Maschen auf das Seil gleiten und die Nadel zum Arbeiten frei ist. **3**

Schritt 4: Achten Sie darauf, dass die Maschen nicht verdreht sind, und stricken Sie sie wie gewohnt ab.

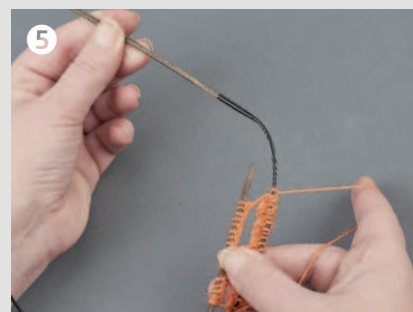
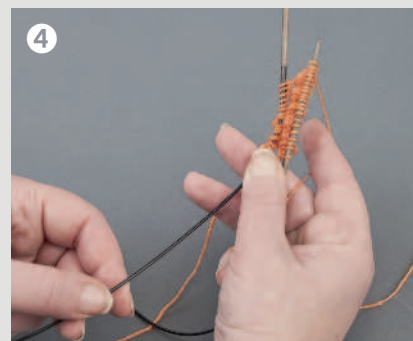
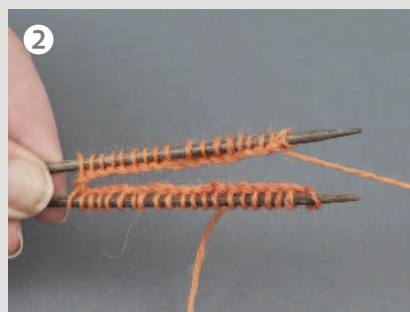
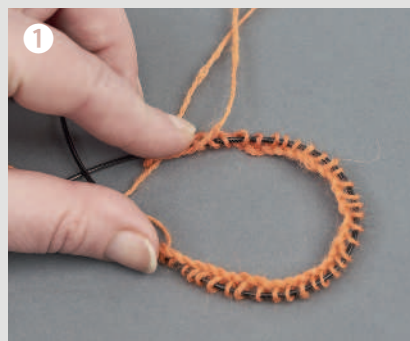
Schritt 5: Wenn Sie die erste Nadel abgestrickt haben, liegt die nächste Maschengruppe auf dem Seil. Das Seil wieder so herausziehen, dass auf jeder Nadel die Hälfte der Maschen liegt. **4**

Schritt 6: Die rechte Nadel herausziehen, sodass die soeben gestrickten Maschen auf das Seil gleiten. **5**

Schritt 7: Schritt 5 und 6 stets wiederholen. Diese Methode eignet sich auch hervorragend für das Stricken über eine sehr geringe Maschenzahl, aber ich finde es schwieriger, ein gleichmäßiges Maschenbild zu erzielen, wenn ich über weniger als etwa sechs Maschen stricke.

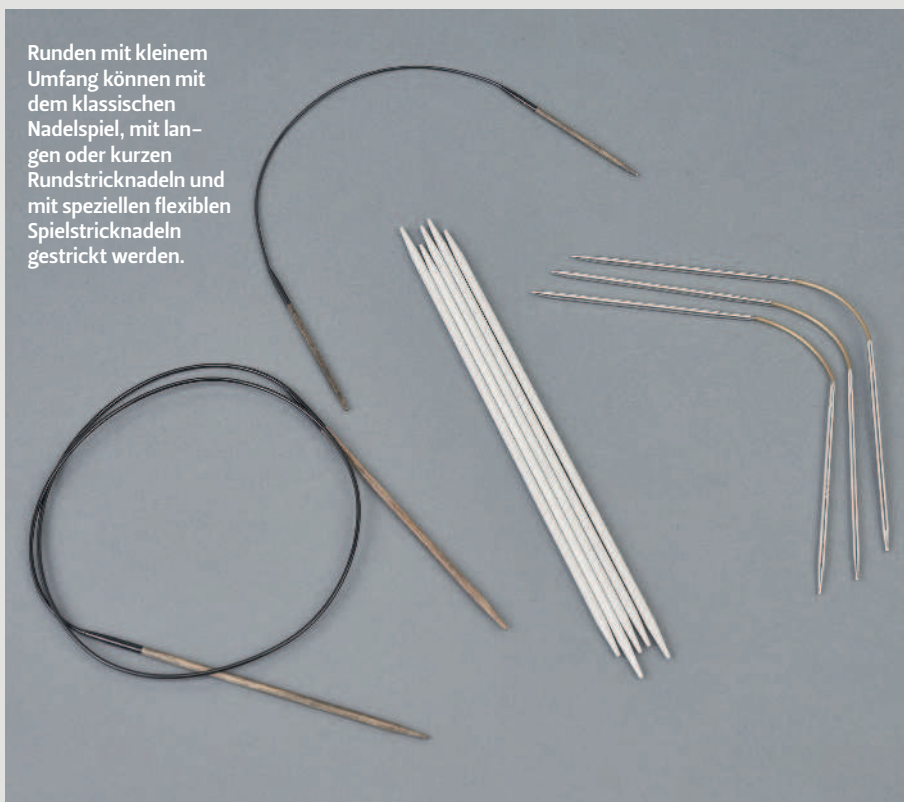
Der offensichtliche Vorteil besteht in der einfachen Handhabung der Nadel im Vergleich zum Nadelspiel. Sie ist viel weniger knifflig, auch wenn man immer daran denken muss, die rechte Nadel durchzuziehen, damit diese Maschen auf dem Seil liegen, bevor man zu stricken beginnt. Wenn man das vergisst und bis zum Ende der Runde strickt, stellt man fest, dass man einen ununterbrochenen Kreis von Maschen hat, was bedeutet, dass man den Mittelpunkt wieder suchen und dort das Seil herausziehen muss.

DIE MAGIC-LOOP-TECHNIK



Rachael Prest strickt Socken gern mit flexiblen Spielstricknadeln.

Runden mit kleinem Umfang können mit dem klassischen Nadelspiel, mit langen oder kurzen Rundstricknadeln und mit speziellen flexiblen Spielstricknadeln gestrickt werden.



Strickreisen

Gemeinsam kreativ unterwegs

Ein schöner Ort, Experten-Know-how, Menschen, die das Stricken und Häkeln verbindet, und viel Zeit an den Nadeln – wer richtig ins Maschenhobby eintauchen möchte, findet jetzt so viele Reisen mit Strick- und Häkelprogramm wie noch nie. Wir haben uns einige aktuelle Angebote angeschaut.

Ein Beitrag von Janne Graf



istock.com/Ekaterina Madrid

Es sind weit überwiegend Frauen, die an Strickreisen teilnehmen, ab und an gibt es mitreisende Partner, die nur die geselligen oder touristischen Programmpunkte mitnehmen, und natürlich auch einige wenige strickende Männer, die herzlich aufgenommen werden. Die Altersgruppe geht von 20 bis 90 Jahren mit Schwerpunkt bei den über 40-Jährigen. Viele Teilnehmende kommen immer wieder, es entstehen Freundschaften, die oft auch über die Reise hinausgehen. Was das freundliche Miteinander und die positive Stimmung unter Strickenden und Häkelnden angeht, sind sich alle Anbieter einig: Die Maschen-Community ist offen, sympathisch, kommt schnell miteinander in Kontakt und unterstützt sich gegenseitig. Das liegt auch daran, dass Konkurrenz, Leistung oder Wettbewerb bei keinem Veranstalter Platz haben. „Alles kann, nichts muss“, beschreibt Herr U, Sascha Uetrecht, das Programm seiner Strickkur auf der Hallig Oland. „Es geht um gemeinsame Zeit ohne Druck. Alle können sich den Raum nehmen, den sie brauchen, und jedeR hat es selbst in der Hand, welche Angebote genutzt werden.“ Seit 2016 hat der Ladenbesitzer aus Berlin immer wieder Strickreisen auf die Beine gestellt. „Mit der Hallig Oland habe ich einen magischen Ort entdeckt, der Frieden ausstrahlt und über ein tolles Licht sowie eine ganz besondere Natur verfügt“, schwärmt er vom diesjährigen Reiseziel. Generell ist beim Urlaubsort bei vielen Veranstaltern Wasser im Spiel: Ob Seereise oder Flusskreuzfahrt, Ostsee, Nordsee oder Binnensee, Stricken und Salz- oder Süßwasser gehen offensichtlich sehr gut zusammen. Außerdem gibt es

Städtetrips und ländliche Locations. Es werden schöne Orte ausgesucht, denn bei Strickreisen ist beides wichtig, Urlaub in inspirierender Umgebung genauso wie das gemeinsame Maschenhobby. Das bestätigt Ute Frederich: „2012 war ich die erste, die Strickreisen in Deutschland angeboten hat, und konnte reichlich Erfahrung sammeln. Für viele TeilnehmerInnen ist es das Highlight des Jahres, sie genießen die tolle Natur auf Sylt oder an meinen anderen Reisezielen genauso wie die täglichen, gemeinsamen Strickzeiten. Sie feiern, dass sie sein können, wer sie sind, und machen, was sie lieben. Oft schreiben mir die Gäste noch nach der Reise, wie gut ihnen die Zeit getan hat und wieviel Positives sie mit in ihren Alltag genommen haben.“

Wie die Reise aufgezogen wird, ist allerdings unterschiedlich. Beim Strickexperten Thorsten Duit werden nur die Workshops vorab gebucht, Anreise und Unterkunft organisiert jeder nach eigenen Wünschen und Budget selbst, ob Campingplatz oder Luxusherberge. „Alle bekommen einen Ansteckbutton mit ihrem Namen, so erkennen sich die Maschenfans auch außerhalb der Kurse und kommen schnell in Kontakt. Sechs Tage lang von morgens bis abends über Stricken reden können, sich austauschen und Gleichgesinnte finden, das ist für viele das Größte!“, beschreibt er sein Angebot. Dazu ist dem erfahrenen Strickcoach, der jedes Jahr an die 80 Workshops gibt, die Vermittlung von Stricktechnik sehr wichtig: „Ich unterrichte gern und habe viel Erfahrung damit. Dabei arbeite ich mit Beamer und Leinwand und zeige jeden Schritt für alle gut

sichtbar. Ob Double Knit, Colourwork, Stricktipp, Contiguous oder Sattelschulter stricken – ich freue mich, wenn ich weiterführende Skills vermitteln kann.“ Ute Frederich, Regina Bühler, Herr U oder Veronika Hug sowie das Team von Stricken und Meer bieten dagegen Reisepakete an, die komplett gebucht werden, samt Unterkunft, Verpflegung, Rahmenprogramm und gemeinsamen Strick- und Häkelzeiten mit fachlich versierter Begleitung. Meist gehört auch ein eigenes für die Reise kreiertes Design dazu. „Ich entwerfe ein Modell, das auch stricktechnisch etwas hergibt, in diesem Jahr zum Beispiel eine Sattelschulter. Das gibt mir Gelegenheit, viel Know-how zu vermitteln. Gleichzeitig ist es aber immer möglich, ein eigenes Projekt zu verfolgen und für weniger Geübte habe ich auch etwas Einfaches im Angebot“, beschreibt Strickdesignerin und -autorin Regina Bühler ihr Bestreben, auf jedeN EinzelneN einzugehen. Bei Kathrin Pohnke wird die Unterkunft individuell gebucht, sie organisiert das gemeinsame Programm, vom Raum mit Dachterrasse direkt am Strand über die Stadtführung in Eckernförde bis zu Kaffee, Kuchen und Fingerfood. Sie ist überdies auch eine der DozentInnen an Bord der Strickreiseschiffe von Stricken und Meer, die das Workshop-Programm mit Leben füllen. Das Kreativhotel B wird dagegen rund ums Jahr ausschließlich von Kreativen besucht, die dort Raum und Inspiration fürs Stricken, Häkeln, Patchworken und Nähen finden. FreundInnen, Handarbeitsgruppen, aber auch Alleinreisende mieten sich ein, um gemeinsam und in aller Ruhe ausgiebig dem

Hobby zu fröhen. Anschluss findet man leicht – auch weil Gastgeberin Ariane B selbst vom Virus befallen ist und im angeschlossenen Laden nicht nur Garne, Stoff, Anleitungen und Zubehör, sondern auch ein buntes Kurs- und Veranstaltungsprogramm bietet. Dazu gehört zum Beispiel auch Strick- und Häkelzeit mit Veronika Hug, die im Mai 2025 als VIP-Gast im Hotel für offene Gespräche rund ums Häkeln und Stricken anreist, Garne ihres Labels Woolly Hugs vorstellt oder ihr neuestes Buch präsentiert. Sie bietet aber auch selbst eine Flusskreuzfahrt und eine

stationäre Reise an. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem geselligen Miteinander, Zeit für Austausch und ganz viel Gelegenheit, in der Gruppe zu stricken und zu häkeln. Sie ist immer dabei und natürlich auch für fachliche Themen ansprechbar. „Am schönsten ist es, wenn man sich gemeinsam über einen Fortschritt freut, sich unterhält, lacht und so viel Spaß hat, dass man einfach nicht ins Bett gehen will“, sagt sie über die besten Momente auf den Reisen. „Im Prinzip kann rund um die Uhr gestrickt oder gehäkelt werden, alle sollen sich abgeholt fühlen, vom Alltag ab-

schalten und die Auszeit genießen können – ganz im Hier und Jetzt und Wir!“ Veronika Hug hat auch eine Erklärung dafür, warum Kreativreisen aktuell so beliebt sind: „Zum einen schiebe ich es auf Corona – das Zusammensein wird nach der Erfahrung mit Lockdown und Abstand viel stärker wertgeschätzt. Andererseits ist vor allem auch bei Frauen der Gedanke angekommen, dass es ok ist, sich mal selbst etwas zu gönnen, den eigenen Bedürfnissen und dem liebsten Hobby Raum zu geben und das Zusammensein mit Gleichgesinnten zu genießen.“

Foto: Lina Loos



Ute Frederich veranstaltet schon seit 2012 Strickreisen, jährlich zwischen vier und zwölf Kurzurlaube für drei bis sieben Tage beispielsweise im Alten Land bei Hamburg, auf Amrum oder Sylt, in Heidelberg oder in der Pfalz
www.strickurlaub.de

Fotos: Thorsten Duit



Seit 2021 bietet der erfahrene Strickcoach **Thorsten Duit** Strickreisen an. Mit einem vielfältigen Kursprogramm zum Beispiel in Büsum im 250-Meter-Dreieck von Workshop-Raum mit Wattenmeer-Panorama, Café Bohne mit Strick-Lounge und dem Wollgeschäft Glücksmomente. Das Team besteht aus ihm (links), Ladeninhaberin Daniella Cetinkaya und Marco Fischer, Kursleiter für Stricktechnik & Theorie. www.duitandknit.de

Foto: Kathrin Pohnke



Beim langen Wellness-Wochenende für Strickende in Eckernförde mit viel Zeit zum gemeinsamen Nadelklappen mit fachlicher Begleitung, einem eigens kreierten Küstendesign, Stadtführungen und köstlichem Catering umsorgt **Kathrin Pohnke** von www.oceanandyam.de ihre TeilnehmerInnen.

Foto: Stricken und Meer



Sie chartern Logistik-Fähren mit gehobenem Komfort, kombinieren die Fährschiffreisen mit Hotels an Land und sind so wesentlich umweltfreundlicher als klassische Kreuzfahrten. So steuern sie z. B. Island, Schottland oder Helsinki an, stellen ein buntes Programm mit Workshops, Lesungen, Musik, Vorträgen, Landausflügen und gemeinsamer Strickzeit zusammen und laden Handarbeitsbegeisterte zum Strickfestival an Bord:
<https://stricken-und-meer.de/>

Foto: Regina Bühler



Für ihre Reisen entwirft. Strickdesignerin **Regina Bühler** (Mitte) jedes Jahr ein nicht alltägliches Design sowie eine Alternative für StrickanfängerInnen. Dann geht's für vier bis sieben Tage in ein Hotel in schöner Umgebung, wo ausgiebig gemeinsam gestrickt wird, mit viel Zeit für individuelle Betreuung. Je nach Ort kommen Ausflüge und Stadtführungen dazu.
www.natuerlich-kreativ.info



Foto: Veronika Hug

Flusskreuzfahrten und Reisen mit viel gemeinsamer Strick- und Häkelzeit, zusammensitzen, lachen und erzählen plus Ausflugsprogramm gibt es bei Designerin **Veronika Hug** vom Garnlabel Woolly Hugs (im Foto im gestreiften Shirt vorn).
<https://veronikahug.com/woolly-hugs/>



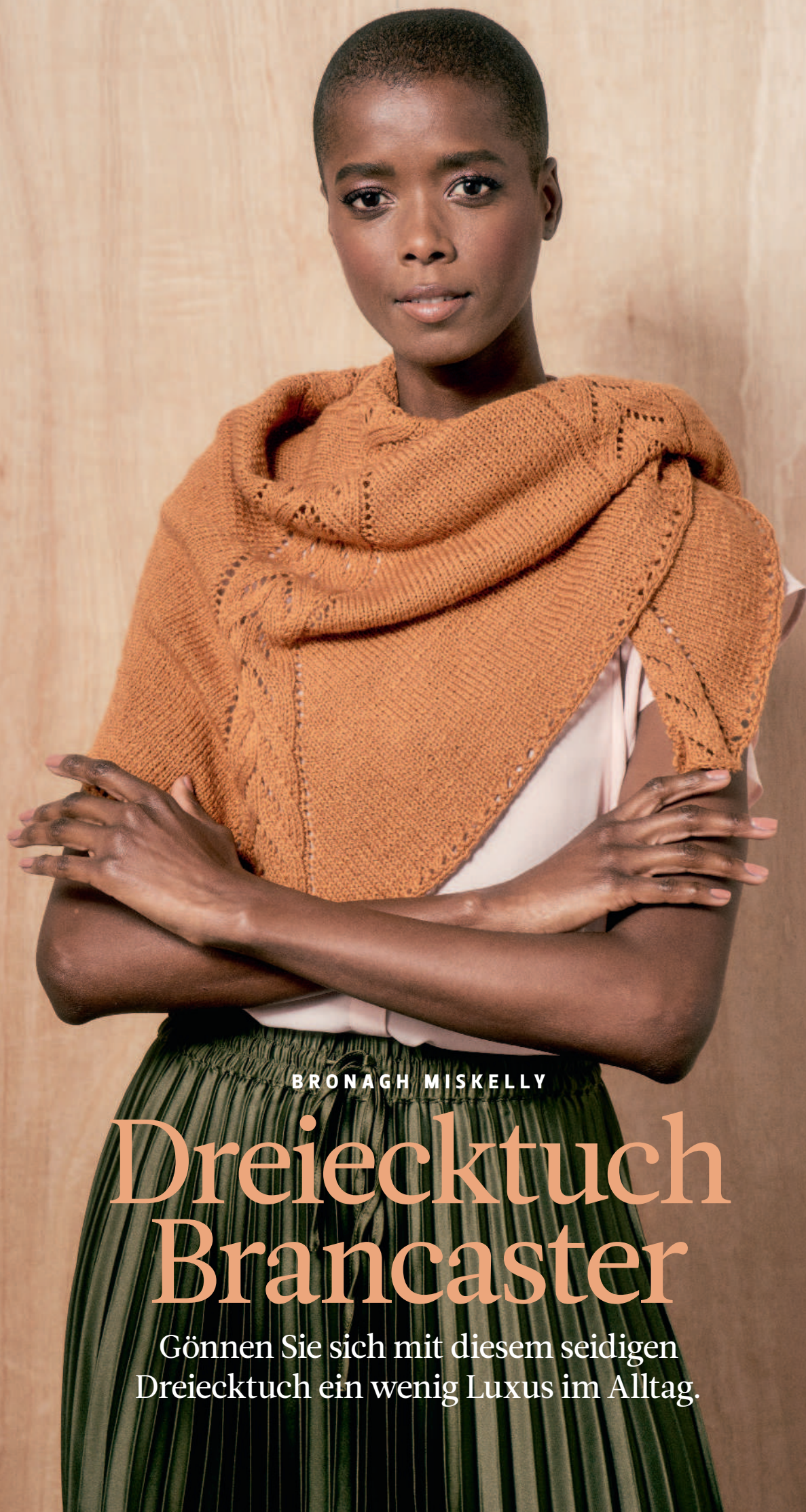
Foto: Kreativhotel B

Kreativhotel mit großem Woll- und Stoffgeschäft, vielfältigem Kurs- und Veranstaltungsprogramm und gemeinschaftlich genutztem Raum für kreatives Zusammensein: **Ariane und Michael Bott** haben nahe Lübeck und Ostseestrand einen Urlaubsort für Handarbeitsbegeisterte geschaffen. www.kreativhotelb.de



Foto: Herr U

Eine Strickkur bietet **Sascha Uetrecht** (links) vom Wollladen Herr U am Amalienpark in Berlin zusammen mit seinem Mann, dem Musikseeräuber Fabian an. Auf Hallig Oland gibt es eine gemeinsame Unterkunft mit vegetarischer Vollverpflegung im Reetdachhaus, Färbekurs, literarische und Foto-Wanderungen, ein gemeinsames Strickprojekt und viel Ruhe für den kreativen Austausch. www.herr-u.de



BRONAGH MISKELLY

Dreiecktuch Brancaster

Gönnen Sie sich mit diesem seidigen
Dreiecktuch ein wenig Luxus im Alltag.



BRONAGH MISKELLY

Dreiecktuch Brancaster

DIESES LEICHTE TUCH von Bronagh Miskelly ist aus Exquisite 4ply, einem traumhaften Mischgarn aus Falklandwolle und Maulbeerseide von West Yorkshire Spinners, gestrickt. Es besticht durch einen eleganten Fall, Weichheit und Glanz sowie ein klares Maschenbild. Bronagh Miskellys Tuch zeigt drei Streifen falscher Zöpfe aus Umschlägen und Abnahmen, die von der oberen Mitte ausgehen, einen falschen Zopf entlang der Oberkante und eine Lochreihe entlang der Unterkante.

HINWEISE

Das Tuch beginnt mit einem langen dreiseitigen Anschlag, der von beiden Enden aus weitergestrickt wird. Für diesen Beginn gibt es zwei Möglichkeiten: Judy's Magic Cast-On oder einen provisorischen Maschenanschlag mit der Häkelnadel. Ein Anleitungsvideo (in englischer Sprache) zu Judy's Magic Cast-On finden Sie im Internet: <http://bit.ly/judymagicco>. Den provisorischen Maschenanschlag mit der Häkelnadel hat Helen Spedding in *The Knitter* Nr. 75, Seite 65, erläutert.

STRICKMUSTER

(Siehe auch Strickschriften.)

HAUPTMUSTER

- 1. Reihe (Hintr):** 1 M li, 4 M re, 2 M re zusstr, 2 M re, 1 U, 1 M li, 1 U, 2 M re, 2 M re abgeh zusstr, 4 M re, 1 M li (= 19 M).
- 2. Reihe und alle folg Rückr:** 2 x [1 M re, 8 M li], 1 M re.
- 3. Reihe:** 1 M li, 3 M re, 2 M re zusstr, 2 M re, 1 U, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re abgeh zusstr, 3 M re, 1 M li.

GRÖSSE

Spannweite: 126,5 cm
Höhe: 61,5 cm

GARN

West Yorkshire Spinners Exquisite 4ply (80 % Wolle von den Falklandinseln, 20 % Maulbeerseide; LL 400 m/100 g) in Sorrento (Fb 1132), 200 g

MASCHENPROBE

24 M und 30 R mit Nd 3,5 mm glatt re gestrickt = 10 cm x 10 cm

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 46

- 5. Reihe:** 1 M li, 2 M re, 2 M re zusstr, 2 M re, 1 U, 2 M re, 1 M li, 2 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re abgeh zusstr, 2 M re, 1 M li.
- 7. Reihe:** 1 M li, 1 M re, 2 M re zusstr, 2 M re, 1 U, 3 M re, 1 M li, 3 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re, 1 M li.
- 9. Reihe:** 1 M li, 2 M re zusstr, 2 M re, 1 U, 4 M re, 1 M li, 4 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re abgeh zusstr, 1 M li.
- 10. Reihe:** 2 x [1 M re, 8 M li], 1 M re.
Die 1.–10. R stets wdH.

RECHTER RAND

- 1. Reihe (Hintr):** 1 M li, 4 M re, 2 M re zusstr, 2 M re, 1 U, 1 M li (= 10 M).
- 2. Reihe und alle folg Rückr:** 1 M re, 8 M li, 1 M re.
- 3. Reihe:** 1 M li, 3 M re, 2 M re zusstr, 2 M re, 1 U, 1 M re, 1 M li.
- 5. Reihe:** 1 M li, 2 M re, 2 M re zusstr, 2 M re, 1 U, 2 M re, 1 M li.
- 7. Reihe:** 1 M li, 1 M re, 2 M re zusstr, 2 M re, 1 U, 3 M re, 1 M li.
- 9. Reihe:** 1 M li, 2 M re zusstr, 2 M re, 1 U, 4 M re, 1 M li.
- 10. Reihe:** 1 M re, 8 M li, 1 M re.
Die 1.–10. R stets wdH.

LINKER RAND

- 1. Reihe (Hintr):** 1 M li, 1 U, 2 M re, 2 M re abgeh zusstr, 4 M re, 1 M li (= 10 M).
- 2. Reihe und alle folg Rückr:** 1 M re, 8 M li, 1 M re.
- 3. Reihe:** 1 M li, 1 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re abgeh zusstr, 3 M re, 1 M li.
- 5. Reihe:** 1 M li, 2 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re abgeh zusstr, 2 M re, 1 M li.
- 7. Reihe:** 1 M li, 3 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re, 1 M li.
- 9. Reihe:** 1 M li, 4 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re abgeh zusstr, 1 M li.
- 10. Reihe:** 1 M re, 8 M li, 1 M re.
Die 1.–10. R stets wdH.

NADELN UND ZUBEHÖR

Rundstricknadel 3,5 mm, mindestens 100 cm lang
Häkelnadel 4 mm (für den provisorischen Maschenanschlag, optional)
Hilfsgarn aus Baumwolle (für den provisorischen Maschenanschlag mit der Häkelnadel)
16 Maschenmarkierer



ZUNAHMEMUSTER

- 1. Reihe:** 1 U, 1 M li, 1 U (= 3 M).
- 2. Reihe:** 1 M li, 1 M re, 1 M li.
- 3. Reihe:** 1 U, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 U (= 5 M).
- 4. Reihe:** 2 M li, 1 M re, 2 M li.
- 5. Reihe:** 1 U, 2 M re, 1 M li, 2 M re, 1 U (= 7 M).
- 6. Reihe:** 3 M li, 1 M re, 3 M li.
- 7. Reihe:** 1 U, 3 M re, 1 M li, 3 M re, 1 U (= 9 M).
- 8. Reihe:** 4 M li, 1 M re, 4 M li.
- 9. Reihe:** 1 U, 4 M re, 1 M li, 4 M re, 1 U (= 11 M).
- 10. Reihe:** 5 M li, 1 M re, 5 M li.
- 11. Reihe:** 1 U, 1 M re, 2 M re zusstr, 2 M re, 1 U, 1 M li, 1 U, 2 M re, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re, 1 U (= 13 M).
- 12. Reihe:** 6 M li, 1 M re, 6 M li.
- 13. Reihe:** 1 U, 1 M re, 2 M re zusstr, 2 M re, 1 U, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re, 1 U (= 15 M).
- 14. Reihe:** 7 M li, 1 M re, 7 M li.
- 15. Reihe:** 1 U, 1 M re, 2 M re zusstr, 2 M re, 1 U, 2 M re, 1 M li, 2 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re, 1 U (= 17 M).
- 16. Reihe:** 8 M li, 1 M re, 8 M li.
- 17. Reihe:** 1 U, 1 M re, 2 M re zusstr, 2 M re, 1 U, 3 M re, 1 M li, 3 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re, 1 U (= 19 M).
- 18. Reihe:** 2 x [1 M re, 8 M li], 1 M re.
- 19. Reihe:** 1 U, 1 M li, 2 M re zusstr, 2 M re, 1 U, 4 M re, 1 M li, 4 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re abgeh zusstr, 1 M li, 1 U (= 21 M).

TUCH

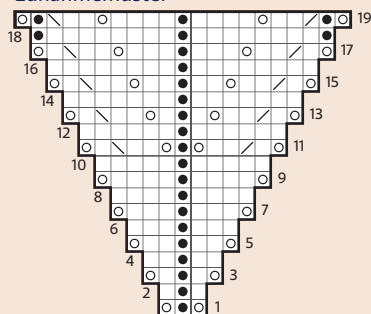
1. ANSCHLAGVARIANTE: JUDY'S MAGIC CAST-ON

Mindestens 5 m Garn abwickeln.
Mit Nd 3,5 mm in der Technik von Judy's Magic Cast-On 26 M anschl, dabei darauf ►

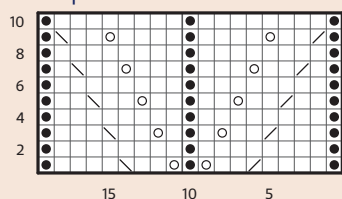
Dreiecktuch Brancaster

STRICKSCHRIFTEN

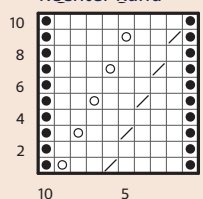
Zunahmemuster



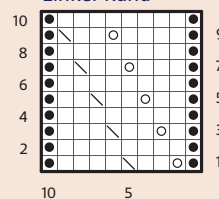
Hauptmuster



Rechter Rand



Linker Rand



ZEICHENERKLÄRUNG

- ☐ in Hinr 1 M re; in Rückr 1 M li
- ☒ in Hinr 1 M li; in Rückr 1 M re
- ☐ 1U
- ☒ 2 M re zusstr
- ☒ 2 M re abgeh zusstr

achten, die M auf der 2. Nd mit dem Fadenende zu bilden.

1. Reihe (Hinr): Mit dem Fadenende die 13 M der 1. Nd str wie folgt: 2 M re, die 1. R der Strickschrift für den rechten Rand str, 1 M li.

2. Reihe: 1 M re, die 2. R der Strickschrift für den rechten Rand str, 2 M re.

3. Reihe: 2 M re, die Strickschrift für den rechten Rand str, 1 M li.

4. Reihe: 1 M re, die Strickschrift für den rechten Rand str, 2 M re.

In dieser Einteilung weiterstr, bis 18 R für den rechten Rand gearbeitet sind.

Das restliche Fadenende hängen lassen und die Arbeit zu den 13 M am anderen Ende drehen.

Nun mit dem Knäulfaden die verbleibenden 13 M str wie folgt: 1 M li, die 1. R der Strickschrift für den linken Rand str, 2 M re.

2. Reihe: 2 M re, die 2. R der Strickschrift für den linken Rand str, 1 M re.

3. Reihe: 1 M li, die Strickschrift für den linken Rand str, 2 M re.

4. Reihe: 2 M re, die Strickschrift für den linken Rand str, 1 M re.

In dieser Einteilung weiterstr, bis 18 R für den linken Rand gearbeitet sind.

Nächste Reihe: 12 M mustergemäß str, MM platzieren, 1 M li, MM platzieren, 19 M aus der Seitenkante des Streifens re herausstr, MM platzieren, 1 M li von den M am anderen Ende des Streifens, MM platzieren, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 45 M).

Nächste Reihe: Mustergemäß str bis MM, MM abh, 1 M re, MM abh, 1 M re, 2 x [8 M li, 1 M re], MM abh, 1 M re, MM abh, mustergemäß weiterstr bis R-Ende.

2. ANSCHLAGVARIANTE: PROVISORISCHER MASCHENANSCHLAG MIT DER HÄKELNADEL

Mit der Häkelnd 4 mm und dem Baumwoll-Hilfsgarn 14 Lm anschl und die 14 hinteren M-Glieder der Lm auf die Rundstricknd

3,5 mm auffassen.

Einteilungsreihe: Mit dem Arbeitsfaden 1 M li, 2 M li zusstr, li M str bis R-Ende (= 13 M).

1. Reihe (Hinr): 2 M re, die 1. R der Strickschrift für den rechten Rand str, 1 M li.

2. Reihe: 1 M re, die 2. R der Strickschrift für den rechten Rand str, 2 M re.

3. Reihe: 2 M re, die Strickschrift für den rechten Rand str, 1 M li.

4. Reihe: 1 M re, die Strickschrift für den rechten Rand str, 2 M re.

In dieser Einteilung weiterstr, bis 18 R für den rechten Rand gearbeitet sind.

Den Faden bis auf ein langes Fadenende abschneiden und die M auf einem Maschenraffer stilllegen.

Vorsichtig die Lm-Kette auflösen und die offenen 13 M von der rechten Seite der Arbeit auf die Rundstricknd 3,5 mm auffassen.

1. Reihe (Hinr): 1 M li, die 1. R der Strickschrift für den linken Rand str, 2 M re.

2. Reihe: 2 M re, die 2. R der Strickschrift für den linken Rand str, 1 M re.

3. Reihe: 1 M li, die Strickschrift für den linken Rand str, 2 M re.

4. Reihe: 2 M re, die Strickschrift für den linken Rand str, 1 M re.

In dieser Einteilung weiterstr, bis 18 R für den linken Rand gearbeitet sind.

Nächste Reihe: 12 M mustergemäß str, MM platzieren, 1 M li, MM platzieren, 19 M aus der Seitenkante des Streifens re herausstr, MM platzieren, die M vom Maschenraffer wieder auf die Nd nehmen und darauf achten, sie nicht zu verdrehen, 1 M links, MM platzieren, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 45 M).

Nächste Reihe: Mustergemäß str bis MM, MM abh, 1 M re, MM abh, 1 M re, 2 x [8 M li, 1 M re], MM abh, 1 M re, MM abh, mustergemäß weiterstr bis R-Ende.

HAUPTMUSTER

1. Reihe: 2 M re, die 1. R der Strickschrift für

den linken Rand str, MM abh, die 1. R der Strickschrift für das Zunahmemuster str, MM abh, die 1. R der Strickschrift für das Hauptmuster str, MM abh, die 1. R der Strickschrift für den rechten Rand str, 2 M re (= 49 M).

2. Reihe: 2 M re, die 2. R der Strickschrift für den rechten Rand str, MM abh, die 2. R der Strickschrift für das Zunahmemuster str, MM abh, die 2. R der Strickschrift für das Hauptmuster str, MM abh, die 2. R der Strickschrift für den linken Rand str, 2 M re.

3. Reihe: 2 M re, die Strickschrift für den linken Rand str, MM abh, die Strickschrift für das Zunahmemuster str, MM abh, die Strickschrift für das Hauptmuster str, MM abh, die Strickschrift für das Zunahmemuster str, MM abh, die Strickschrift für den rechten Rand str, 2 M re (= 4 M zugenommen).

4. Reihe: 2 M re, die Strickschrift für den rechten Rand str, MM abh, die Strickschrift für das Zunahmemuster str, MM abh, die Strickschrift für das Hauptmuster str, MM abh, die Strickschrift für das Zunahmemuster str, MM abh, die Strickschrift für den linken Rand str, 2 M re.

Die 3. und 4. R teilen die Platzierung der Strickschriften ein.

5.–19. Reihe: Weitere 15 R in der gegebenen Einteilung nach den Strickschriften arb. Damit ist die Strickschrift für das Zunahmemuster beendet.

20. Reihe (Rückr): 2 M re, die Strickschrift für den rechten Rand arb, MM abh, 1 M li, MM platzieren, 2 x [1 M re, 8 M li], 1 M re, MM platzieren, 1 M li, MM abh, die Strickschrift für das Hauptmuster arb, MM abh, 1 M li, MM platzieren, 2 x [1 M re, 8 M li], 1 M re, MM platzieren, 1 M li, MM abh, die Strickschrift für den linken Rand arb, 2 M re.

Dreiecktuch Brancaster

21. Reihe: 2 M re, die Strickschrift für den linken Rand arb, MM abh, 1 U, re M str bis MM, MM abh, die 1. R der Strickschrift für das Hauptmuster arb, MM abh, re M str bis MM, 1 U, MM abh, die Strickschrift für das Hauptmuster arb, MM abh, 1 U, re M str bis MM, MM abh, die 1. R der Strickschrift für das Hauptmuster arb, MM abh, re M str bis MM, 1 U, MM abh, die Strickschrift für den rechten Rand arb, 2 M re (= 89 M).

22. Reihe: 2 M re, die Strickschrift für den rechten Rand arb, MM abh, li M str bis MM, MM abh, die 2. R der Strickschrift für das Hauptmuster arb, MM abh, li M str bis MM, MM abh, die Strickschrift für das Hauptmuster arb, MM abh, li M str bis MM, MM abh, die 2. R der Strickschrift für das Hauptmuster arb, MM abh, li M str bis MM, MM abh, die Strickschrift für den linken Rand arb, 2 M re.

23. Reihe: 2 M re, die Strickschrift für den linken Rand arb, MM abh, 1 U, re M str bis MM, MM abh, die Strickschrift für das Hauptmuster arb, MM abh, re M str bis MM, 1 U, MM abh, die Strickschrift für das Hauptmuster arb, MM abh, 1 U, re M str bis MM, MM abh, die Strickschrift für das Hauptmuster arb, MM abh, re M str bis MM, 1 U, MM abh, die Strickschrift für den rechten Rand arb, 2 M re (= 93 M).

24. Reihe: 2 M re, die Strickschrift für den rechten Rand arb, MM abh, li M str bis MM, MM abh, die Strickschrift für das Hauptmuster arb, MM abh, li M str bis MM, MM abh, die Strickschrift für das Hauptmuster arb, MM abh, li M str bis MM, MM abh, die Strickschrift für das Hauptmuster arb, MM abh, li M str bis MM, MM abh, die Strickschrift für den linken Rand arb, 2 M re. Die 23. und 24. R teilen die Platzierung der Strickschriften und der glatt re Abschnitte ein. In dieser Einteilung weiterstr, bis im Mittelteil 16 vollständige Rapporte gearbeitet sind (= 365 M).

Weitere 8 R in der gegebenen Einteilung str (= 381 M).

Nächste Reihe: 2 M re, die Strickschrift für den linken Rand arb, MM abh, 1 U, * 1 M re, 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 1 U; ab * fortlfd wdh bis 3 M vor dem nächsten MM, 1 M re, 1 U, 2 M re zusstr, MM abh, die Strickschrift für das Hauptmuster arb, MM abh, 2 M re abgeh zusstr, 1 U, 1 M re, ** 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 1 U, 1 M re; ab ** fortlfd wdh bis MM, 1 U, MM abh, die Strickschrift für das Hauptmuster arb, MM abh, 1 U, *** 1 M re, 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 1 U; ab *** fortlfd wdh bis 3 M vor dem nächsten MM, 1 M re, 1 U, 2 M

re zusstr, MM abh, die Strickschrift für das Hauptmuster arb, MM abh, 2 M re abgeh zusstr, 1 U, 1 M re, **** 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 1 U, 1 M re; ab **** fortlfd wdh bis zum nächsten MM, 1 U, MM abh, die Strickschrift für den rechten Rand arb, 2 M re (= 385 M).

Nächste Reihe: Re M str bis R-Ende.

Alle M russisch abk wie folgt: 1 M re, * 1 M re, beide M zurück auf die linke Nd heben und re verschr zusstr; ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

FERTIGSTELLUNG

Alle Fadenenden vernähen und das Tuch nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen. ☺



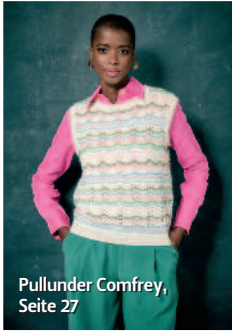
BRONAGH MISKELLY

ist Designerin, Autorin und technische Redakteurin. Ihre Modelle sind in mehreren Strickmagazinen erschienen. Außerdem arbeitet sie eng mit der englischen Hand Knitting Association zusammen und gibt ihr Wissen gern in Strickkursen weiter.

Das Tuch zeigt drei Musterstreifen und einen falschen Zopf entlang der Oberkante.



Hier finden Sie für viele Modelle im Heft Alternativgarne. Die Garne weichen in Zusammensetzung, Charakter und Farben von den Originalgarne ab. Mit diesen Garnen können Sie jedoch die Maschenprobe laut Anleitung erreichen, das heißt, das Modell entsprechend der Beschreibung nacharbeiten.

	Marken	Qualität	Zusammensetzung	Knäuelgröße/ Laufänge	Anzahl Farben	Bemerkungen
 Kurzarmpulli Floribunda, Seite 10	Austermann	Denisa	100 % Baumwolle	105 m/50 g	4	Spraydruck Ton-in-Ton in Pastellfarben
	ggh	Scarlett	100 % Baumwolle	110 m/50 g	12	ägyptische Maco-Baumwolle, stabile Cablédrehung
	Lana Grossa	Linarte	40 % Viskose, 30 % Baumwolle, 20 % Leinen, 10 % Polyamid	125 m/50 g	43	
	LANGYARNS	Venus	50 % Schurwolle Merino fine, 50 % Baumwolle	170 m/50 g	20	Schurwolle mulesingfrei und filzfrei
	Pro Lana	Fleeting Cotton	90 % Baumwolle, 10 % Polyamid	125 m/50 g	10	
	Rico Design	Creativ Fluffy dk	40 % Baumwolle, 30 % Polyester, 20 % Polyacryl, 10 % Wolle	420 m/150 g	20	mit Glitzereffekt
	Schoppel Wolle	Relikt	70 % Wolle, 30 % Polyamid	125 m/50 g	7	Streichgarn, recycelte Kammzugabrisse
	SCHULANA	Merino Tweed	95 % Schurwolle Merino extrafein mulesingfrei, 5 % Viskose	100 m/50 g	12	Tweed-Optik
 Shirt Jonguill, Seite 16	ggh	Scarlett	100 % Baumwolle	110 m/50 g	12	ägyptische Maco-Baumwolle, stabile Cablédrehung
	Lana Grossa	Cotone	100 % Baumwolle, gekämmt, gasiert, merzerisiert	125 m/50 g	81	OEKO-TEX Standard 100 Produktklasse 1
	LANGYARNS	Illusion	55 % Baumwolle, 45 % Viskose (Bambus)	270 m/100 g	7	moulinée
	ONline	Linie 4 Starwool	100 % Schurwolle Merino extrafein superwash	125 m/50 g	58 uni, 8 color	OEKO-TEX Standard 100 Produktklasse 1
	Pro Lana	Fleeting Cotton	90 % Baumwolle, 10 % Polyamid	125 m/50 g	10	
	Rico Design	Luxury Cotton Silk Cashmere dk	75 % Baumwolle, 15 % Seide, 10 % Kaschmir	110 m/50 g	10	Naturfasergarn
	Schoppel Wolle	Admiral Stärke 6	75 % Schurwolle superwash, 25 % Polyamid biologisch abbaubar	400 m/150 g	17	waschmaschinenfest
	SCHULANA	Reco	60 % recycelte Baumwolle, 40 % neue Baumwolle	125 m/50 g	17	ECOTEC-zertifiziert, nachhaltig
 Pullover Givré, Seite 20	Austermann	Cashmere Cloud	46 % Wolle, 43 % Baumwolle, 20 % Kaschmir	180 m/25 g	15	superweich, leicht
	ggh	Kid	65 % Super Kid Mohair, 30 % Polyamid, 5 % Schurwolle	250 m/25 g	11	
	Pro Lana	Kid Seta	70 % Mohair, 30 % Seide	210 m/25 g	20	
	SCHULANA	Feelings	60 % Schurwolle Merino extrafein, 20 % Baby-Alpaka, 20 % Kaschmir	200 m/50 g	8	samtig weiches Finish
 Pullunder Comfrey, Seite 27	Austermann	Eco Cashmere	100 % Kaschmir	112 m/25 g	10	ressourcenschonend mit 65 % recyceltem Kaschmir
	ggh	Scarlett	100 % Baumwolle	110 m/50 g	12	ägyptische Maco-Baumwolle, stabile Cablédrehung
	Lana Grossa	Landlust Baumwolle	100 % Bio-Baumwolle	115 m/50 g	31	
	ONline	Linie 544 Vineto	57 % Baumwolle, 30 % Viskose, 13 % Leinen	120 m/50 g	10	softer Griff
	Rico Design	Essentials Super Cotton dk	100 % Baumwolle	100 m/50 g	20	
	Schoppel Wolle	Reggae	100 % Schurwolle	100 m/50 g	58	volumig weich durch Reggae-Walktechnologie
	SCHULANA	Reco	60 % recycelte Baumwolle, 40 % neue Baumwolle	125 m/50 g	17	ECOTEC-zertifiziert, nachhaltig
	Woolly Hugs	Merino Silk Socks	58 % Schurwolle Merino, 25 % Polyamid, 11 % Seide, 6 % Polyester	420 m/100 g	15	
 Kurzarmpulli Monochrome Rhythm, Seite 32	Austermann	Merino 120	100 % Schurwolle Merino superwash	120 m/50 g	29	chlorfreie Superwash- Ausrüstung
	ggh	Maxima	100 % Schurwolle Merino extrafein, superwash	110 m/50 g	17	mulesingfrei
	Lana Grossa	Cool Wool Big	100 % Schurwolle Merino extrafein	120 m/50 g	66	filzfrei
	ONline	Linie 485 Corvo	50 % Bambus, 35 % Schurwolle Merino fein, 15 % Polyamid	140 m/50 g	8 mouliné	maschinenwaschbar
	Rico Design	Essentials Merino dk	100 % Schurwolle Merino	120 m/50 g	50	mulesingfrei
	Schoppel Wolle	Alpaka Queen	50 % Schurwolle, 50 % Alpaka	200 m/100 g	12	federleicht dank Reggae- Walktechnologie
	Woolly Hugs	Merino Stretch	47 % Schurwolle Merino, 47 % Polyacryl, 6 % Polyester Elité	110 m/50 g	15	mulesingfrei, made in Italy

Alle Alternativgarne wurden von den genannten Firmen für diese Modelle ausgewählt und auf die Maschenprobe getestet.



Seelenwärmer Toccata ,
Seite 37



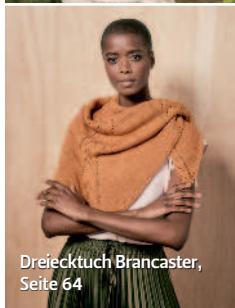
Pullover Sestriere, Seite 47



Top Sennen Cove ,
Seite 52



Slipover Roll, Seite 55



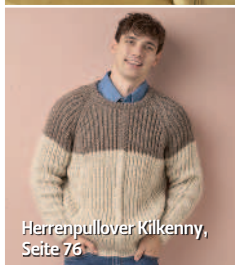
Dreiecktuch Brancaster,
Seite 64



Socken Siggebohyttan,
Seite 70



Nackenrolle Dunvegan,
Seite 73



Herrenpullover Kilkenny,
Seite 76

Marken	Qualität	Zusammensetzung	Knäuelgröße/ Laufnähe	Anzahl Farben	Bemerkungen
Austermann	Kid Silk	75 % Kid Mohair, 25 % Seide	225 m/25 g	39	edles Luxusgarn
Lana Grossa	Silkhair	70 % Mohair Superkid, 30 % Seide	210 m/25 g	98	
Pro Lana	Kid Seta	70 % Mohair, 30 % Seide	210 m/25 g	20	
Rico Design	Essentials Super Kid Mohair Loves Silk	70 % Mohair, 30 % Seide	200 m/25 g	45	
Schulana	Kid-Seta	70 % Mohair, 30 % Seide	210 m/25 g	66	
ONline	Linie 110 Timona	60 % Schurwolle, 40 % Polyacryl	120 m/50 g	96 uni, 28 color	OEKO-TEX Standard 100 Produktklasse 1
Woolly Hugs	Merino Stretch	47 % Schurwolle Merino, 47 % Polyacryl, 6 % Polyester Elite	110 m/50 g	15	Schurwolle von der schwäbischen Alb
ggh	Linova	74 % Baumwolle, 26 % Leinen	100 m/50 g	24	typisch trockener Leinengriff
Lana Grossa	Linarte	40 % Viskose, 30 % Baumwolle, 20 % Leinen, 10 % Polyamid	125 m/50 g	43	
LANGYARNS	Oceania	70 % Baumwolle, 30 % Viskose (Seacell)	180 m/50 g	65 uni, 7 color	
Rico Design	Luxury Organic Cotton Silk dk	77 % Baumwolle, 23 % Seide	120 m/50 g	8	Naturfasergarn
SCHULANA	Reco	60 % recycelte Baumwolle, 40 % neue Baumwolle	125 m/50 g	17	ECOTEC-zertifiziert, nachhaltig
Woolly Hugs	Merino Stretch	47 % Schurwolle Merino, 47 % Polyacryl, 6 % Polyester Elite	110 m/50 g	15	
ggh	Scarlett	100 % Baumwolle	110 m/50 g	12	ägyptische Maco-Baumwolle, stabile Cablédrehung
Lana Grossa	Landlust Sommerseide	50 % Seide, 50 % Baumwolle	170 m/50 g	37	
LANGYARNS	Baby Cotton naturally colored	100 % Bio-Baumwolle	180 m/50 g	7	
ONline	Linie 164 Java	67 % Baumwolle gekämmt, merzerisiert, gasiert, 33 % Viskose	158 m/50 g	46 uni	OEKO-TEX Standard 100 Produktklasse 1
Woolly Hugs	Merino Silk Socks	58 % Schurwolle Merino, 25 % Polyamid, 11 % Seide, 6 % Polyester	420 m/100 g	15	sehr weich
Austermann	Magic Silk	100 % Seide	200 m/50 g	15 uni, 15 color	
Lana Grossa	Meilenweit 100 g Seta Uni	55 % Schurwolle Merino, 25 % Polyamid, 20 % Seide	400 m/100 g	41	
LANGYARNS	Jawoll Silk	55 % Wolle, 25 % Polyamid, 20 % Seide	200 m/50 g	22	
Rico Design	Creative Summer Sprinkles	50 % Baumwolle, 50 % Polyacryl	320 m/100 g	15	bunter Print
Schoppel Wolle	Wool Finest	100 % Schurwolle Merino extrafein	400 m/100 g	9	shadow painted
Woolly Hugs	Merino Silk Socks	58 % Schurwolle Merino, 25 % Polyamid, 11 % Seide, 6 % Polyester	420 m/100 g	15	OEKO-TEX Standard 100 Produktklasse 1
ggh	Elbox Pier 4	75 % Schurwolle, 25 % Polyamid		420 m/100 g	10
Lana Grossa	Cool Wool uni	100 % Schurwolle Merino extrafein	160 m/50 g	94	filzfrei
Rico Design	Superba Premium 4-fädig	75 % Schurwolle, 25 % Polyamid	380 m/100 g	20	Schurwolle mulesingfrei
Woolly Hugs	Merino Silk Socks	58 % Schurwolle Merino, 25 % Polyamid, 11 % Seide, 6 % Polyester	420 m/100 g	15	
ONline	Linie 12 Street	75 % Schurwolle Merino extrafein superwash, 25 % Polyamid	210 m/50 g	37 UNI, 23 COLOR	OEKO-TEX Standard 100 Produktklasse 1
Schoppel Wolle	Admiral	75 % Schurwolle superwash, 25 % Polyamid biologisch abbaubar	420 m/100 g	42	waschmaschinenfest
Woolly Hugs	Merino Silk Socks	58 % Schurwolle Merino, 25 % Polyamid, 11 % Seide, 6 % Polyester	420 m/100 g	15	mulesingfrei, superwash, Made in Italy
ONline	Linie 8 Starwool Maxi	100 % Schurwolle Merino extrafein superwash	80 m/50 g	26 uni	OEKO-TEX Standard 100 Produktklasse 1
Pro Lana	Chello	67 % Baumwolle, 13 % Lyocell, 11 % Leinen, 9 % Hanf	85 m/50 g	11	
Rico Design	Essentials Organic Wool aran	100 % Schurwolle	85 m/50 g	6	GOTS-zertifiziert, Bio- Wolle aus Wales
Schoeller + Stahl	Zimba Fix	80 % Schurwolle superwash, 20 % Polyamid	87 m/50 g	35	robust, pflegeleicht
Schulana	120 Filana Merino	100 % Schurwolle Merino extrafein	120 m/50 g	34	OEKO-TEX Standard 100 Produktklasse 1

MAJA KARLSSON

Socken Siggebohyttan

Die Inspiration zu diesen Socken mit hübschen
Bordüren in farbigen Einstrickmustern und lettischen
Zöpfen lieferte die schwedische Volkskunst.





Bitte nehmen Sie Maß
und wählen Sie die Größe
anhand des gemessenen
Fußumfangs
aus.

GRÖSSE

GRÖSSE	1	2	3	4	
FUSS- LÄNGE	22	23	24	25	cm
FUSS- UMFANG	16	18	19	20	cm
SCHAFT- UMFANG*	24	24	24	24	cm
SCHAFT- LÄNGE	13	13	13	13	cm

* Auf Höhe der Wade

GARN

Rauma Gammelserie (100 % Wolle; LL 160 m/50 g)

A Natural White (Fb 401), 100 g (für alle Größen)

B Black (Fb 436), 50 g

C Peasant Blue (Fb 438), 50 g

D Powder Rose (Fb 4087), 50 g

Alternative Garnempfehlung: DROPS Fabel
(75 % Wolle, 25 % Polyamid; LL 205 m/50 g)

NADELN UND ZUBEHÖR

Nadelspiel 2,5 mm

Maschenmarkierer

MASCHENPROBE

30 M und 42 Rd mit Nd 2,5 mm glatt re
gestrickt = 10 cm x 10 cm

SONDER-ABKÜRZUNGEN

1 MR zun (1 Masche mit Rechtsneigung
zunehmen): Mit der linken Ndspitze den
Querfaden zwischen der letzten und der
nächsten M von hinten aufnehmen und
re str.

1 ML zun (1 Masche mit Linksneigung
zunehmen): Mit der linken Ndspitze den
Querfaden zwischen der letzten und der
nächsten M von vorne aufnehmen und
re verschr str.

MAYA KARLSSON Socken Siggebohyttan

„IN EINEM GROSSEN RAUM auf dem
Gehöft Siggebohyttan in Västmanland,
Schweden, einem Bergarbeitergut, das
heute eine historische Stätte und ein
Museum ist, finden sich hinreißende
Dala-Gemälde. Sie wurden 1838 von
Kers Erik Jönsson aus Lima in Dalarna
gemalt“, erklärt die Designerin Maja
Karlsson. „Die Motive sind überwiegend
religiös und basieren auf biblischen
Geschichten. Die Rahmen, die diese
Bilder einfassen, stachen mir ins Auge
und wurden zum Ausgangspunkt für
mein Sockendesign Siggebohyttan.“

SOCKEN

SCHAFT

Mit dem Ndspiel 2,5 mm und Fb A 72 M
anschl.

Die M gleichmäßig auf 4 Nd verteilen (= 18 M
pro Nd) und die Arbeit zur Rd schließen,
ohne die M zu verdrehen. Den Rd-Beginn
mit 1 MM kennzeichnen.

Mit einem lettischen Zopf beginnen:

1. Runde: * 1 M re in Fb A, 1 M re in Fb B; ab *
fortlfd wdh bis Rd-Ende.

2. Runde: * 1 M li in Fb A, 1 M li in Fb B; ab *
fortlfd wdh bis Rd-Ende.

Hinweis: Durchweg beide Fäden vor der Ar-
beit halten. Beim Fb-Wechsel den Faden in
der neuen Fb unter dem soeben verwen-
deten erfassen.

3. Runde: * 1 M li in Fb A, 1 M li in Fb B; ab *
fortlfd wdh bis Rd-Ende.

Hinweis: Durchweg beide Fäden vor der
Arbeit halten. Beim Fb-Wechsel den Faden

in der neuen Fb über dem soeben verwen-
deten erfassen.

Zu Fb A wechseln.

2 Rd glatt re str (= in beiden Rd re M str).

Glatt re in Jacquardtechnik die 1.–33. Rd
des Zählusters str, dabei den Rapport von
18 M 4 x in der Rd arb (= 1 x pro Nd).

In Fb A 2 Rd re M str.

Nächste Runde (Rippenmuster-Rd): * 2 M
re verschr, 2 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-
Ende.

Die letzte Rd stets wdh, bis 3 cm im ver-
schränkten Rippenmuster gestrickt sind.

Glatt re weiterstr.

1 Rd re M str.

Abnahmerunde: Re M str, dabei gleichmä-
ßig verteilt 24/20/16/12 M abn (= 48/52/56/
60 M).

FERSENZWICKEL

Die 1.–24./26./28./30. M bilden nun den
Oberfuß.

Die 25.–48./27.–52./29.–56./31.–60. M bil-
den die Sohle.

Glatt re weiterstr, dabei beids der Sohle M
zun wie folgt:

1. Runde: Oberfuß: Re M str. Sohle: 1 M re,
1 ML zun, re M str bis zur letzten Sohlen-M,
1 MR zun, 1 M re.

2. Runde: Re M str.

Die 1. und 2. Rd stets wdh, bis 46/50/54/58

Sohlen-M erreicht sind.

Hinweis: Mit einer 2. Rd enden.

FERSE

Die Oberfuß-M glatt re str. 1 MM zwischen
den beiden mittleren M der Sohle platzie-
ren.

Nun glatt re in Hin- und Rückr über die
Sohlen-M weiterstr und dabei an den
Seiten M abn wie folgt, um Sohle und
Oberfuß zu verbinden:

1. Reihe (Hinr): Re M str bis MM, 2 M re, 2 M
re zusstr, 1 M re; wenden.

2. Reihe (Rückr): 1 M abh, den Faden fest
anziehen, li M str bis MM, 2 M li, 2 M li ver-
schr zusstr (= die nächsten 2 M einzeln
nacheinander wie zum Re-Str von der
linken auf die rechte Nd abh, in dieser
Orientierung wieder zurück auf die linke
Nd heben – sie sind nun verdreht – und li
verschr zusstr), 1 M li; wenden.

3. Reihe (Hinr): 1 M abh, den Faden fest an-
ziehen, re M str bis 1 M vor der Lücke an der
vorherigen Wendestelle, 2 M re zusstr (= je
1 M vor und nach der Lücke), 1 M re; wenden.

4. Reihe (Rückr): 1 M abh, den Faden fest
anziehen, li M str bis 1 M vor der Lücke, 2 M
li verschr zusstr (= je 1 M vor und nach der
Lücke), 1 M li; wenden.

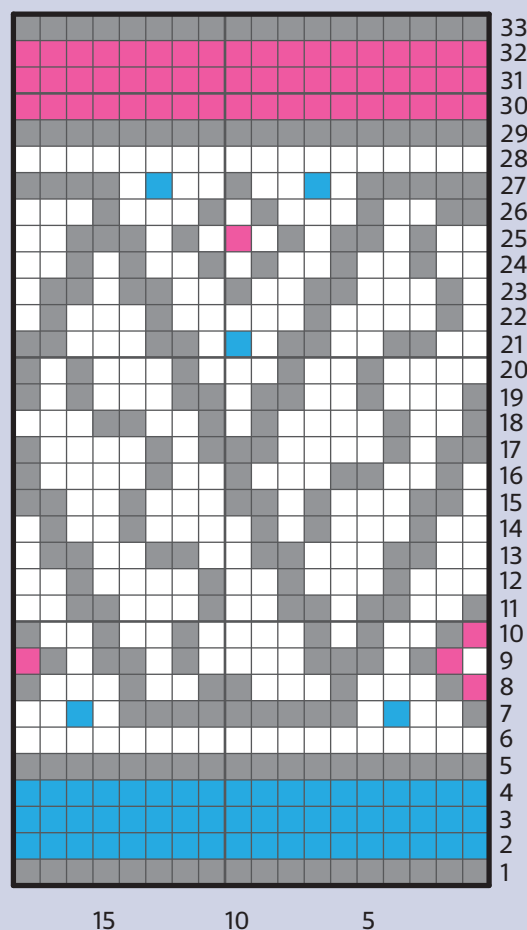
Die 3. und 4. R stets wdh, bis nach einer
Rückr noch 2 M ungestrickt übrig bleiben;
wenden.

Nächste Reihe (Hinr): Wie die 3. R str, aber
die Arbeit nicht wenden, sondern bis zu
den Oberfuß-M weiterstr.

Nächste Runde: Oberfuß: Re M str. Sohle: 1 M
re, 2 M re verschr zusstr, re M str bis zu ▶

Socken Siggebohyttan

ZÄHLMUSTER



ZEICHENERKLÄRUNG

	Fb A		Fb C
	Fb B		Fb D



Unterhalb des Einstrickmusters wird ein Stück in einem verschränkten Rippenmuster gestrickt.



MAJA KARLSSON

lebt in einem charmanten kleinen Holzhaus im schwedischen Dorf Arvika. Sie hat einen eigenen Wollladen, gibt Strickkurse und arbeitet als freie Designerin und Fotografin. Instagram: @majasmanufaktur



den letzten 3 Sohlen-M, 2 M re zusstr, 1 M re.
Nächste Runde: Oberfuß: Re M str. Sohle: 1 M re, 2 M re verschr zusstr, re M str bis Rd-Ende (= 24/26/28/30 verbleibende Sohlen-M; insgesamt 48/52/56/60 M).

FUSS

Glatt re in Rd weiterstr bis zu einer Fußlänge von 16,5/17,5/18,5/19,5 cm.

SPITZE

Abnahmerunde:

1. Nadel: 1 M re, 2 M re übz zusstr, re M str bis Nd-Ende.

2. Nadel: Re M str bis zu den letzten 3 M der Nd, 2 M re zusstr, 1 M re.

3. Nadel: Wie die 1. Nd str.

4. Nadel: Wie die 2. Nd str.

Damit sind 4 M in der Rd abgenommen.

Nächste Runde: Re M str.

Glatt re weiterstr und die Abn-Rd in jeder

2. Rd wdh, bis 16/20/20/24 M übrig bleiben.

SCHLIESSEN DER SPITZE

Die Öffnung an der Spitze nun durch Abk in 3-Nd-Technik schließen:

Die M von Oberfuß und Sohle jeweils auf 1 Spielstricknd nehmen.

Den Faden bis auf ein langes Fadenende zum Abk abschneiden. Die Socke auf links wenden. Die Nd parallel halten.

Mit einer 3. Nd die M beider Nd zus abk wie folgt: 2 M re zusstr (= je 1 M der vorderen und der hinteren Nd), * 2 M re zusstr (= je 1 M der vorderen und der hinteren Nd), die zuerst zugestrickte M über die 2. ziehen; ab * fortlfd wdh, bis alle M abgekettet sind.

Den Faden abschneiden und alle Fadenenden sauber auf der Innenseite der Socke vernähen.

Die 2. Socke genauso str.

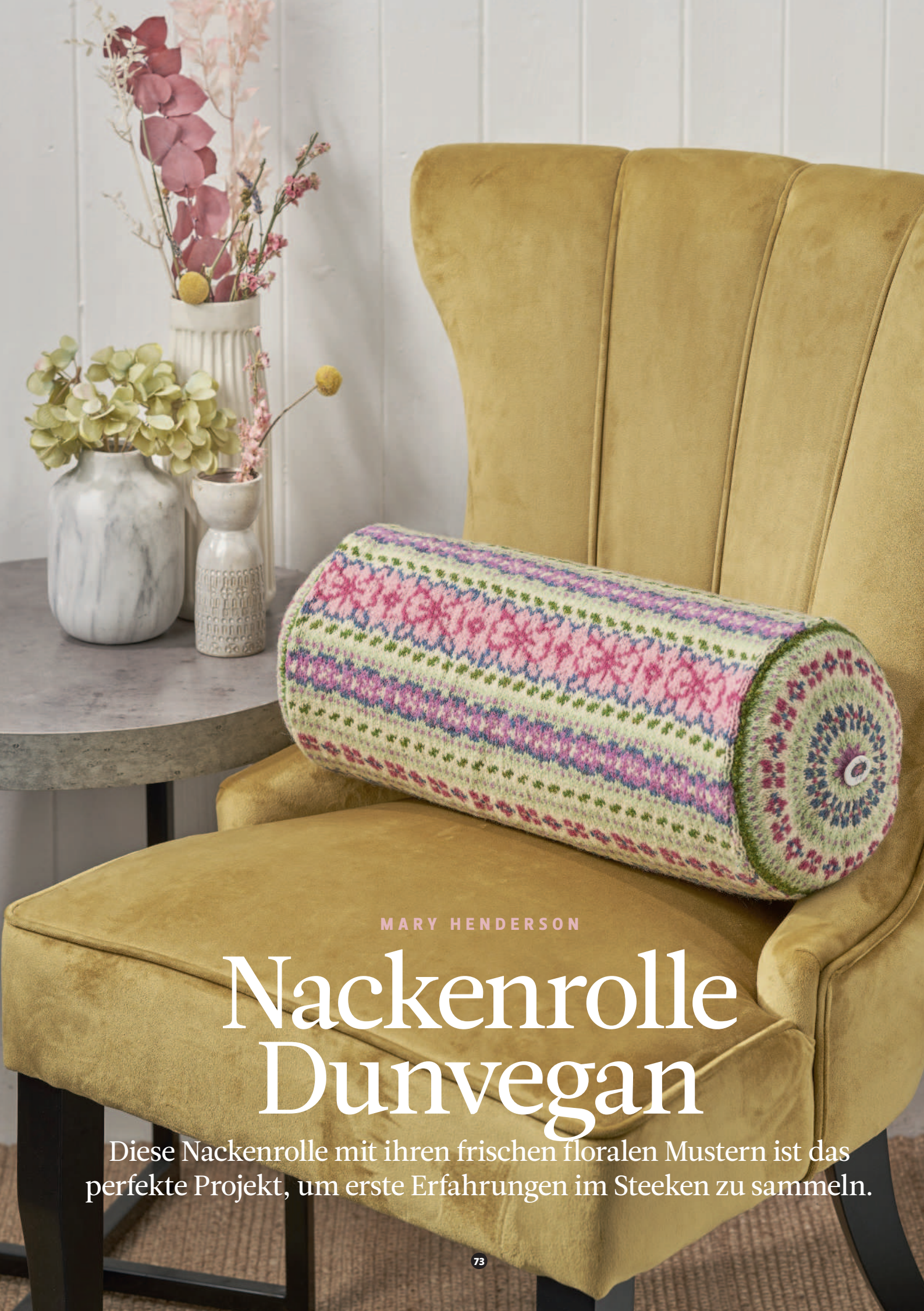
FERTIGSTELLUNG

Die Socken von Hand in lauwarmem Wasser mit Wollwaschmittel waschen. (Pfleheinweise auf der Garnbänderole beachten!) Dann die Socken in lauwarmem Wasser gründlich ausspülen, vorsichtig ausdrücken und flach ausgebreitet trocknen lassen. ☺



Diese und weitere 34 Sockendesigns mit skandinavischem Charme finden Sie in dem Buch „Schwedische Socken stricken“ von Maja Karlsson, das im Stiebner Verlag erschienen ist.

ISBN 978-3-8307-2113-0; 24,90 € [D], 25,60 € [A]; www.stiebner.com



MARY HENDERSON

Nackenrolle Dunvegan

Diese Nackenrolle mit ihren frischen floralen Mustern ist das perfekte Projekt, um erste Erfahrungen im Steeken zu sammeln.

Nackenrolle Dunvegan

GRÖSSE

Länge: 42 cm
Umfang der Hülle: 58,5 cm
Durchmesser der Rolle: 20 cm

GARN

Jamieson & Smith 2ply Jumper Weight (100 % Shetlandwolle; LL 105 m/25 g)
A Bright Grass Green (Fb FC11), 50 g
B Lime Green (Fb 9), 50 g
C Pale Yellow (Fb 96), 75 g
D Bright Pink (Fb 8), 50 g
E Bright Pink Mix (FC22), 75 g
F Marled Mixed Purple (Fb 366), 50 g
G Medium Pink (Fb 95), 50 g

NADELN UND ZUBEHÖR

Rundstricknadeln 3 mm und 3,5 mm,
40 cm lang
Nadelspiel 3,5 mm
Maschenmarkierer
Häkelnadel 2,5 mm (zum Verstärken
der Steeks)
7 Knöpfe, Ø 20 mm
Kissenrolle, 40 cm lang, Ø 20 cm

MASCHENPROBE

28 M und 33 Rd mit Nd 3,5 mm glatt re in
Jacquardtechnik gestrickt = 10 cm x 10 cm

Die Verschlussblenden sind im
mehrfarbigem Rippenmuster gestrickt.



„DIE FARBEN DIESER NACKENROLLE gehen auf die Primeln in meinem Garten zurück. Ich wollte damit die Vitalität des Frühlings mit seinen Blüten in leuchtenden Farben und den lebhaften Grüntönen einfangen“, sagt Mary Henderson. „Dies wäre ein gutes Projekt für StrickerInnen, die sich zum ersten Mal mit dem Steeken beschäftigen wollen. Es gibt keine Zu- und Abnahmen, und die kreisförmigen Enden der Rolle werden gestrickt wie der obere Teil einer Schottenmütze.“

NACKENROLLE

MEHRFARBIGE RIPPENBLENDE

Mit Nd 3 mm und Fb A 120 M anschl.

1. Reihe (Rückr): Re M str.

Für die Blende im mehrfarbigen Rippenmuster die 1.–15. R des Zählusters A str, dabei den Rapport von 2 M fortlfd wdh bis R-Ende.

17. Reihe (Rückr; Fb A): Li M str bis R-Ende, MM platzieren, 7 M neu anschl, MM platzieren, die Arbeit zur Rd schließen (= 127 M). Die 7 neu angeschlagenen M sind die Steek-M; sie werden in den Zählmustern B1 bis B5 durch die ersten 7 M dargestellt.

Zu Nd 3,5 mm wechseln.

Glatt re in Jacquardtechnik nach den Zählmustern B weiterstr wie folgt, dabei jeweils mit den 7 Steek-M beginnen und danach den Rapport über die restl M fortlfd wdh:

Die 1.–9. Rd des Zählusters B1 arb.

Die 1.–10. Rd des Zählusters B2 arb.

Die 1.–10. Rd des Zählusters B3 arb.

Die 1.–10. Rd des Zählusters B2 arb.

Die 1.–9. Rd des Zählusters B1 arb.

Die 1.–12. Rd des Zählusters B4 arb.

Die 1.–8. Rd des Zählusters B1 arb.

Die 1.–17. Rd des Zählusters B5 arb.

Die 5.–9. Rd des Zählusters B1 arb.

Die 1.–12. Rd des Zählusters B4 arb.

Die 1.–9. Rd des Zählusters B1 arb.

Die 1.–10. Rd des Zählusters B2 arb.

Die 1.–14. Rd des Zählusters B3 arb.

Die 1.–10. Rd des Zählusters B2 arb.

Die 1.–9. Rd des Zählusters B1 arb, dann

die 1.–3. Rd des Zählusters B1 noch 1 x arb.

2 Rd re M in Fb A str, dabei in der 2. Rd die

7 Steek-M abk.

MEHRFARBIGE RIPPENBLENDE

Zu Nd 3 mm wechseln.

In Hin- und Rückr weiterstr wie folgt (1. R = Rückr):

Die 2.–6. R des Zählusters A str, dabei den Rapport von 2 M fortlfd wdh bis R-Ende.

Nächste Reihe (Knopfloch-R; Hinr): Über 19 M die 7. R des Zählusters A str, * 2 M abk, 18 M mustergemäß str; ab * noch 3 x wdh, 2 M abk, mustergemäß str bis R-Ende.

Nächste Reihe (Rückr): Über 19 M die 8. R des Zählusters A str, * 2 M mustergemäß anschl, 18 M mustergemäß str; ab * noch 3 x wdh, 2 M mustergemäß anschl, mustergemäß str bis R-Ende.

Die 9.–15. R des Zählusters A in der gegebenen Einteilung str.

In Fb A alle M abk.

STECK AUFSCHNEIDEN

Von der rechten Seite der Arbeit aus den Steek entlang der Mittel-M von unten nach oben aufschneiden. (Um den Steek zu verstärken, können Sie links und rechts von der Mittel-M jeweils 1 vertikale R feste Maschen aufhäkeln.) Achten Sie darauf, den Steek von der Rückseite der Kissenhülle fernzuhalten, um nicht versehentlich in die Fäden des Gestricks zu schneiden.

Durch das Aufschneiden des Steeks wird aus dem Schlauch ein langes Rechteck.

Die Fadenenden vernähen und das Strickteil vorsichtig nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Die Steeks zur linken Seite der Arbeit umfalten und annähen.

Die Knöpfe passend zu den Knopflöchern auf der Knopfblende annähen.

Die Knopflochblende über die Knopfblende legen und die Schmalseiten der Blenden zusammennähen, sodass ein Schlauch entsteht.

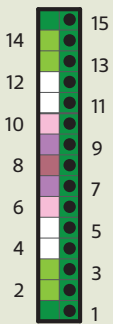
ROLLEN-ENDEN (2 x arbeiten)

An einem Ende des Schlauchs von der rechten Seite der Arbeit aus und an der Rippenblende beginnend mit Nd 3 mm und Fb A gleichmäßig verteilt 166 M rundherum aus der Kante des Schlauchendes re herausstr. Die Arbeit auf links wenden und 1 R re M

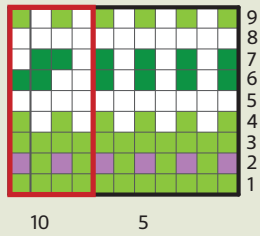
Nackenrolle Dunvegan

ZÄHLMUSTER

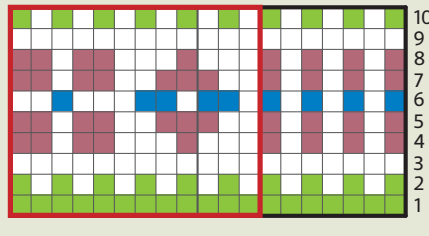
Zählmuster A



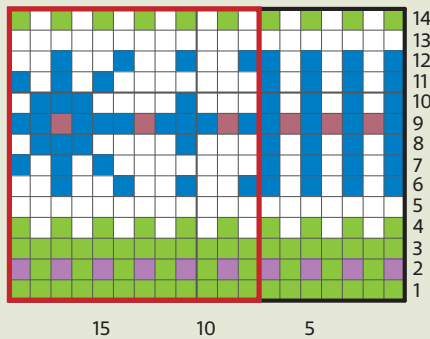
Zählmuster B1



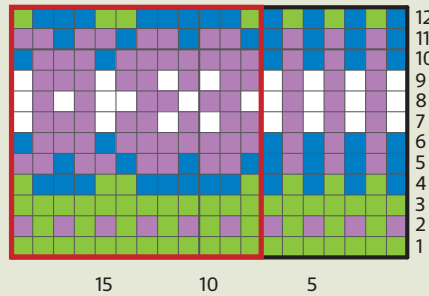
Zählmuster B2



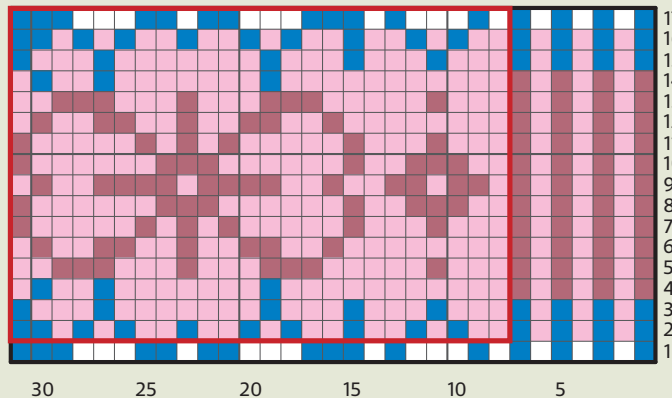
Zählmuster B3



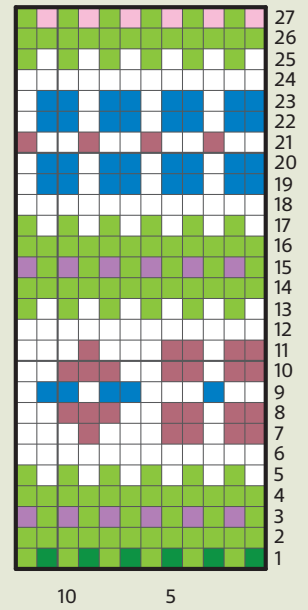
Zählmuster B4



Zählmuster B5



Zählmuster C



ZEICHENERKLÄRUNG

- in Hinr und Rd 1 M re; in Rückr 1 M li
- in Hinr und Rd 1 M li; in Rückr 1 M re
- Fb A
- Fb B
- Fb C
- Fb D
- Fb E
- Fb F
- Fb G
- Musterrapport



MARY HENDERSON

hat eine Leidenschaft für traditionelles Fair-Isle-Stricken sowie für Strickmuster und Modelle im Vintage-Stil. Viele StrickerInnen lieben ihre raffinierten Modelle mit mehrfarbigen Einstrickmustern und ihr Talent für das Kombinieren von Farben.

str, sodass eine Krausrippe an der Außenkante entsteht. Die Arbeit wieder wenden.

Zum Nd-Spiel 3,5 mm wechseln.

Die Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen.

Glatt re in Jacquardtechnik die 1.–5. Rd des Zählmusters C arb, dabei die 1.–12. M des Zählmusters fortlfd wdh bis zu den letzten 10 M, dann die 1.–10. M noch einmal wdh.

6. Runde (Abn-Rd; Fb C): * 1 M re, 2 M re zusstr, 16 x [3 M re, 2 M re zusstr]; ab * noch 1 x wdh (= 132 M).

Die 7.–11. Rd des Zählmusters C str, dabei den Rapport von 12 M insgesamt 11 x innerhalb der Rd arb.

12. Runde (Fb C): * 4 M re, 2 M re zusstr, 15 x

[2 M re, 2 M re zusstr]; ab * noch 1 x wdh (= 100 M).

Die 13.–17. Rd des Zählmusters C str, dabei die 1.–12. M des Zählmusters bis zu den letzten 4 M fortlfd wdh, dann die 1.–4. M noch 1 x wdh.

18. Runde (Fb C): * 2 M re zusstr, 16 x [1 M re, 2 M re zusstr]; ab * noch 1 x wdh (= 66 M).

Die 19.–23. Rd des Zählmusters C str, dabei die 1.–12. M des Zählmusters bis zu den letzten 6 M fortlfd wdh, dann die 1.–6. M noch 1 x wdh.

24. Runde: * 1 M re, 2 M re zusstr, 15 x 2 M re zusstr; ab * noch 1 x wdh (= 34 M).

Die 25.–27. Rd des Zählmusters C str, dabei die 1.–12. Rd des Zählmusters bis zu den letzten 10 M fortlfd wdh, dann die 1.–10. M noch 1 x wdh.

Nur in Fb G weiterstr wie folgt:

Nächste Runde: Fortlfd 2 M re zusstr bis Rd-Ende (= 17 M).

1 Rd re M str.

Nächste Runde: Fortlfd 2 M re zusstr bis zur letzten M, 1 M re (= 9 M).

Den Faden bis auf ein langes Fadenende abschneiden. Das Fadenende durch die verbleibenden M führen und fest anziehen, um die Öffnung zu schließen. Alle Fadenenden vernähen.

Die beiden Enden der Kissenhülle über je einem Teller mit 20 cm Durchmesser spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Je einen Knopf in die Mitte der beiden Enden nähen. Die Nackenrolle in die Hülle schieben und die Knöpfe schließen. ☺



Herrenpullover Kilkenny

Dieser dicke Raglanpullover mit seiner markanten Struktur bringt zwei natürliche Wollfarben perfekt zur Geltung.



PAT MENCHINI

Herrenpullover Kilkenny

DIESER PULLOVER ist in zwei ungefärbten Tönen eines Garns aus peruanische Hochlandwolle gestrickt, was ihm eine Vintage-Note verleiht. Er hat Raglan-Ärmel und eine attraktive doppelte Halsausschnittblende. Pat Menchini hat für ihr Modell das Garn Ecological Wool von Cascade Yarns ausgewählt, das in 250-g-Strängen angeboten wird. Die markante Struktur entsteht durch die Kombination aus Zopfstreifen und Patentmuster.

RÜCKENTEIL

Mit Nd 4,5 mm und Fb A 87/97/107/117/127 M anssl.

RIPPENMUSTER

1. Reihe (Hintr): 2 M re, * 1 M li, 1 M re; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

2. Reihe (Rückr): 1 M re, * 1 M li, 1 M re; ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

Die letzten 2 R stets wdh bis zu einer Bundhöhe von 6 cm; mit einer Rückr enden.

Zunahmereihe (Hintr): 7/7/8/7/4 M re, * 1 M zun, 3/4/4/5/5 M re, 1 M zun, 4/4/4/4/5 M re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 3/2/3/2/3 M, 3/2/3/2/3 M re (= 109/119/131/141/151 M).

Einteilungsreihe: 3/2/2/4/3 M re, 6/7/9/9/11 x [1 M li, 2 M re], * 7 M li, 7/8/8/9/9 x [2 M re, 1 M li], 2 M re; ab * noch 1 x wdh, 7 M li, 6/7/9/9/11 x [2 M re, 1 M li], 3/2/2/4/3 M re.

EINTEILUNG DES MUSTERS

Zu Nd 5,5 mm wechseln.

Bitte nehmen Sie Maß und wählen Sie die Größe anhand des gemessenen Brustumfangs aus.

GRÖSSE

HERREN-GRÖSSE	1	2	3	4	5	
BRUST-UMFANG*	91–97	102–107	112–117	122–127	132–137	cm
OBER-WEITE**	112	123	135	146	156	cm
LÄNGE	69	70	70	71	71	cm
ÄRMEL-LÄNGE***	47	48	48	49	49	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß; *** entlang der Naht gemessen

GARN

Cascade Yarns Ecological Wool (100 % peruanische Hochlandwolle; LL 437 m/250 g)

A NATURAL (FB 8015)	750	750	750	750	1000	g
B MOCHA (FB 8085)	250	250	500	500	500	g

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 46

1. Reihe (Hintr): 3/2/2/4/3 M li, 6/7/9/9/11 x [1 M re tg, 2 M li], * 7 M verzopfen, 7/8/8/9/9 x [2 M li, 1 M re tg], 2 M li; ab * noch 1 x wdh, 7 M verzopfen, 6/7/9/9/11 x [2 M li, 1 M re tg], 3/2/2/4/3 M li.

2. Reihe (Rückr): 3/2/2/4/3 M re, 6/7/9/9/11 x [1 M li, 2 M re], * 7 M li, 7/8/8/9/9 x [2 M re, 1 M li], 2 M re; ab * noch 1 x wdh, 7 M li, 6/7/9/9/11 x [2 M re, 1 M li], 3/2/2/4/3 M re.

3. Reihe: 3/2/2/4/3 M li, 6/7/9/9/11 x [1 M re tg, 2 M li], * 3 M re, 1 M re tg, 3 M re, 7/8/8/9/9 x [2 M li, 1 M re tg], 2 M li; ab * noch 1 x wdh, 3 M re, 1 M re tg, 3 M re, 6/7/9/9/11 x [2 M li, 1 M re tg], 3/2/2/4/3 M li.

4. Reihe: Wie die 2. R str.

Diese 4 R teilen das Muster ein.

Mustergemäß weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 44/44/43/41/40 cm (in der Mitte der Arbeit gemessen); mit einer Rückr enden.

Den Faden in Fb A abschneiden und zu Fb B wechseln.

RAGLANSCHRÄGEN

Durchweg in der gegebenen Mustereinteilung weiterstr.

Am Beginn der nächsten 2 R jeweils 2/3/4/5/6 M locker abk (= 105/113/123/131/139 M).

Nur Größe 2, 3, 4 und 5

1. Reihe (Abn-R; Hinr): 2 M re, 2 M re verschr zusstr, mustergemäß weiterstr bis zu den letzten 4 M, 2 M re zusstr, 2 M re (= 2 M abgenommen).

2. Reihe (Abn-R): 1 M re, 1 M li, 2 M li zusstr, mustergemäß weiterstr bis zu den letzten 4 M, 2 M li verschr zusstr, 1 M li, 1 M re (= 2 M

abgenommen).

3. Reihe (Abn-R): 2 M re, 2 M re verschr zusstr, mustergemäß weiterstr bis zu den letzten 4 M, 2 M re zusstr, 2 M re (= 2 M abgenommen).

4. Reihe: 1 M re, 2 M li, mustergemäß weiterstr bis zu den letzten 3 M, 2 M li, 1 M re.

Die letzten 4 R noch -/0/0/1/0 x wdh (= -/107/117/119/133 M).

Alle Größen

Mit den Abn für die Raglanschrägen beginnen wie folgt:

1. und 3. Reihe (Abn-R; Hinr): 2 M re, 2 M re verschr zusstr, mustergemäß weiterstr bis zu den letzten 4 M, 2 M re zusstr, 2 M re (= 2 M abgenommen).

2. und 4. Reihe (Abn-R): 1 M re, 1 M li, 2 M li zusstr, mustergemäß weiterstr bis zu den letzten 4 M, 2 M li verschr zusstr, 1 M li, 1 M re (= 2 M abgenommen).

5. Reihe (Abn-R): 2 M re, 2 M re verschr zusstr, mustergemäß weiterstr bis zu den letzten 4 M, 2 M re zusstr, 2 M re (= 2 M abgenommen).

6. Reihe: 1 M re, 2 M li, mustergemäß str bis zu den letzten 3 M, 2 M li, 1 M re.

Die letzten 6 R noch 4/4/5/4/5 x wdh; mit einer 6. R enden (= 55/57/57/69/73 M).

Nun nur noch die 5. und 6. R stets wdh, bis 31/33/35/39/41 M übrig bleiben; mit einer 6. R enden.

Die verbleibenden M auf einem Maschenraffer stilllegen.

VORDERTEIL

Wie das Rückenteil str, bis an der

Herrenpullover Kilkenny

NADELN UND ZUBEHÖR

Stricknadeln 4 mm, 4,5 mm und 5,5 mm
Zopfnadel
2 Maschenraffer

MASCHENPROBE

19 M und 26 R mit Nd 5,5 mm im
Patentmuster gestrickt = 10 cm x 10 cm
(flach und ungedehnt gemessen)

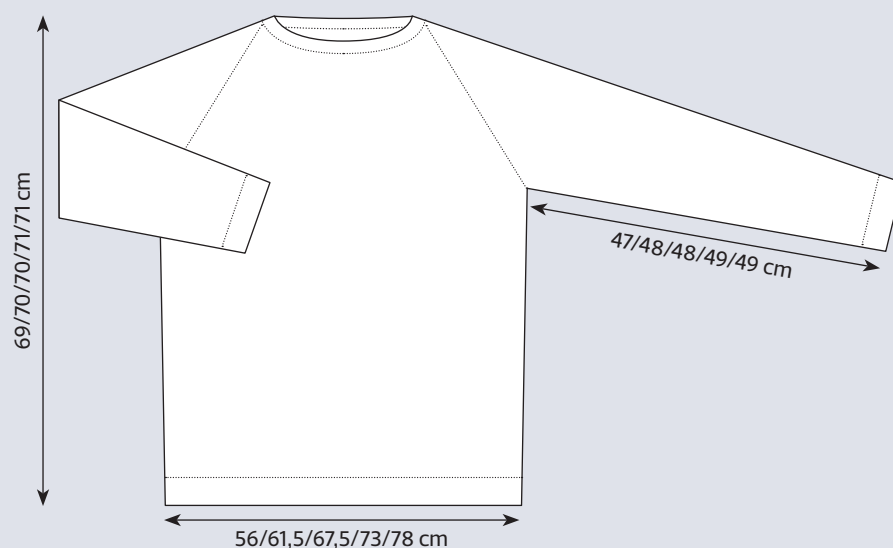
SONDER-ABKÜRZUNGEN

1 M re tg (1 Masche rechts tiefgestochen):

1 M re str, dabei in die M 1 R tiefer
einstechen.

7 M verzopfen: 2 M auf einer Zopfnd hinter
die Arbeit legen, 1 M re str; die 2 M der
Zopfnd re str; 1 M re tg, die nächste M auf
einer Zopfnd vor die Arbeit legen, 2 M re
str, dann die M der Zopfnd re str.

SCHNITTVERKLEINERUNG



Halsausschnittblende und Passe sind
in einem dunkleren
Farbton gestrickt.

Raglanpasse noch 47/51/55/61/65 M übrig
bleiben; mit einer Rückr enden.

HALSAUSSCHNITT

Einteilungsreihe (Hintr): 2 M re, 2 M re verschr zusstr, 9/10/11/12/13 M mustergemäß str; die Arbeit wenden und die restl M auf einem Maschenraffer stilllegen (= 12/13/14/15/16 M).

Nur über diese 12/13/14/15/16 M für die linke Hälfte des Halsausschnitts weiterstr wie folgt:

1. Abnahmereihe: 1 M li, 2 M li zusstr, mustergemäß str bis zu den letzten 3 M, 2 M li, 1 M re (= 11/12/13/14/15 M).

2. Abnahmereihe: 2 M re, 2 M re verschr zusstr, mustergemäß str bis zu den letzten 3 M, 2 M re zusstr, 1 M re (= 9/10/11/12/13 M).

3. Abnahmereihe: 1 M li, 2 M li zusstr, mustergemäß str bis zu den letzten 3 M, 2 M li, 1 M re (= 8/9/10/11/12 M).

Nun nur noch die Abn an der Raglanschräge in Hinr fortsetzen, bis 2 M übrig bleiben.
1 R mustergemäß str.
Alle M abk.

Von der rechten Seite der Arbeit aus die nächsten 21/23/25/29/31 M für die Halsausschnittblende auf einem Maschenraffer stilllegen.

Den Faden in Fb B mit den Nd 5,5 mm an der Halsausschnittkante an den verbleibenden 13/14/15/16/17 M anschlingen.

Einteilungsreihe (Hintr): Mustergemäß str

bis zu den letzten 4 M, 2 M re zusstr, 2 M re (= 12/13/14/15/16 M).

1. Abnahmereihe: 1 M re, 2 M li, mustergemäß str bis zu den letzten 3 M, 2 M li verschr zusstr, 1 M li (= 11/12/13/14/15 M).

2. Abnahmereihe: 1 M re, 2 M re verschr zusstr, mustergemäß weiterstr bis zu den letzten 4 M, 2 M re zusstr, 2 M re (= 9/10/11/12/13 M).

3. Abnahmereihe: 1 M re, 2 M li, mustergemäß str bis zu den letzten 3 M, 2 M li verschr zusstr, 1 M li (= 8/9/10/11/12 M).

Nun nur noch die Abn an der Raglanschräge in Hinr fortsetzen, bis 2 M übrig bleiben. 1 R mustergemäß str.
Alle Mabk.

ÄRMEL (2 x arbeiten)

Mit Nd 4,5 mm und Fb A 37/37/39/41/41 M anschl.

6 cm im Rippenmuster str, wie beim Rückenteil beschrieben; mit einer Rückr enden.

Zunahmereihe (Hinr): 4/4/2/2/2 M re, 7/7/7/9/9 x [1 M zun, 4/4/5/4/4 M re], 1 M zun, re M str bis R-Ende (= 45/45/47/51/51 M).

Einteilungsreihe: 1/1/2/1/1 M re, 6/6/6/7/7 x [1 M li, 2 M re], 7 M li, 6/6/6/7/7 x [2 M re, 1 M li], 1/1/2/1/1 M re.

EINTEILUNG DES MUSTERS

Zu Nd 5,5 mm wechseln.

1. Reihe (Hinr): 1/1/2/1/1 M li, 6/6/6/7/7 x [1 M re tg, 2 M li], 7 M verzopfen, 6/6/6/7/7 x [2 M li, 1 M re tg], 1/1/2/1/1 M li.

2. Reihe: 1/1/2/1/1 M re, 6/6/6/7/7 x [1 M li, 2 M re], 7 M li, 6/6/6/7/7 x [2 M re, 1 M li], 1/1/2/1/1 M re.

3. Reihe: 1/1/2/1/1 M li, 6/6/6/7/7 x [1 M re tg, 2 M li], 3 M re, 1 M re tg, 3 M re, 6/6/6/7/7 x [2 M li, 1 M re tg], 1/1/2/1/1 M li.

4. Reihe: Wie die 2. R str.

Diese 4 R teilen das Muster ein.

Mustergemäß in der gegebenen Einteilung weiterstr, dabei für die Ärmelschrägen M zun wie folgt und die zugenommenen M ins Patentmuster integrieren (Hinweis: Rdm nicht als 1 M re tg arb!): In der nächsten R und dann in jeder 6./4./4./4./4. folg R beids 1 M zun, bis 53/53/61/69/81 M erreicht sind, dann in jeder 6. folg R beids 1 M zun, bis 73/77/81/87/91 M erreicht sind.

Mustergemäß gerade hoch weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 47/48/48/49/49 cm; mit einer Rückr enden.

Den Faden in Fb A abschneiden und zu Fb B wechseln.

RAGLANSCHRÄGEN

Durchweg in der gegebenen Mustereinteilung weiterstr.

1. und 2. Reihe (Abn-R): 2/3/4/5/6 M locker abk, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 69/71/73/77/79 M).

3. Reihe (Hinr): 3 M re, mustergemäß str bis zu den letzten 3 M, 3 M re.

4. Reihe: 1 M re, 2 M li, mustergemäß str bis zu den letzten 3 M, 2 M li, 1 M re.

Nur Größe 1 und 2

5. und 7. Reihe (Abn-R): 2 M re, 2 M re verschr zusstr, mustergemäß weiterstr bis zu den letzten 4 M, 2 M re zusstr, 2 M re (= 2 M abgenommen).

6. Reihe (Abn-R): 1 M re, 1 M li, 2 M li zusstr, mustergemäß str bis zu den letzten 4 M, 2 M li verschr zusstr, 1 M li, 1 M re (= 2 M abgenommen).

8. Reihe: 1 M re, 2 M li, mustergemäß str bis zu den letzten 3 M, 2 M li, 1 M re.

Die letzten 4 R noch 2/0/-/-/- x wdth (= 51/65/-/-/- M).

Nur Größe 4 und 5

5. Reihe (Abn-R): 2 M re, 2 M re verschr zusstr, mustergemäß weiterstr bis zu den letzten 4 M, 2 M re zusstr, 2 M re (= 2 M abgenommen).

6. Reihe: 1 M re, 2 M li, mustergemäß str bis zu den letzten 3 M, 2 M li, 1 M re.

7. und 8. Reihe: Wie die 3. und 4. R str. Die letzten 4 R noch -/-/-/0/1 x wdth (= -/-/-/75/75 M).

Alle Größen

Nun liegen 51/65/73/75/75 M auf der Nd.

Abnahmereihe (Hinr): 2 M re, 2 M re verschr zusstr, mustergemäß weiterstr bis zu den letzten 4 M, 2 M re zusstr, 2 M re (= 2 M abgenommen).

Nächste Reihe: 1 M re, 2 M li, mustergemäß str bis zu den letzten 3 M, 2 M li, 1 M re. Die letzten 2 R stets wdth, bis noch 11/13/13/13 M übrig bleiben; mit einer Rückr enden. Die verbleibenden M auf einem Maschenraffer stilllegen.

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Alle Raglannähte bis auf die rechte hintere Raglannäht mit flachen Stichen schließen.

Von der rechten Seite der Arbeit aus mit Nd 4,5 mm und Fb B die 31/33/35/39/41 M vom Maschenraffer am hinteren Halsausschnitt

re str, dabei gleichmäßig verteilt 4/6/6/7/7 M abn, die 11/13/13/13/13 M des linken Ärmels re str, dabei 3 M gleichmäßig verteilt abn, aus der linken vorderen Halsausschnittkante nach unten gleichmäßig verteilt 11/12/13/15/16 M re herausstr, die 21/23/25/29/31 M vom Maschenraffer am vorderen Halsausschnitt re str, dabei gleichmäßig verteilt 3/5/5/6/6 M abn, aus der rechten vorderen Halsausschnittkante nach oben gleichmäßig verteilt 11/12/13/15/16 M re herausstr, dann die 11/13/13/13/13 M des rechten Ärmels re str und dabei gleichmäßig verteilt 3 M abn (= 83/89/95/105/111 M). Mit einer 2. R beginnend 7 R im Rippenmuster str, wie beim Rückenteil beschrieben.

Zu Nd 4 mm wechseln.

Weitere 6 R im eingeteilten Rippenmuster str.

Alle M mustergemäß abk.

FERTIGSTELLUNG

Die verbleibende Raglannäht und die Blendennäht schließen. Die Halsausschnittblende mittig zur linken Seite der Arbeit umschlagen und annähen. Alle Fadenenden vernähen.

Die Raglannähte nur von der linken Seite der Arbeit mit einem Bügeleisen bei niedriger Temperatur dämpfen.

(Pflegehinweise auf der Garnbänderole beachten!)

Die Seiten- und die Ärmelnähte im Matratzenstich schließen.

Die verbleibenden Nähte ebenfalls dämpfen. ☺



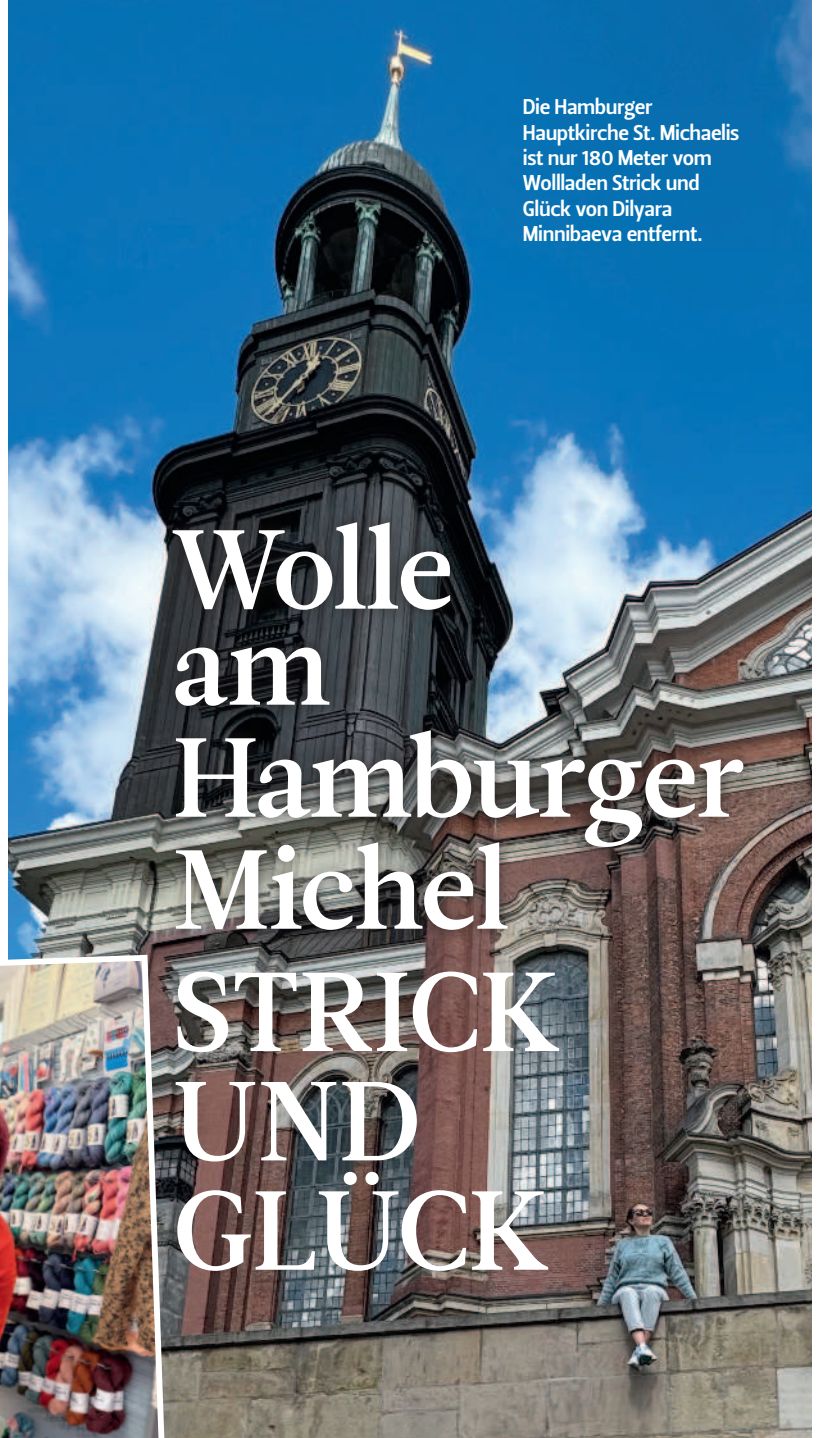
PAT MENCHINI

ist eine erfolgreiche Designerin, deren Modelle regelmäßig in vielen der führenden Strickmagazine wie *The Knitter* erscheinen. Besonderes Talent zeigt sie im Entwerfen von Herrenpullovern, die attraktiv aussehen und beim Stricken Spaß machen.

The Knitter

Die Hamburger Hauptkirche St. Michaelis ist nur 180 Meter vom Wolladen Strick und Glück von Dilyara Minnibaeva entfernt.

Warm, einladend und inspirierend sollte der Laden wirken, mit ganz besonderen Garnen, Beratung, die zur perfekten Wolle fürs Projekt führt, und viel Raum für Kreativität und Inspiration. Dilyara Minnibaeva fand im Viertel rund um den Michel den perfekten Standort für ihr Fachgeschäft Strick und Glück, um HamburgerInnen und BesucherInnen aus aller Welt fürs Stricken zu begeistern.



Fotos: Strick und Glück



„Stricken ist für mich mehr als nur Handwerk – es ist eine Quelle der Ruhe und Zufriedenheit, ein Moment des Glücks. Ich wollte, dass mein Geschäft genau dieses Gefühl widerspiegelt. Ein Ort, an dem sich Menschen treffen, die Stricken genauso lieben wie ich. Ein Laden, der nicht nur Wolle verkauft, sondern eine Gemeinschaft schafft: Strick und Glück!“, erklärt Dilyara Minnibaeva, warum die Namensgebung für sie von Anfang an klar war. Ihr Studium war geisteswissenschaftlich ausgelegt, aber Stricken war für sie seit der Kindheit nicht nur Ausgleich, sondern auch kreative Ausdrucksform, viel mehr als ein Hobby: „Ich entschied, mein eigenes Geschäft zu eröffnen, um anderen Menschen die Möglichkeit zu geben, hochwertige, beson-

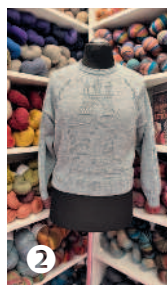
dere Garne zu entdecken und ihre eigene Strickreise zu beginnen.“ Ihr Augenmerk lag dabei von Anfang an auf der sorgfältigen Auswahl an Garnen, die man nicht überall findet. Sie zählt auf: „Ich führe Merinowolle und Qualitäten für klassische Strickprojekte, beispielsweise von Langyarns, Sandnes Garn, Ferner Wolle, Schulana und Laines du Nord. Für alle, die den nordischen Strickstil lieben, gibt es skandinavische Garne von Filcolana und Kaos Yarn, außerdem britische und französische, darunter klassische Wollmischungen von West Yorkshire Spinners und die modernen Faserkombinationen von Phildar. Dazu habe ich rustikale Wolle mit Charakter im Programm. Dundaga aus Lettland, die umweltschonend hergestellt wird und viel Lanolin enthält – eine Qualität, die in Deutschland schwer zu finden ist. Ein weiterer Schwerpunkt im Sortiment sind

handgefärbte Garne, dafür arbeite ich mit unabhängigen Färberinnen zusammen: Apmezga aus Litauen, bekannt für ausdrucksstarke Farben und weiche Garne, das deutsche Label Irida Design für nachhaltig pflanzengefärbte Wolle und Abel Knit, ebenfalls aus Deutschland, die für experimentelle Färbungen bekannt sind. Des Weiteren gibt es meine eigene handgefärbte Kollektion Wolle am Michel sowie handgesponnene Wolle, die ich selbst herstelle. Sie ist nur in kleinen Mengen verfügbar, aber sie bietet eine besondere Haptik und Optik. Dieses einzigartige Gesamtpaket spricht sowohl traditionelle als auch moderne StrickerInnen an. Ich lege viel Wert auf Qualität, Individualität, Nachhaltigkeit und eine herzliche Strickgemeinschaft. Mein Ziel ist es, meinen KundInnen nicht nur Wolle zu verkaufen, sondern ihnen ein rundum inspirierendes Strickerlebnis zu bieten.“ Dilyara Minni-

baeva legt außerdem viel Wert auf fachlich fundierte Beratung: „Ich nehme mir Zeit für individuelle Gespräche, aus denen meine KundInnen neues Wissen über Wolle und Stricken mitnehmen. Mir ist wichtig, dass sie nicht nur ein Produkt kaufen, sondern das perfekte Garn für ihr Projekt finden. Deshalb erkläre ich die Fasermischungen ganz genau, vermittele Warenkunde, Strick-Know-how und gebe Tipps. Ich möchte meine KundInnen inspirieren, ihnen Wissen vermitteln und ihnen ein Zuhause für ihre Strickleidenschaft bieten.“

Im Viertel rund um den Hamburger Michel, im dem sich das maritime Flair der Hansestadt, die Nähe zu touristischen Highlights wie Speicherstadt, Elbphilharmonie und Landungsbrücken sowie eine lebendige, kreative Szene verbinden, hat sie ihren perfekten Standort im Herzen Hamburgs gefunden.

Nur auf Bestellung:
Dilyara Minnibaeva bindet für besondere Anlässe Knäuelsträuße.



Fotos: Strick und Glück

1 + 2 Dilyara Minnibaeva entwirft eigene Designs, gerne regional-typisch. Ihr Hamburg Pullover mit hanseatischen Rechts-Links-Motiven ist in Neugeborenen- bis Erwachsenengrößen erhältlich.

3 Wöchentliches Wollcafé, monatliches Stricktreffen, Outdoor-Stricken auf der Michelwiese, Lesungen und Benefizkonzerte mit der Band Watch out Honey – Glück und Strick bietet ein buntes Veranstaltungsprogramm.

4 „Ich färbe vor allem Sockengarne aber auch luxuriöse Mischungen mit Seide, Yak und Alpaka selbst per Hand. Besonders stolz bin ich auf meine Kollektion Nadschiba, die meiner Großmutter gewidmet ist. Ein Teil des Erlöses spende ich an die Alzheimer Forschung Initiative e. V.“, sagt Dilyara Minnibaeva über ihr Label Wolle am Michel.



Foto: Andreas Ruthemann



5 Der Designer Andreas Ruthemann (siehe Porträt Seite 40) hat das Material für seinen Blue Hour Scarf aus lettischer Dundaga-Wolle persönlich bei Glück und Strick zusammen-gestellt.

„Dilyara hat mir in einem ihrer Strick-kurse die Brioche-Technik beigebracht, in der meine Mütze gestrickt ist. Auch die Anleitung stammt von ihr, und das Garn, Merino+ von Langyarns, habe ich ebenfalls bei Strick und Glück gekauft“, beschreibt **Sophie Maier** ihr Lieblingsmodell, und schwärmt: „Das Besondere an diesem nicht allzu großem Garngeschäft ist zum einen die exklusive Location am Michel, und zum anderen treffen hier die Liebe zur Wolle, ein vielfältiges Angebot und die unerschöpfliche Kreativität der Eigentümerin zusammen.“



▼ **Helena Dell-Kolaschnik** erzählt: „Das Foto zeigt mich und Dilyara. Sie hat eine Baskenmütze aus handgefärbtem Mohair Boucle von Irida Design entworfen, die ich liebe! Sie ist schnell fertig und so konzipiert, dass es nicht langweilig wird und auch Anfänger-Innen klar kommen. Strick und Glück ist eine Bereicherung fürs Viertel – ihre Community ist begeistert, jeder kennt sie. Im Laden gibt es so viel zu entdecken, dass man dort gerne die Zeit vergisst.“



◀ „Es sind die freundliche Atmosphäre, die große Auswahl und vor allem die kompetente Beratung, die Strick und Glück auszeichnen. Man findet immer genau das richtige Garn und kann sich darauf verlassen, erstklassig betreut zu werden“, findet **Natalia Lauen**. Sie trägt den Hamburg-Pullover von Dilyara Minnibaeva. „Mir gefällt das Design besonders, weil es authentisch und typisch hamburgisch ist. Ich hatte das Glück, Teststrickerin zu sein“, erklärt die überzeugte Wahlhamburgerin, die besondere Bedeutung, die das Modell für sie hat.



DIE NÄCHSTE AUSGABE
Nr. 77/2025 ist in ZWEI MONATEN
ab Samstag, den 5. Juli 2025
im Zeitschriftenhandel erhältlich oder
online unter craftery.link/knitter

13
DESIGNER
MODELLE



Luftige Tops
Schnell gestrickt



Musterstark
Weste
mit Aranmustern



Kunstvoll
Zopf-
Lochmuster-Pulli

INFOS & NEWS FÜR STRICKFANS

WORKSHOP

Stricken in kleinen Runden, 2. und letzter Teil

REPORTAGE

Stricktrends 2025/26

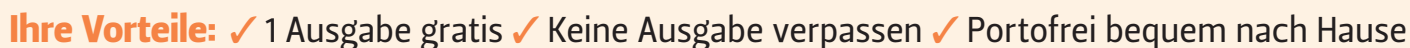
STRICK-INSPIRATION

- Rundpassen-Kurzarmpulli von Mary Henderson
- Moderner, kurzer Cardigan von Chloé Elizabeth Birch
- Elegantes Lace-Tuch von Anniken Allis
- Sonnige Mustersöckchen von Faye Perriam-Reed

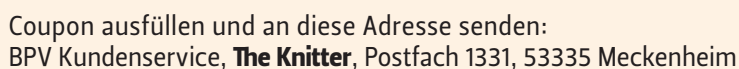
The Knitter

DAS MAGAZIN FÜR
KREATIVES STRICKEN

Abo + 1 Ausgabe gratis
für nur **47,40 €**



SO BESTELLEN SIE:



Ihr Vertragspartner:
BPV Medien Vertrieb GmbH &
Co. KG, Römerstraße 90,
79618 Rheinfelden
Informationen zu AGB
und Datenschutz unter:
<https://www.craftery.de/agb/>
und [https://www.craftery.de/](https://www.craftery.de/Datenschutzerklaerung/)
[Datenschutzerklaerung/](https://www.craftery.de/Datenschutzerklaerung/)

Unterschrift



Entdecken Sie die Welt der **STOFFMALEREI**

Sichern Sie sich die
streng limitierte
Jubiläumsbox von

**MEIN
KREATIV-ATELIER**

und werden Sie Ihr
eigener Designer!

Vorteilspreis von
39,90 €*
Produkte
im Wert von über
100 €!

*Angebot gilt nur in Deutschland und der EU!

Bitte beachten Sie, dass eine Auswahl der Größe des
Fruit of the Loom T-Shirts nicht möglich ist!



Jetzt vorbestellen unter: www.craftery.de oder per Email: info@craftery.de

